

**EtherCAT®**  
+Multi sensor

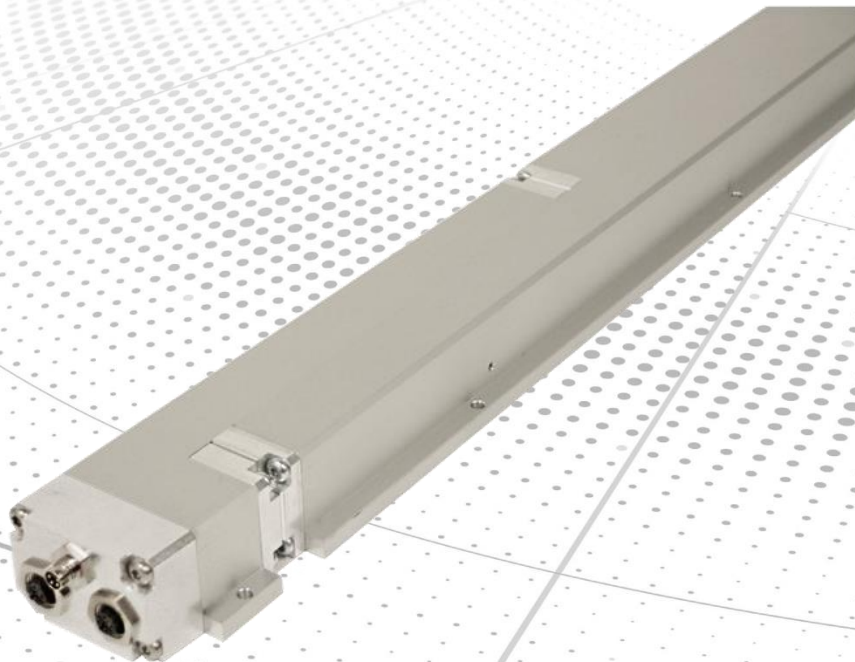
D

Seite 2 - 60

GB

Page 61 - 120

# Absolut Linear Encoder LMC-55



- Zusätzliche Sicherheitshinweise
- Installation
- Inbetriebnahme
- Konfiguration / Parametrierung
- Störungsbeseitigung und Diagnosemöglichkeiten

**Benutzerhandbuch  
Schnittstelle**

---

## TR-Electronic GmbH

D-78647 Trossingen

Eglishalde 6

Tel.: (0049) 07425/228-0

Fax: (0049) 07425/228-33

E-mail: [info@tr-electronic.de](mailto:info@tr-electronic.de)

[www.tr-electronic.de](http://www.tr-electronic.de)

---

### Urheberrechtsschutz

Dieses Handbuch, einschließlich den darin enthaltenen Abbildungen, ist urheberrechtlich geschützt. Drittenanwendungen dieses Handbuchs, welche von den urheberrechtlichen Bestimmungen abweichen, sind verboten. Die Reproduktion, Übersetzung sowie die elektronische und fotografische Archivierung und Veränderung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Hersteller. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

---

### Änderungsvorbehalt

Jegliche Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, vorbehalten.

---

### Dokumenteninformation

Ausgabe-/Rev.-Datum:	06/11/2024
Dokument-/Rev.-Nr.:	TR-ELA-BA-DGB-0018 v04
Dateiname:	TR-ELA-BA-DGB-0018-04.docx
Verfasser:	STB

---

### Schreibweisen

*Kursive* oder **fette** Schreibweise steht für den Titel eines Dokuments oder wird zur Hervorhebung benutzt.

*Courier*-Schrift zeigt Text an, der auf dem Display bzw. Bildschirm sichtbar ist und Menüauswahlen von Software.

" < > " weist auf Tasten der Tastatur Ihres Computers hin (wie etwa <RETURN>).

---

### Marken

EtherCAT® is registered trademark and patented technology, licensed by Beckhoff Automation GmbH, Germany.

Alle anderen genannten Produkte, Namen und Logos dienen ausschließlich Informationszwecken und können Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer sein, ohne dass eine besondere Kennzeichnung erfolgt.

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>3</b>
<b>Änderungs-Index .....</b>	<b>5</b>
<b>1 Allgemeines .....</b>	<b>6</b>
1.1 Geltungsbereich.....	6
1.2 Referenzen .....	7
1.3 Verwendete Abkürzungen / Begriffe .....	8
<b>2 Zusätzliche Sicherheitshinweise .....</b>	<b>9</b>
2.1 Symbol- und Hinweis-Definition.....	9
2.2 Ergänzende Hinweise zur bestimmungsgemäßen Verwendung.....	9
2.3 Organisatorische Maßnahmen .....	10
<b>3 EtherCAT Informationen .....</b>	<b>11</b>
3.1 EtherCAT-Funktionsprinzip.....	11
3.2 Protokoll .....	12
3.3 Verteilte Uhren .....	12
3.4 Geräteprofil .....	13
3.4.1 CANopen over EtherCAT (CoE) .....	14
3.5 Objektverzeichnis .....	15
3.6 Prozess- und Service-Daten-Objekte .....	15
3.6.1 Kompatibilität zum CiA DS-301 Kommunikationsprofil .....	16
3.6.2 Erweiterungen zum CiA DS-301 Kommunikationsprofil .....	16
3.7 Übertragung von SDO Nachrichten .....	17
3.7.1 CANopen over EtherCAT Protokoll .....	19
3.7.1.1 Initiate SDO Download Expedited Request .....	19
3.7.1.2 Initiate SDO Download Expedited Response.....	20
3.7.1.3 Initiate SDO Upload Expedited Request.....	21
3.7.1.4 Initiate SDO Upload Expedited Response .....	22
3.8 PDO-Mapping .....	23
3.9 EtherCAT State Machine (ESM).....	23
3.10 Weitere Informationen .....	24
<b>4 Installation / Inbetriebnahmevorbereitung.....</b>	<b>25</b>
4.1 Anschluss.....	26
4.2 Einschalten der Versorgungsspannung.....	27
<b>5 Inbetriebnahme .....</b>	<b>28</b>
5.1 Gerätebeschreibungsdatei.....	28
5.2 Bus-Statusanzeige.....	28
5.2.1 Anzeigezustände und Blinkfrequenz .....	28
5.2.2 Link / Data Activity LED, IN/OUT .....	29
5.2.3 Net Run LED .....	29

<b>6 Kommunikationsspezifische Standard-Objekte (CiA DS-301)</b>	<b>30</b>
6.1 Objekt 1000h: Gerätetyp	31
6.2 Objekt 1008h: Hersteller Gerätenamen	31
6.3 Objekt 1009h: Hersteller Hardwareversion	32
6.4 Objekt 100Ah: Hersteller Softwareversion	32
6.5 Objekt 1010h: Parameter abspeichern	33
6.6 Objekt 1018h: Identity Objekt	34
6.7 Objekt 1A00h: Transmit PDO Mapping	36
6.8 Objekt 1C00h: Sync Manager Communication Type	38
6.9 Objekt 1C13h: Sync Manager Channel 3 (Prozess-Daten-Eingang)	40
6.10 Objekt 1C33h: Sync Manager 3, Parameter	41
 <b>7 Hersteller- und Profilspezifische Objekte (CiA DS-406)</b>	 <b>44</b>
7.1 Objekt 2001h – Parameter Auto-Speicherung	45
7.2 Objekt 2002h – Anzahl der freigeschalteten Magnete	45
7.3 Objekt 2003h – Positionswert bei Magnetverlust	46
7.4 Objekt 2004h – Freischaltung Teach-Mode	47
7.4.1 Betrieb mit einem Magneten	48
7.4.2 Betrieb mit mehreren Magneten	49
7.5 Objekt 2005h – Modul Diagnose	50
7.6 Objekt 3000h: Status	50
7.7 Objekt 6000h: Betriebsparameter	51
7.8 Objekt 6002h: Gesamtmesslänge in Schritten	51
7.9 Objekt 6005h – Linear-Encoder, Mess-Schritt	52
7.10 Objekt 6010h: Presetwerte	52
7.11 Objekt 6020h: Positionswerte	54
 <b>8 Fehlerursachen und Abhilfen</b>	 <b>55</b>
8.1 Optische Anzeigen	55
8.2 Abort SDO Transfer Request Protocol	56
8.2.1 SDO Abort Codes	57
8.3 Emergency Request Protocol	58
8.3.1 Emergency Error Codes	59
8.3.2 Error Register	59
8.4 Diagnose-Meldungen	60
8.5 Sonstige Störungen	60

## Änderungs-Index

Änderung	Datum	Index
Erstausgabe	07.02.2014	00
Neues Design	12.08.2015	01
Verweis auf Support-DVD entfernt	05.02.2016	02
Technische Daten entfernt	02.03.2017	03
Montagehilfe entfernt	11.06.2024	04

# 1 Allgemeines

Das vorliegende Benutzerhandbuch beinhaltet folgende Themen:

- Ergänzende Sicherheitshinweise zu den bereits in der Montageanleitung definierten grundlegenden Sicherheitshinweisen
- Installation
- Inbetriebnahme
- Konfiguration / Parametrierung
- Fehlerursachen und Abhilfen

Da die Dokumentation modular aufgebaut ist, stellt dieses Benutzerhandbuch eine Ergänzung zu anderen Dokumentationen wie z.B. Produktdatenblätter, Maßzeichnungen, Prospekte und der Montageanleitung etc. dar.

Das Benutzerhandbuch kann kundenspezifisch im Lieferumfang enthalten sein, oder kann auch separat angefordert werden.

## 1.1 Geltungsbereich

Dieses Benutzerhandbuch gilt ausschließlich für folgende Mess-System-Baureihe mit **EtherCAT** Schnittstelle:

- LMC-55

Die Produkte sind durch aufgeklebte Typenschilder gekennzeichnet und sind Bestandteil einer Anlage.

Es gelten somit zusammen folgende Dokumentationen:

- siehe Kapitel „Mitgeltende Dokumente“ in der Montageanleitung  
[www.tr-electronic.de/f/TR-ELA-BA-DGB-0013](http://www.tr-electronic.de/f/TR-ELA-BA-DGB-0013)

## 1.2 Referenzen

1.	EN 50325-4 Industrielle-Kommunikations-Systeme, basierend auf ISO 11898 (CAN) für Controller-Device Interfaces. Teil 4: CANopen
2.	CiA DS-301 CANopen Kommunikationsprofil auf CAL basierend
3.	CiA DS-406 CANopen Profil für Encoder
4.	IEC/PAS 62407 Real-time Ethernet control automation technology (EtherCAT); International Electrotechnical Commission
5.	IEC 61158-1 – 6 Digital data communications for measurement and control - Fieldbus for use in industrial control systems - Protokolle und Dienste, Typ 12 = EtherCAT
6.	IEC 61784-2 Digital data communications for measurement and control - Additional profiles for ISO/IEC 8802-3 based communication networks in real-time applications, 12 = EtherCAT
7.	ISO/IEC 8802-3 Carrier Sense Multiple Access with Collision Detection (CSMA/CD) Access Method and Physical Layer Specifications
8.	ISO 15745-4 AMD 2 Industrial automation systems and integration - Open systems application integration framework - Part 4: Reference description for Ethernet-based control systems; Amendment 2: Profiles for Modbus TCP, EtherCAT and ETHERNET Powerlink
9.	IEEE 1588-2002 IEEE Standard for a Precision Clock Synchronization Protocol for Networked Measurement and Control Systems

### 1.3 Verwendete Abkürzungen / Begriffe

LMC	Linear-Absolutes-Mess-System, Ausführung mit Profil-Gehäuse, kaskadierbar
EG	<b>E</b> uropäische <b>G</b> emeinschaft
EMV	<b>E</b> lektro- <b>M</b> agnetische- <b>V</b> erträglichkeit
ESD	Elektrostatische Entladung ( <b>E</b> lectro <b>S</b> tatic <b>D</b> ischarge)
IEC	Internationale Elektrotechnische Kommission
VDE	<b>V</b> erein <b>D</b> eutscher <b>E</b> lektrotechniker

#### Bus-spezifisch

---

EDS	<b>E</b> lectronic- <b>D</b> ata- <b>S</b> heet (elektronisches Datenblatt)
ESM	<b>E</b> therCAT <b>S</b> tate <b>M</b> achine
ETG	Anwendervereinigung „ <b>E</b> therCAT <b>T</b> echnology <b>G</b> roup“
CAN	Controller Area Network. Datenstrecken-Schicht-Protokoll für serielle Kommunikation, beschrieben in der ISO 11898.
CiA	CAN in Automation. Internationale Anwender- und Herstellervereinigung e.V.: gemeinnützige Vereinigung für das Controller Area Network (CAN).
NMT	Network Management. Eines der Serviceelemente in der Anwendungsschicht im CAN Referenz-Model. Führt die Initialisierung, Konfiguration und Fehlerbehandlung im Busverkehr aus.
PDO	Process Data Object. Objekt für den Datenaustausch zwischen mehreren Geräten.
SDO	Service Data Object. Punkt zu Punkt Kommunikation mit Zugriff auf die Objekt-Datenliste eines Gerätes.
XML	<b>E</b> xtensible <b>M</b> arkup <b>L</b> anguage, Beschreibungsdatei für die Inbetriebnahme des Mess-Systems.



## 2 Zusätzliche Sicherheitshinweise

### 2.1 Symbol- und Hinweis-Definition



bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



bedeutet, dass eine leichte Körperverletzung eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



bedeutet, dass ein Sachschaden eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



bezeichnet wichtige Informationen bzw. Merkmale und Anwendungstipps des verwendeten Produkts.

### 2.2 Ergänzende Hinweise zur bestimmungsgemäßen Verwendung

Das Mess-System ist ausgelegt für den Betrieb in **100Base-TX** Fast Ethernet Netzwerken mit max. 100 MBit/s, spezifiziert in ISO/IEC 8802-3. Die Kommunikation über EtherCAT erfolgt gemäß IEC 61158 Teil 1 bis 6 und IEC 61784-2. Das Geräteprofil entspricht dem „**CANopen Device Profile für Encoder CiA DS-406**“.

Die technischen Richtlinien zum Aufbau des Fast Ethernet Netzwerks sind für einen sicheren Betrieb zwingend einzuhalten.

---

#### ***Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch:***



- das Beachten aller Hinweise aus diesem Benutzerhandbuch,
- das Beachten der Montageanleitung, insbesondere das dort enthaltene Kapitel "**Grundlegende Sicherheitshinweise**" muss vor Arbeitsbeginn gelesen und verstanden worden sein

### 2.3 Organisatorische Maßnahmen

- Dieses Benutzerhandbuch muss ständig am Einsatzort des Mess-Systems griffbereit aufbewahrt werden.
- Das mit Tätigkeiten am Mess-System beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn
  - die Montageanleitung, insbesondere das Kapitel **"Grundlegende Sicherheitshinweise"**,
  - und dieses Benutzerhandbuch, insbesondere das Kapitel **"Zusätzliche Sicherheitshinweise"**,gelesen und verstanden haben.

Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z.B. bei der Parametrierung des Mess-Systems, tätig werdendes Personal.

### 3 EtherCAT Informationen

EtherCAT (**E**thernet for **C**ontrol and **A**utomation **T**echnology) ist eine **Echtzeit-Ethernet-Technologie** und ist besonders geeignet für die Kommunikation zwischen Steuerungssystemen und Peripheriegeräten wie z.B. E/A-Systeme, Antriebe, Sensoren und Aktoren.

EtherCAT wurde 2003 von der Firma Beckhoff Automation GmbH entwickelt und wird als offener Standard propagiert. Zur Weiterentwicklung der Technologie wurde die Anwendervereinigung „EtherCAT Technology Group“ (ETG) gegründet.

EtherCAT ist eine öffentlich zugängliche Spezifikation, die durch die IEC (IEC/Pas 62407) im Jahr 2005 veröffentlicht worden ist und ist Teil der ISO 15745-4. Dieser Teil wurde in den neuen Auflagen der internationalen Feldbusstandards IEC 61158 (Protokolle und Dienste), IEC 61784-2 (Kommunikationsprofile) und IEC 61800-7 (Antriebsprofile und -kommunikation) integriert.

#### 3.1 EtherCAT-Funktionsprinzip

Mit der EtherCAT-Technologie werden die allgemein bekannten Einschränkungen anderer Ethernet-Lösungen überwunden:

Das Ethernet Paket wird nicht mehr in jedem Slave zunächst empfangen, dann interpretiert und die Prozessdaten weiterkopiert. Der Slave entnimmt seine für ihn bestimmten Daten, während das Telegramm das Gerät durchläuft. Ebenso werden Eingangsdaten im Durchlauf in das Telegramm eingefügt. Die Telegramme werden dabei nur wenige Nanosekunden verzögert. Der letzte Slave im Segment schickt das bereits vollständig verarbeitete Telegramm an den ersten Slave zurück. Dieser leitet das Telegramm sozusagen als Antworttelegramm zur Steuerung zurück. Somit ergibt sich für Kommunikation eine logische Ringstruktur. Da Fast-Ethernet mit Voll-Duplex arbeitet, ergibt sich auch physikalisch eine Ringstruktur.

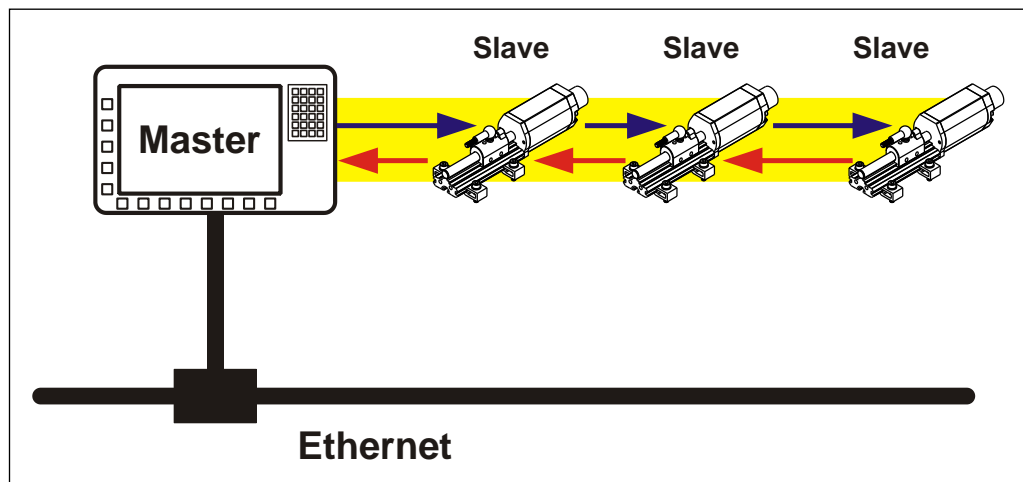


Abbildung 1: EtherCAT-Funktionsprinzip

### 3.2 Protokoll

Das für Prozessdaten optimierte EtherCAT-Protokoll wird über einen speziellen Ethertype direkt im Ethernet-Frame transportiert. Eine komplette Übertragung kann hierbei aus mehreren Subtelegrammen bestehen. Die datentechnische Reihenfolge ist dabei unabhängig von der physikalischen Reihenfolge der Slaves im Netz. Die Adressierung kann wahlfrei vorgenommen werden:

Broadcast, Multicast und Querkommunikation zwischen Slaves sind möglich.

Das Protokoll unterstützt auch die azyklische Parameterkommunikation. Die Struktur und Bedeutung der Parameter wird hierbei durch das Geräteprofil „**CANopen Device Profile für Encoder CiA DS-406**“ vorgegeben.

UDP/IP-Datagramme werden nicht unterstützt. Dies bedeutet, dass sich der Master und die EtherCAT-Slaves im gleichen Subnetz befinden müssen. Die Kommunikation über Router hinweg in andere Subnetze ist somit nicht möglich.

EtherCAT verwendet ausschließlich Standard-Frames nach IEEE802.3 und werden nicht verkürzt. Damit können EtherCAT-Frames von beliebigen Ethernet-Controllern verschickt (Master), und Standard-Tools (z. B. Monitor) eingesetzt werden.

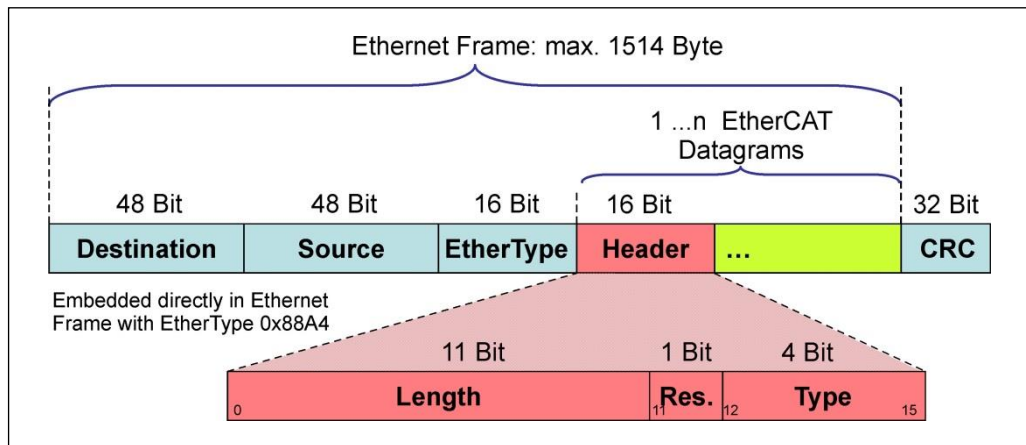


Abbildung 2: Ethernet Frame Struktur

### 3.3 Verteilte Uhren

Wenn räumlich verteilte Prozesse gleichzeitige Aktionen erfordern, ist eine exakte Synchronisierung der Teilnehmer im Netz erforderlich. Zum Beispiel bei Anwendungen, bei denen mehrere Servoachsen gleichzeitig koordinierte Abläufe ausführen müssen. Hierfür steht beim EtherCAT die Funktion „Verteilte Uhren“ nach dem Standard IEEE 1588 zur Verfügung.

Da die Kommunikation eine Ringstruktur nutzt, kann die Master-Uhr den Laufzeitversatz zu den einzelnen Slave-Uhren exakt ermitteln, und auch umgekehrt. Auf Grund dieses ermittelnden Wertes können die verteilten Uhren netzwerkweit nachgeregelt werden. Der Jitter dieser Zeitbasis liegt deutlich unter 1µs.

Auch bei der Wegerfassung können verteilte Uhren effizient eingesetzt werden, da sie exakte Informationen zu einem lokalen Zeitpunkt der Datenerfassung liefern. Durch das System hängt die Genauigkeit einer Geschwindigkeitsberechnung nicht mehr vom Jitter des Kommunikationssystems ab.

### 3.4 Geräteprofil

Das Geräteprofil beschreibt die Anwendungsparameter und das funktionale Verhalten des Gerätes, einschließlich der geräteklassenspezifischen Zustandsmaschine. Bei EtherCAT verzichtet man darauf eigene Geräteprofile für Geräteklassen zu entwickeln. Statt dessen werden einfache Schnittstellen für bestehende Geräteprofile bereitgestellt: Das Mess-System unterstützt das **CANopen-over-EtherCAT** (CoE) Mailbox-Protokoll, und damit das vom CANopen her bekannte „**Device Profile for Encoder**“, CiA DS-406.

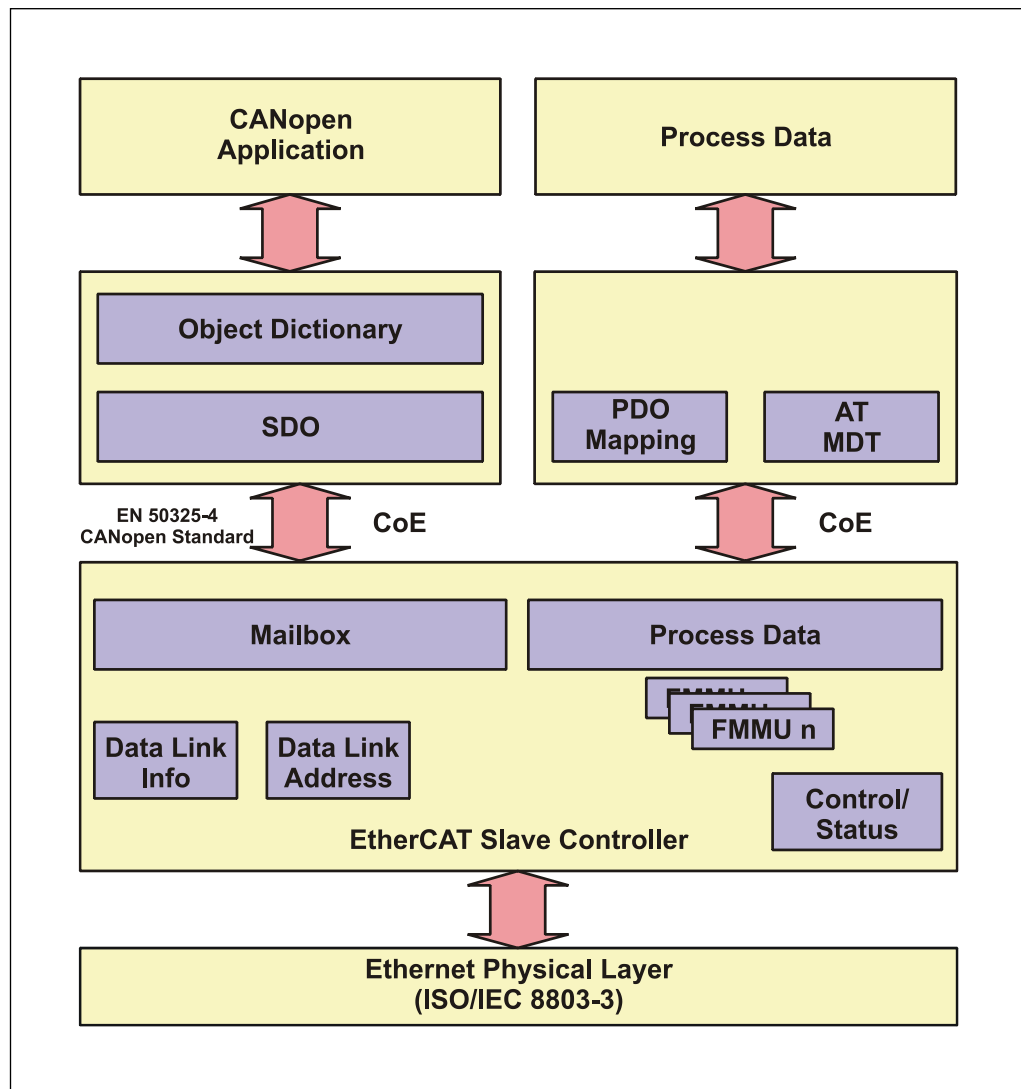


Abbildung 3: CANopen over EtherCAT Kommunikationsmechanismus

## 3.4.1 CANopen over EtherCAT (CoE)

EtherCAT kann die gleichen Kommunikationsmechanismen zur Verfügung stellen, wie sie von <sup>1</sup>CANopen her bekannt sind:

- Objektverzeichnis
- PDO, Prozess-Daten-Objekte
- SDO, Service-Daten-Objekte
- NMT, Netzwerkmanagement

EtherCAT kann so auf Geräten, die bisher mit CANopen ausgestattet waren, mit minimalem Aufwand implementiert werden. Weite Teile der CANopen-Firmware können wieder verwendet werden. Die Objekte lassen sich dabei optional erweitern.

Vergleich CANopen / EtherCAT im ISO/OSI-Schichtenmodell

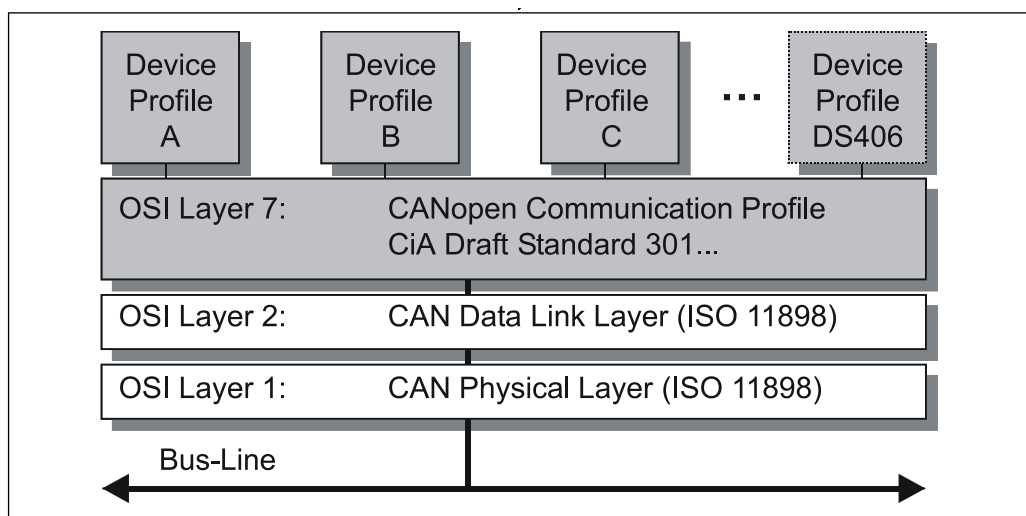


Abbildung 4: CANopen eingeordnet im ISO/OSI-Schichtenmodell

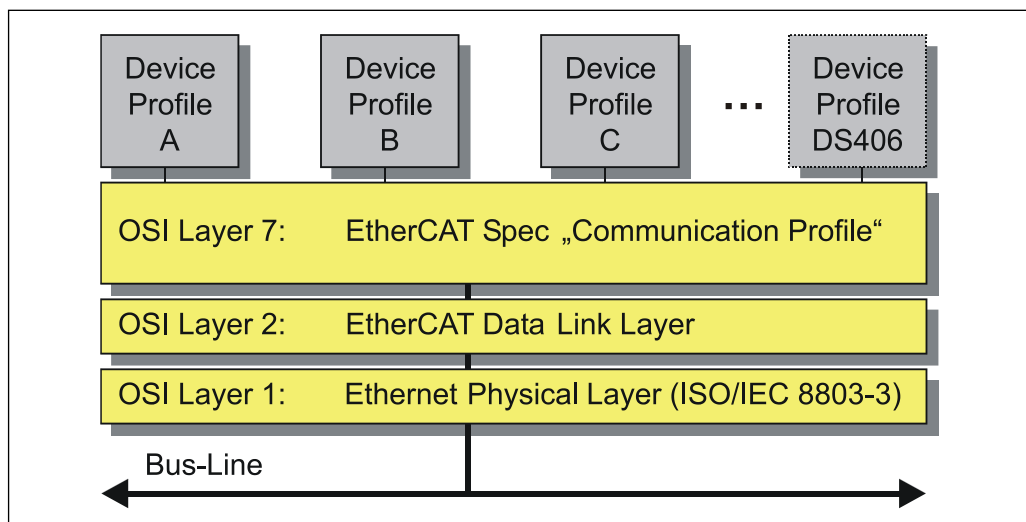


Abbildung 5: EtherCAT eingeordnet im ISO/OSI-Schichtenmodell

<sup>1</sup> EN 50325-4: Industrielle-Kommunikations-Systeme, basierend auf ISO 11898 (CAN) für Controller-Device Interfaces. Teil 4: CANopen.

### 3.5 Objektverzeichnis

Das Objektverzeichnis strukturiert die Daten eines EtherCAT-Gerätes in einer übersichtlichen tabellarischen Anordnung. Es enthält sowohl sämtliche Geräteparameter als auch alle aktuellen Prozessdaten, die damit auch über das SDO zugänglich sind.

Index (hex)	Objekt
0x0000–0x0FFF	Datentyp Definitionen
0x1000–0x1FFF	CoE Kommunikations-Profilbereich (CiA DS-301)
0x2000–0x5FFF	Herstellerspezifischer-Profilbereich
0x6000–0x9FFF	Geräte-Profilbereich (CiA DS-406)
0xA000–0xFFFF	Reserviert

Abbildung 6: Aufbau des Objektverzeichnisses

### 3.6 Prozess- und Service-Daten-Objekte

#### Prozess-Daten-Objekt (PDO)

Prozess-Daten-Objekte managen den Prozessdatenaustausch, z.B. die zyklische Übertragung des Positionswertes.

#### Service-Daten-Objekt (SDO)

Service-Daten-Objekte managen den Parameterdatenaustausch, z.B. das azyklische Ausführen der Presetfunktion.

Für Parameterdaten beliebiger Größe steht mit dem SDO ein leistungsfähiger Kommunikationsmechanismus zur Verfügung. Hierfür wird zwischen dem Konfigurationsmaster und den angeschlossenen Geräten ein Servicedatenkanal für Parameterkommunikation ausgebildet. Die Geräteparameter können mit einem einzigen Telegramm-Handshake ins Objektverzeichnis der Geräte geschrieben werden bzw. aus diesem ausgelesen werden.

#### Wichtige Merkmale von SDO und PDO

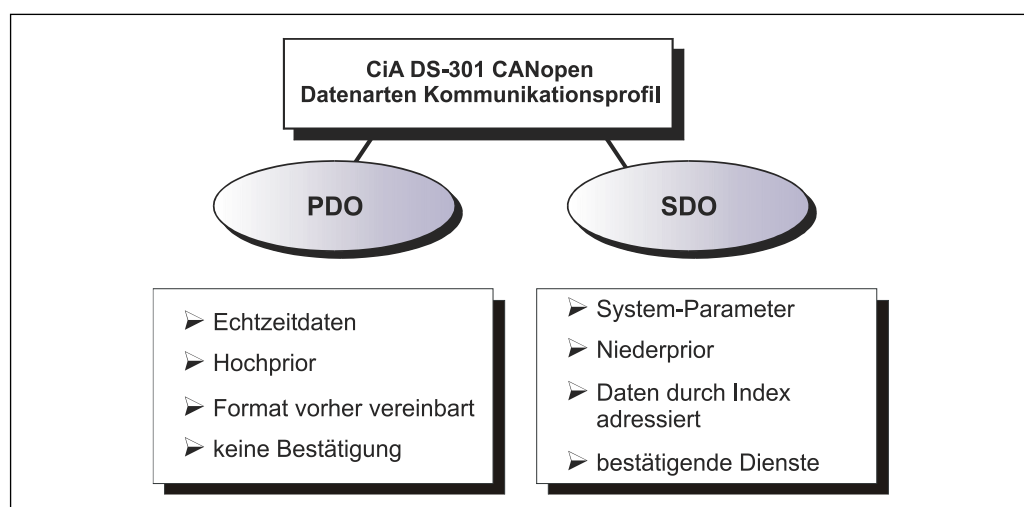


Abbildung 7: Gegenüberstellung von PDO/SDO-Eigenschaften

### 3.6.1 Kompatibilität zum CiA DS-301 Kommunikationsprofil

#### Unterstützte Dienste

- Initiate SDO Download
- Download SDO Segment
- Initiate SDO Upload
- Upload SDO Segment
- Abort SDO Transfer

#### Nicht unterstützte Dienste (nicht erforderlich)

- Initiate SDO Block Download
- Download SDO Block
- End SDO Block Download
- Initiate SDO Block Upload
- Upload SDO Block
- End SDO Block Upload

### 3.6.2 Erweiterungen zum CiA DS-301 Kommunikationsprofil

#### Aufhebung des 8 Byte Standard CANopen SDO-Frames

- Volle Mailboxkapazität verfügbar
- „Initiate SDO Download“ Request / „SDO Upload“ Response kann Daten nach dem SDO-Header beinhalten
- „Download SDO Segment“ Request / „Upload SDO Segment“ Response kann mehr als 7 Byte Daten beinhalten

#### Download und Upload aller Sub-Indices auf einmal



### 3.7 Übertragung von SDO Nachrichten

Mit den SDO Diensten können die Einträge des Objektverzeichnisses gelesen oder geschrieben werden. Das SDO Transport Protokoll erlaubt die Übertragung von Objekten mit beliebiger Größe. Das EtherCAT SDO Protokoll ist äquivalent zum CANopen SDO Protokoll, um die Wiederverwendung von vorhandenen Protokoll-Stacks zu gewährleisten.

Das erste Byte des ersten Segments beinhaltet die notwendigen Steuerungsinformationen. Die nächsten drei Bytes des ersten Segments beinhalten den Index und Sub-Index der zu lesenden oder zu schreibenden Objektverzeichniseinträge. Die letzten vier Bytes des ersten Segments sind verfügbar für Nutzdaten. Das zweite und die folgenden Segmente beinhalten das Steuerbyte und Nutzdaten. Der Empfänger bestätigt jedes Segment oder ein Block von Segmenten, so dass eine Peer-To-Peer Kommunikation (Client/Server) stattfindet.

Im CAN-kompatiblen Mode besteht das SDO Protokoll aus 8 Bytes, um der CAN Datengröße zu entsprechen. Im erweiterten Mode werden die Nutzdaten einfach erweitert, ohne den Protokoll-Header zu verändern. Auf diese Weise wird die vergrößerte Datenmenge der EtherCAT Mailbox an das SDO Protokoll angepasst, die Übertragung von großen Datenmengen wird somit entsprechend beschleunigt.

Außerdem wurde ein Mode hinzugefügt der es erlaubt, in einem Vorgang, die kompletten Daten eines Indexes aus dem Objektverzeichnisses zu übertragen. Die Daten aller Sub-Indices werden anschließend übertragen.

Die Dienste mit Bestätigung (Initiate SDO Upload, Initiate SDO Download, Download SDO Segment, und Upload SDO Segment) und die Dienste ohne Bestätigung (Abort SDO Transfer) werden für die Ausführung der Segmented/Expedited Übertragung der Service-Daten-Objekte benutzt.

Der so genannte **SDO Client** (Master) spezifiziert in seiner Anforderung „Request“ den Parameter, die Zugriffsart (Lesen/Schreiben) und gegebenenfalls den Wert. Der so genannte **SDO Server** (Slave bzw. Mess-System) führt den Schreib- oder Lesezugriff aus und beantwortet die Anforderung mit einer Antwort „Response“. Im Fehlerfall gibt ein Fehlercode (Abort SDO Transfer) Auskunft über die Fehlerursache.

---

Üblicherweise stellt der EtherCAT-Master entsprechende Mechanismen für die SDO-Übertragung zur Verfügung. Die Kenntnis über den Protokoll-Aufbau und internen Abläufe sind daher nicht notwendig.



Für die Fehlersuche kann es jedoch wichtig sein, den prinzipiellen Ablauf von SDO-Übertragungen zu kennen. Aus diesem Grund wird im Folgenden näher auf die Dienste *Initiate SDO Download Expedited* und *Initiate SDO Upload Expedited* eingegangen. Über diese Dienste können jeweils bis zu vier Byte geschrieben, bzw. bis zu vier Byte gelesen werden. Für die meisten Objekte ist dies ausreichend.

---

### Schreib-Dienste, Client --> Server

- **Initiate SDO Download Expedited**  
Der *Expedited SDO Download* Dienst wird für eine beschleunigte Übertragung von  $\leq 4$  Byte benutzt. Der Server antwortet mit dem Ergebnis der Downloadanfrage.
- **Initiate SDO Download Normal**  
Der *Initiate SDO Download* Dienst wird für eine Einzelübertragung von Daten benutzt, wenn die Anzahl der Bytes von der Mailbox aufgenommen werden kann, oder wenn eine segmentierte Übertragung mit mehr Bytes gestartet werden soll.
- **Download SDO Segment**  
Der *SDO Download Segment* Dienst wird benutzt, um die zusätzlichen Daten zu übertragen, welche nicht mit dem *Initiate SDO Download* Dienst übertragen werden konnten. Der Master startet so viele Download SDO Segment Dienste, bis alle Daten an den Server übertragen worden sind.

### Lese-Dienste, Server --> Client

- **Initiate SDO Upload Expedited**  
Der *Expedited SDO Upload* Dienst wird für eine beschleunigte Übertragung von  $\leq 4$  Byte benutzt. Der Server antwortet mit dem Ergebnis der Uploadanfrage und den angeforderten Daten, bei erfolgreicher Durchführung.
- **Initiate SDO Upload Normal**  
Der *Initiate SDO Upload* Dienst wird für eine Einzelübertragung von Daten benutzt, wenn die Anzahl der Bytes von der Mailbox aufgenommen werden kann, oder wenn eine segmentierte Übertragung mit mehr Bytes gestartet werden soll. Der Server antwortet mit dem Ergebnis der Uploadanfrage und den angeforderten Daten, bei erfolgreicher Durchführung.
- **Upload SDO Segment**  
Der *SDO Upload Segment* Dienst wird benutzt, um die zusätzlichen Daten zu übertragen, welche nicht mit der *Initiate SDO Upload* Dienstanfrage übertragen werden konnten. Der Server startet so viele Upload SDO Segment Dienste, bis alle Daten vom Server übertragen worden sind.

### 3.7.1 CANopen over EtherCAT Protokoll

#### 3.7.1.1 Initiate SDO Download Expedited Request

Schreiben, Client --> Server

Frame Fragment	Datenfeld	Datentyp	Wert / Beschreibung
Mailbox Header	Länge	WORD	0x0A: Länge der Mailbox Service Daten
	Adresse	WORD	Quell-Stationsadresse, wenn der Master = Client Ziel-Stationsadresse, wenn der Slave = Client
	Kanal	unsigned:6	0x00, reserviert
	Priorität	unsigned:2	0x00: kleinste Priorität ... 0x03: höchste Priorität
	Typ	unsigned:4	0x03: CANopen over EtherCAT (CoE)
	reserviert	unsigned:4	0x00
CANopen Header	Anzahl	unsigned:9	0x00
	reserviert	unsigned:3	0x00
	Service	unsigned:4	0x02: SDO Request
SDO	Kommando-Code (CCD)	Größen-Anzeiger	unsigned:1 0x00: Größe der Daten (1..4) nicht spezifiziert 0x01: Größe der Daten in Datensatz-Größe spezifiziert
		Übertragungstyp	unsigned:1 0x01: Expedited Übertragung
		Datensatz-Größe	unsigned:2 0x00: 4 Byte Daten 0x01: 3 Byte Daten 0x02: 2 Byte Daten 0x03: 1 Byte Daten
		Gesamt-Zugriff	unsigned:1 0x00
		Kommando	unsigned:3 0x01: Initiate Download Request
		Index	WORD Objekt Index
		Sub-Index	BYTE Objekt Sub-Index
		Daten	BYTE[4] Objekt-Daten

Tabelle 1: CANopen Initiate SDO Download Expedited Request

Aus dem obigen Protokoll lassen sich folgende SDO-Schreibtelegramme ableiten:

CCD	Bedeutung	Gültig für
0x23	4 Byte schreiben	SDO Request
0x27	3 Byte schreiben	SDO Request
0x2B	2 Byte schreiben	SDO Request
0x2F	1 Byte schreiben	SDO Request

### 3.7.1.2 Initiate SDO Download Expedited Response

Response, Server --> Client

Frame Fragment	Datenfeld	Datentyp	Wert / Beschreibung
<b>Mailbox Header</b>	Länge	WORD	0x06: Länge der Mailbox Service Daten
	Adresse	WORD	Quell-Stationsadresse, wenn der Master = Client Ziel-Stationsadresse, wenn der Slave = Client
	Kanal	unsigned:6	0x00, reserviert
	Priorität	unsigned:2	0x00: kleinste Priorität ... 0x03: höchste Priorität
	Typ	unsigned:4	0x03: CANopen over EtherCAT (CoE)
	reserviert	unsigned:4	0x00
<b>CANopen Header</b>	Anzahl	unsigned:9	0x00
	reserviert	unsigned:3	0x00
	Service	unsigned:4	0x03: SDO Response
<b>SDO</b>	<b>Kommando-Code (CCD)</b>	Größen-Anzeiger	unsigned:1 0x00
		Übertragungstyp	unsigned:1 0x00
		Datensatz-Größe	unsigned:2 0x00
		Gesamt-Zugriff	unsigned:1 0x00
		Kommando	unsigned:3 0x03: Initiate Download Response
		Index	WORD Objekt Index
		Sub-Index	BYTE Objekt Sub-Index

Tabelle 2: Initiate SDO Download Expedited

Der Server antwortet mit folgender Response:

CCD	Bedeutung	Gültig für
0x60	Schreiben erfolgreich	SDO Response
0x80	Fehler, Abort SDO Transfer	SDO Response

Im Fall eines Fehlers (SDO-Response CCD = 0x80) enthält der Datenbereich einen 4-Byte-Fehlercode, der über die Fehlerursache Auskunft gibt, siehe Kapitel SDO Abort Codes, Seite 57.

### 3.7.1.3 Initiate SDO Upload Expedited Request

Lesen, Server --> Client

Frame Fragment	Datenfeld	Datentyp	Wert / Beschreibung
Mailbox Header	Länge	WORD	0x06: Länge der Mailbox Service Daten
	Adresse	WORD	Quell-Stationsadresse, wenn der Master = Client Ziel-Stationsadresse, wenn der Slave = Client
	Kanal	unsigned:6	0x00, reserviert
	Priorität	unsigned:2	0x00: kleinste Priorität ... 0x03: höchste Priorität
	Typ	unsigned:4	0x03: CANopen over EtherCAT (CoE)
	reserviert	unsigned:4	0x00
CANopen Header	Anzahl	unsigned:9	0x00
	reserviert	unsigned:3	0x00
	Service	unsigned:4	0x02: SDO Request
SDO	Kommando-Code (CCD)	Größen-Anzeiger	unsigned:1 0x00
		Übertragungstyp	unsigned:1 0x00
		Datensatz-Größe	unsigned:2 0x00
		Gesamt-Zugriff	unsigned:1 0x00
		Kommando	unsigned:3 0x02: Initiate Upload Request
		Index	WORD Objekt Index
		Sub-Index	BYTE Objekt Sub-Index

Tabelle 3: Initiate SDO Upload Expedited Request

Aus dem obigen Protokoll lässt sich folgendes SDO-Lesetelegramm ableiten:

CCD	Bedeutung	Gültig für
0x40	Leseanforderung	SDO Request

### 3.7.1.4 Initiate SDO Upload Expedited Response

Response, Server --> Client

Frame Fragment	Datenfeld	Datentyp	Wert / Beschreibung
Mailbox Header	Länge	WORD	0x0A: Länge der Mailbox Service Daten
	Adresse	WORD	Quell-Stationsadresse, wenn der Master = Client Ziel-Stationsadresse, wenn der Slave = Client
	Kanal	unsigned:6	0x00, reserviert
	Priorität	unsigned:2	0x00: kleinste Priorität ... 0x03: höchste Priorität
	Typ	unsigned:4	0x03: CANopen over EtherCAT (CoE)
	reserviert	unsigned:4	0x00
CANopen Header	Anzahl	unsigned:9	0x00
	reserviert	unsigned:3	0x00
	Service	unsigned:4	0x03: SDO Response
SDO	Kommando-Code (CCD)	Größen-Anzeiger	unsigned:1 0x00: Größe der Daten (1..4) nicht spezifiziert 0x01: Größe der Daten in Datensatz-Größe spezifiziert
		Übertragungstyp	unsigned:1 0x01: Expedited Übertragung
		Datensatz-Größe	unsigned:2 0x00: 4 Byte Daten 0x01: 3 Byte Daten 0x02: 2 Byte Daten 0x03: 1 Byte Daten
		Gesamt-Zugriff	unsigned:1 0x00
		Kommando	unsigned:3 0x02: Initiate Upload Response
		Index	WORD Objekt Index
		Sub-Index	BYTE Objekt Sub-Index
		Daten	BYTE[4] Objekt-Daten

Tabelle 4: Initiate SDO Upload Expedited Response

Der Server antwortet mit folgenden Response-Möglichkeiten:

CCD	Bedeutung	Gültig für
0x43	4 Byte Daten gelesen	SDO Response
0x47	3 Byte Daten gelesen	SDO Response
0x4B	2 Byte Daten gelesen	SDO Response
0x4F	1 Byte Daten gelesen	SDO Response
0x80	Fehler, Abort SDO Transfer	SDO Response

Im Fall eines Fehlers (SDO-Response CCD = 0x80) enthält der Datenbereich einen 4-Byte-Fehlercode, der über die Fehlerursache Auskunft gibt, siehe Kapitel SDO Abort Codes, Seite 57.

### 3.8 PDO-Mapping

Unter PDO-Mapping versteht man die Abbildung der Applikationsobjekte (Echtzeitdaten, z.B. Objekt 6004h „Positionswert“) aus dem Objektverzeichnis in die Prozessdatenobjekte, z.B. Objekt 1A00h (1<sup>st</sup> Transmit PDO).

Das aktuelle Mapping kann über entsprechende Einträge im Objektverzeichnis, die so genannten Mapping-Tabellen, gelesen werden. An erster Stelle der Mapping Tabelle (Subindex 0) steht die Anzahl der gemappten Objekte, die im Anschluss aufgelistet sind. Die Tabellen befinden sich im Objektverzeichnis bei Index 0x1600 ff. für die RxPDOs bzw. 0x1A00ff für die TxPDOs.

### 3.9 EtherCAT State Machine (ESM)

Das Application Management beinhaltet die EtherCAT State Machine, welche die Zustände und Zustandsänderungen der Slave-Applikation beschreibt. Bis auf wenige Details entspricht die ESM dem CANopen Netzwerkmanagement (NMT). Um ein sichereres Anlaufverhalten zu ermöglichen, ist beim EtherCAT zusätzlich der Zustand „Safe Operational“ eingeführt worden. Hierbei werden bereits gültige Eingänge übertragen, während die Ausgänge noch im sicheren Zustand verbleiben.

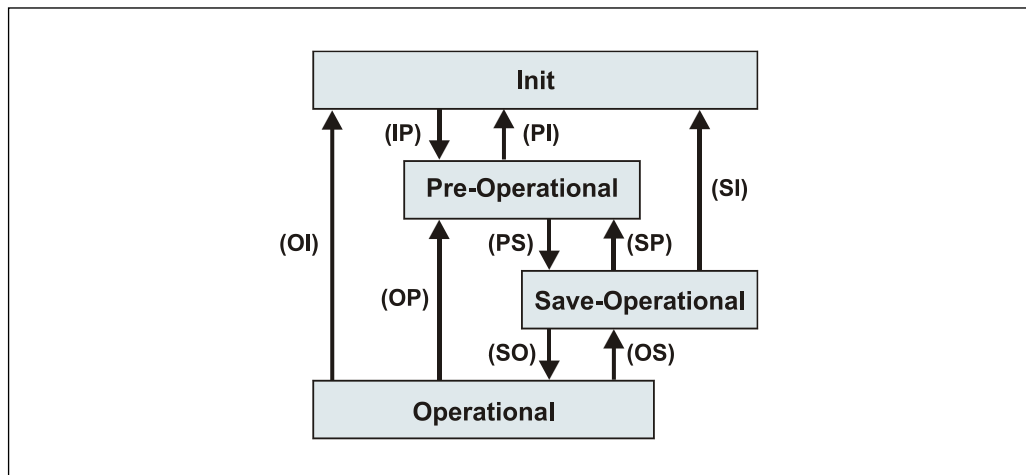


Abbildung 8: EtherCAT State Machine

Zustand	Beschreibung
IP	Start Mailbox Communication
PI	Stop Mailbox Communication
PS	Start Input Update
SP	Stop Input Update
SO	Start Output Update
OS	Stop Output Update
OP	Stop Output Update, Stop Input Update
SI	Stop Input Update, Stop Mailbox Communication
OI	Stop Output Update, Stop Input Update, Stop Mailbox Communication

### 3.10 Weitere Informationen

Weitere Informationen zu EtherCAT erhalten Sie auf Anfrage von der ***EtherCAT Technology Group*** (ETG) unter nachstehender Adresse:

---

ETG Headquarter  
Ostendstraße 196  
90482 Nuremberg  
Germany  
Phone: + 49 (0) 9 11 / 5 40 5620  
Fax: + 49 (0) 9 11 / 5 40 5629  
Email: [info@ethercat.org](mailto:info@ethercat.org)  
Internet: [www.ethercat.org](http://www.ethercat.org)

---



## 4 Installation / Inbetriebnahmevorbereitung

EtherCAT unterstützt Linien-, Baum- oder Sternstrukturen. Die bei den Feldbussen eingesetzte Bus- oder Linienstruktur wird damit auch für Ethernet verfügbar. Dies ist besonders praktisch bei der Anlagenverdrahtung, da eine Kombination aus Linie und Stichleitungen möglich ist.

Für die Übertragung nach dem 100Base-TX Fast Ethernet Standard sind vorkonfektionierte Patch-Kabel der Kategorie STP CAT5 zu benutzen (2 x 2 paarweise verdrehte und geschirmte Kupferdraht-Leitungen). Die Kabel sind ausgelegt für Bitraten von bis zu 100 MBit/s. Die Übertragungsgeschwindigkeit wird vom Mess-System automatisch erkannt und muss nicht durch Schalter eingestellt werden.

Eine Adressierung über Schalter ist ebenfalls nicht notwendig, diese wird automatisch durch die Adressierungsmöglichkeiten des EtherCAT-Masters vorgenommen.

Die Kabellänge zwischen zwei Teilnehmern darf max. 100 m betragen, insgesamt sind 65535 Teilnehmer im EtherCAT-Netzwerk möglich.



*Um einen sicheren und störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, sind die*

- *ISO/IEC 11801, EN 50173 (europäische Standard)*
- *ISO/IEC 8802-3*
- *und sonstige einschlägige Normen und Richtlinien zu beachten!*

*Insbesondere sind die EMV-Richtlinie sowie die Schirmungs- und Erdungsrichtlinien in den jeweils gültigen Fassungen zu beachten!*

---

4.1 Anschluss

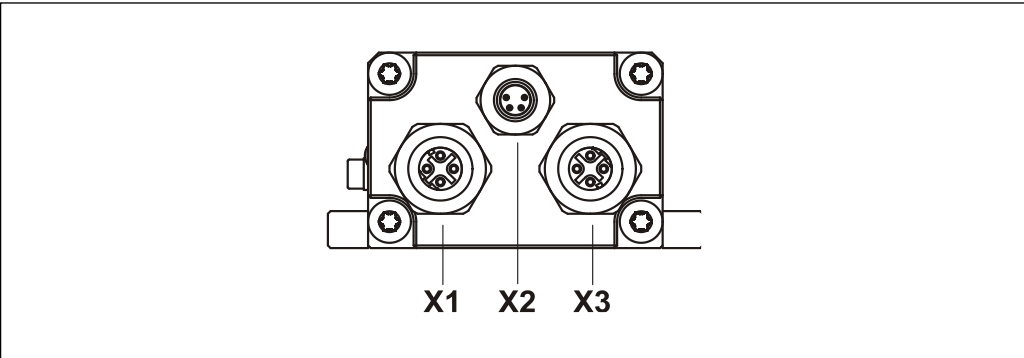


Abbildung 9: Stecker Zuordnung

<b>X1 PORT-IN</b> <b>X3 PORT-OUT</b>	Flanschdose M12x1-4 pol. D-kodiert
<b>Pin 1</b> TxD+, Sendedaten + <b>Pin 2</b> RxD+, Empfangsdaten + <b>Pin 3</b> TxD–, Sendedaten – <b>Pin 4</b> RxD–, Empfangsdaten –	

<b>X2 Versorgung</b>	Flanschstecker M8x1-4 pol.
<b>Pin 1</b> 19 – 27 V DC <b>Pin 2</b> <sup>1)</sup> TRWinProg+, optional <b>Pin 3</b> GND, 0 V <b>Pin 4</b> <sup>1)</sup> TRWinProg–, optional	



**Für die Versorgung sind paarweise verdrehte und geschirmte Kabel zu verwenden !**

Bestellangaben zur Ethernet Flanschdose M12x1-4 pol. D-kodiert

Hersteller	Bezeichnung	Bestell-Nr.:
Binder	Series 825	99-3729-810-04
Phoenix Contact	SACC-M12MSD-4CON-PG 7-SH (PG 7)	15 21 25 8
Phoenix Contact	SACC-M12MSD-4CON-PG 9-SH (PG 9)	15 21 26 1
Harting	HARAX® M12-L	21 03 281 1405

<sup>1)</sup> für Servicezwecke, z.B. Softwareupdate

## 4.2 Einschalten der Versorgungsspannung

Nachdem der Anschluss vorgenommen worden ist, kann die Versorgungsspannung eingeschaltet werden.

Das Mess-System wird zunächst initialisiert und befindet sich danach im Zustand **INIT**. In diesem Zustand ist keine direkte Kommunikation zwischen Master und Mess-System über den Application-Layer möglich. Über den EtherCAT-Master kann das Mess-System gemäß der State-Machine nach und nach in den Zustand **OPERATIONAL** überführt werden:

### **PRE-OPERATIONL**

Mit dem „Start Mailbox Communication“ Kommando wird das Mess-System in den Zustand **PRE-OPERATIONL** versetzt. In diesem Zustand ist zuerst nur die Mailbox aktiv und Master und Mess-System tauschen Applikations-spezifische Initialisierungen und Parameter aus. Im **PRE-OPERATIONAL**-Zustand ist zunächst nur eine Parametrierung über Service-Daten-Objekte möglich. Es ist aber möglich, PDOs unter Nutzung von SDOs zu konfigurieren.

### **SAFE-OPERATIONAL**

Mit dem „Start Input Update“ Kommando wird das Mess-System in den Zustand **SAVE-OPERATIONL** versetzt. In diesem Zustand liefert das Mess-System bereits gültige aktuelle Eingangsdaten ohne die Ausgangsdaten zu verändern. Die Ausgänge befinden sich im sicheren Zustand.

### **OPERATIONAL**

Mit dem „Start Output Update“ Kommando wird das Mess-System in den Zustand **OPERATIONL** versetzt. In diesem Zustand liefert das Mess-System gültige Eingangsdaten und der Master gültige aktuelle Ausgangsdaten. Nach dem das Mess-System die über den Prozessdaten-Service empfangenen Daten erkannt hat, wird der Zustandsübergang vom Mess-System bestätigt. Wenn die Aktivierung der Ausgangsdaten nicht möglich war, verbleibt das Mess-System weiterhin im Zustand **SAFE-OPERATIONAL** und gibt eine Fehlermeldung aus.



Zugriffe auf die **CANopen-over-EtherCAT (CoE)** Mailbox bewirken, dass das Mess-System die ersten vierzig Buszyklen nach erfolgreich ausgeführten Dienst keine plausiblen Werte ausgibt. Dies gilt für die Zustände **SAFE-OPERATIONAL** und **OPERATIONAL**. In der Regel werden die Mailbox-Zugriffe über SDO-Anforderungen ausgelöst.

---

## 5 Inbetriebnahme

### 5.1 Gerätebeschreibungsdatei

Die XML-Datei enthält alle Informationen über die Mess-System-spezifischen Parameter sowie Betriebsarten des Mess-Systems. Die XML-Datei wird durch das EtherCAT-Netzwerkkonfigurationswerkzeug eingebunden, um das Mess-System ordnungsgemäß konfigurieren bzw. in Betrieb nehmen zu können.

Die XML-Datei hat den Dateinamen „**TR-Ethercat\_LMC55\_XXX.xml**“.

**Download:**

- [www.tr-electronic.de/f/TR-ELA-ID-MUL-0021](http://www.tr-electronic.de/f/TR-ELA-ID-MUL-0021)

### 5.2 Bus-Statusanzeige

Das EtherCAT-Mess-System ist mit drei Diagnose-LEDs ausgestattet.

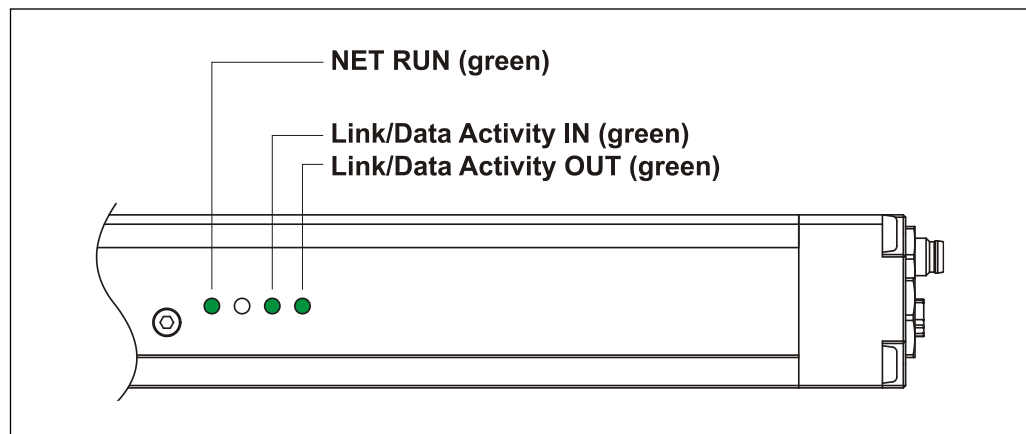


Abbildung 10: EtherCAT Diagnose-LEDs

#### 5.2.1 Anzeigezustände und Blinkfrequenz

LED	Beschreibung
ON	permanent AN
OFF	permanent AUS
Flickering	Gleiche AN- und AUS-Zeiten mit einer Frequenz von 10 Hz: AN = 50 ms, AUS = 50 ms.
Blinking	Gleiche AN- und AUS-Zeiten mit einer Frequenz von 2.5 Hz: AN = 200 ms, AUS = 200 ms.
Single flash	Einmaliges kurzes Aufblinken, 200 ms AN, gefolgt von einer langen AUS-Zeit, 1000 ms.
Double flash	Zweimaliges kurzes Aufblinken, 200 ms AN/AUS, gefolgt von einer langen AUS-Zeit, 1000 ms.
Triple flash	Dreimaliges kurzes Aufblinken, 200 ms AN/AUS, gefolgt von einer langen AUS-Zeit, 1000 ms.

Tabelle 5: LED Anzeigezustände

## 5.2.2 Link / Data Activity LED, IN/OUT

L/A IN	Beschreibung
ON = Link	Ethernet Verbindung hergestellt
Flickering = Data Activity	Datenübertragung RxD

L/A OUT	Beschreibung
ON = Link	Ethernet Verbindung hergestellt
Flickering = Data Activity	Datenübertragung TxD

Entsprechende Maßnahmen im Fehlerfall siehe Kapitel „Optische Anzeigen“, Seite 55.

## 5.2.3 Net Run LED

Net Run	EtherCAT Zustandsmaschine
OFF	Gerät befindet sich im <i>INIT</i> Zustand
Blinking	Gerät befindet sich im <i>PRE-OPERATIONAL</i> Zustand
Single Flash	Gerät befindet sich im <i>SAFE-OPERATIONAL</i> Zustand
ON	Gerät befindet sich im <i>OPERATIONAL</i> Zustand

## 6 Kommunikationsspezifische Standard-Objekte (CiA DS-301)

Folgende Tabelle zeigt eine Übersicht der unterstützten Indexe im Kommunikationsprofilbereich:

M = Mandatory (zwingend)

O = Optional

C = Conditional (bedingt)

Index (h)	Objekt	Name	Typ	Attr.	M/O/C	Seite
1000	VAR	Gerätetyp	Unsigned32	ro	M	31
1008	VAR	Hersteller Gerätenamen	String	const	O	31
1009	VAR	Hersteller Hardwareversion	String	const	O	32
100A	VAR	Hersteller Softwareversion	String	const	O	32
1010	ARRAY	Parameter abspeichern	Unsigned32	rw	O	33
1018	RECORD	Identity Objekt	Identity (23h)	ro	M	34
1A00	RECORD	Übertragungs-PDO	PDO Mapping, 21h	ro	C	36
1C00	ARRAY	Sync Manager Kommunikations-Typ	Unsigned8	ro	M	38
1C12	-	Sync Manager RxPDO Zuweisung	wird nicht unterstützt, da keine RxPDOs vorhanden			
1C13	ARRAY	Sync Manager TxPDO Zuweisung	Unsigned16	rw	M	40
1C32	-	Sync Manager 3 Parameter (Output)	wird nicht unterstützt, da keine Ausgänge vorhanden			
1C33	ARRAY	Sync Manager 3 Parameter (Input)	Unsigned16	ro	O	41

**Tabelle 6: Kommunikationsspezifische Standard-Objekte**

## 6.1 Objekt 1000h: Gerätetyp

Beinhaltet Information über den Gerätetyp. Das Objekt mit Index 1000h beschreibt den Gerätetyp und seine Funktionalität. Es besteht aus einem 16 Bit Feld, welches das benutzte Geräteprofil beschreibt (Geräteprofil-Nr. 406 = 196h) und ein zweites 16 Bit Feld, welches Informationen über den Gerätetyp liefert.

Index	0x1000
Name	Device Type
Objekt Code	VAR
Datentyp	UNSIGNED32
Kategorie	Mandatory
Zugriff	ro
PDO Mapping	nein

Gerätetyp			
Geräte-Profil-Nummer		Encoder-Typ	
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3
96h	01h	2 <sup>7</sup> bis 2 <sup>0</sup>	2 <sup>15</sup> bis 2 <sup>8</sup>

Encoder-Typ	
Code	Definition
0A	Absolutes Linear-Mess-System, Mehrmagnet

## 6.2 Objekt 1008h: Hersteller Gerätenamen

Enthält den Hersteller Gerätenamen.  
Übertragung per „Upload SDO Segment Request Protocol“.

Index	0x1008
Name	Device Name
Objekt Code	VAR
Datentyp	VISIBLE_STRING
Kategorie	Optional
Zugriff	ro
PDO Mapping	nein
Wert	LMC 55 EtherCAT

### 6.3 Objekt 1009h: Hersteller Hardwareversion

Enthält die Hersteller Hardwareversion.  
Übertragung per „Upload SDO Segment Request Protocol“.

Index	0x1009
Name	Hardware Version
Objekt Code	VAR
Datentyp	VISIBLE_STRING
Kategorie	Optional
Zugriff	ro
PDO Mapping	nein
Wert	"917109"

### 6.4 Objekt 100Ah: Hersteller Softwareversion

Enthält die Hersteller Softwareversion.

Index	0x100A
Name	Software Version
Objekt Code	VAR
Datentyp	VISIBLE_STRING
Kategorie	Optional
Zugriff	ro
PDO Mapping	nein
Wert	"5630xx"



## 6.5 Objekt 1010h: Parameter abspeichern

Dieses Objekt unterstützt das Abspeichern von Parametern in den nichtflüchtigen Speicher (EEPROM).

Index	Subindex	Kommentar	Typ
1010h	0	größter unterstützte Subindex	Unsigned8
	1	alle Parameter speichern	Unsigned32

**Subindex0** (nur lesen): Der Eintrag in Subindex 0 enthält den größten unterstützten Subindex. Wert = 1.

**Subindex1** : Beinhaltet den Speicherbefehl.

Unsigned32

MSB

LSB

Bits	31-2	1	0
Wert	= 0	0	1

Bei Lesezugriff liefert das Gerät Informationen über seine Speichermöglichkeit.

Bit 0 = 1, das Gerät speichert Parameter nur auf Kommando. Dies bedeutet, wenn Parameter durch den Benutzer geändert worden sind und das Kommando „Parameter abspeichern“ nicht ausgeführt worden ist, nach dem nächsten Einschalten der Betriebsspannung, die Parameter wieder die alten Werte besitzen.

Um eine versehentliche Speicherung der Parameter zu vermeiden, wird die Speicherung nur ausgeführt, wenn eine spezielle Signatur in das Objekt geschrieben wird. Die Signatur heißt „save“.

Unsigned32

MSB

LSB

e	v	a	s
65h	76h	61h	73h

Beim Empfang der richtigen Signatur speichert das Gerät die Parameter ab. Schlug die Speicherung fehl, antwortet das Gerät mit Abbruch der Übertragung: Fehlercode 0x0606 0000.

Wurde eine falsche Signatur geschrieben, verweigert das Gerät die Speicherung und antwortet mit Abbruch der Übertragung: Fehlercode 0x0800 0020.

## 6.6 Objekt 1018h: Identity Objekt

Das Identity Objekt enthält folgende Parameter:

- EtherCAT Vendor ID  
Enthält die von der ETG zugewiesene Geräte Vendor ID
- Product Code  
Enthält den Geräte-Produktcode
- Revision Number  
Enthält die Revisionsnummer des Gerätes, welche die Funktionalität und die einzelnen Versionen definiert.
- Serial Number  
Enthält die Geräte-Seriennummer

<b>Index</b>	<b>0x1018</b>
<b>Name</b>	Identity
<b>Objekt Code</b>	RECORD
<b>Datentyp</b>	IDENTITY
<b>Kategorie</b>	Mandatory

<b>Sub-Index</b>	<b>0</b>
<b>Beschreibung</b>	Anzahl der Einträge
<b>Datentyp</b>	UNSIGNED8
<b>Kategorie</b>	Mandatory
<b>Zugriff</b>	ro
<b>PDO Mapping</b>	nein
<b>Wert</b>	4

<b>Sub-Index</b>	<b>1</b>
<b>Beschreibung</b>	Vendor ID
<b>Datentyp</b>	UNSIGNED32
<b>Kategorie</b>	Mandatory
<b>Zugriff</b>	ro
<b>PDO Mapping</b>	nein
<b>Wert</b>	1289

Sub-Index	2
Beschreibung	Product Code
Datentyp	UNSIGNED32
Kategorie	Mandatory
Zugriff	ro
PDO Mapping	nein
Wert	80917109

Sub-Index	3
Beschreibung	Revision Number
Datentyp	UNSIGNED32
Kategorie	Mandatory
Zugriff	ro
PDO Mapping	nein
Wert	0

Sub-Index	4
Beschreibung	Serial Number
Datentyp	UNSIGNED32
Kategorie	Mandatory
Zugriff	ro
PDO Mapping	nein
Wert	0

## 6.7 Objekt 1A00h: Transmit PDO Mapping

In den Subindizes des ersten Sende-Prozess-Daten-Objekts 0x1A00 können die Positionswerte des jeweiligen Magneten übertragen werden.

Die Zuordnung, dass Objekt 0x1A00 als Prozess-Daten übertragen wird, wird über Objekt „Objekt 1C13h: Sync Manager Channel 3 (Prozess-Daten-Eingang)“, Seite 40 vorgenommen.

Index	0x1A00
Name	TxPDO mapping
Objekt Code	RECORD
Datentyp	PDO_MAPPING
Kategorie	Mandatory für jedes unterstützte TxPDO

Sub-Index	0
Beschreibung	Anzahl der gemappten Objekte im PDO
Datentyp	UNSIGNED8
Kategorie	Mandatory
Zugriff	ro
PDO Mapping	nein
Wert	31

Sub-Index	1
Beschreibung	Status (Objekt 3000)
Datentyp	Unsigned16
Kategorie	Optional
Zugriff	ro
PDO Mapping	nein

Sub-Index	2
Beschreibung	Positionswert von Magnet 1 (Objekt 6020 Sub. 1)
Datentyp	UNSIGNED32
Kategorie	Conditional
Zugriff	ro
PDO Mapping	nein

<b>Sub-Index</b>	<b>3</b>
<b>Beschreibung</b>	Positionswert von Magnet 2 (Objekt 6020 Sub. 2)
<b>Datentyp</b>	UNSIGNED32
<b>Kategorie</b>	Conditional
<b>Zugriff</b>	ro
<b>PDO Mapping</b>	nein

<b>Sub-Index</b>	<b>4</b>
<b>Beschreibung</b>	Positionswert von Magnet 3 (Objekt 6020 Sub. 3)
<b>Datentyp</b>	UNSIGNED32
<b>Kategorie</b>	Conditional
<b>Zugriff</b>	ro
<b>PDO Mapping</b>	nein

.....

<b>Sub-Index</b>	<b>30</b>
<b>Beschreibung</b>	Positionswert von Magnet 29 (Objekt 6020 Sub. 29)
<b>Datentyp</b>	UNSIGNED32
<b>Kategorie</b>	Conditional
<b>Zugriff</b>	ro
<b>PDO Mapping</b>	nein

<b>Sub-Index</b>	<b>31</b>
<b>Beschreibung</b>	Positionswert von Magnet 30 (Objekt 6020 Sub. 30)
<b>Datentyp</b>	UNSIGNED32
<b>Kategorie</b>	Conditional
<b>Zugriff</b>	ro
<b>PDO Mapping</b>	nein

## 6.8 Objekt 1C00h: Sync Manager Communication Type

Mit diesem Objekt wird die Anzahl der benutzten Kommunikations-Kanäle und die Art der Kommunikation festgelegt.

Unterstützt werden:

- Mailbox senden und empfangen
- Prozessdaten-Eingang für die Übertragung der Positionswerte (Slave --> Master)

Die Einträge können nur gelesen werden, die Konfiguration der Kommunikations-Kanäle erfolgt automatisch beim Hochlauf des EtherCAT-Masters.

<b>Index</b>	<b>0x1C00</b>
<b>Name</b>	Sync Manager Communication Type
<b>Objekt Code</b>	ARRAY
<b>Datentyp</b>	UNSIGNED8
<b>Kategorie</b>	Mandatory

<b>Sub-Index</b>	<b>0</b>
<b>Beschreibung</b>	Anzahl der benutzen Sync Manager Kanäle
<b>Kategorie</b>	Mandatory
<b>Zugriff</b>	ro
<b>PDO Mapping</b>	nein
<b>Wert</b>	4

<b>Sub-Index</b>	<b>1</b>
<b>Beschreibung</b>	Communication Type Sync Manager 0
<b>Datentyp</b>	UNSIGNED8
<b>Kategorie</b>	Mandatory
<b>Zugriff</b>	ro
<b>PDO Mapping</b>	nein
<b>Wert</b>	1: Mailbox empfangen (Master --> Slave)

<b>Sub-Index</b>	<b>2</b>
<b>Beschreibung</b>	Communication Type Sync Manager 1
<b>Datentyp</b>	UNSIGNED8
<b>Kategorie</b>	Mandatory
<b>Zugriff</b>	ro
<b>PDO Mapping</b>	nein
<b>Wert</b>	2: Mailbox senden (Slave --> Master)

<b>Sub-Index</b>	<b>3</b>
<b>Beschreibung</b>	Communication Type Sync Manager 2
<b>Datentyp</b>	UNSIGNED8
<b>Kategorie</b>	Mandatory
<b>Zugriff</b>	ro
<b>PDO Mapping</b>	nein
<b>Wert</b>	3: unbenutzt

<b>Sub-Index</b>	<b>4</b>
<b>Beschreibung</b>	Communication Type Sync Manager 3
<b>Datentyp</b>	UNSIGNED8
<b>Kategorie</b>	Mandatory
<b>Zugriff</b>	ro
<b>PDO Mapping</b>	nein
<b>Wert</b>	4: Prozessdaten-Eingang (Slave --> Master)

## 6.9 Objekt 1C13h: Sync Manager Channel 3 (Prozess-Daten-Eingang)

Über Objekt 1C13h wird die Anzahl und der jeweilige Objekt Index der zugeordneten TxPDOs festgelegt. Als Prozess-Daten-Eingang kann das Sende-Prozess-Daten-Objekt 0x1A00 zugeordnet werden:

<b>Index</b>	<b>0x1C13</b>
<b>Name</b>	Elements
<b>Objekt Code</b>	ARRAY
<b>Datentyp</b>	UNSIGNED8
<b>Kategorie</b>	Mandatory

<b>Sub-Index</b>	<b>0</b>
<b>Beschreibung</b>	Anzahl der zugeordneten TxPDOs
<b>Datentyp</b>	UNSIGNED8
<b>Kategorie</b>	Mandatory
<b>Zugriff</b>	ro
<b>PDO Mapping</b>	nein
<b>Wert</b>	1

<b>Sub-Index</b>	<b>1</b>
<b>Beschreibung</b>	PDO Mapping Objekt Index des zugeordneten TxPDOs
<b>Datentyp</b>	UNSIGNED16
<b>Kategorie</b>	Conditional
<b>Zugriff</b>	rw
<b>PDO Mapping</b>	nein
<b>Wert</b>	0x1A00
<b>Default</b>	0x1A00



## 6.10 Objekt 1C33h: Sync Manager 3, Parameter

Das Objekt 1C33h „Input Sync Manager Parameter“ beschreibt die Einstellungen für den Input Sync Manager und kann nur gelesen werden.

<b>Index</b>	<b>0x1C33</b>
<b>Name</b>	Sync Manager 3 Parameter
<b>Objekt Code</b>	ARRAY
<b>Datentyp</b>	Unsigned16
<b>Kategorie</b>	Optional

<b>Sub-Index</b>	<b>0</b>
<b>Beschreibung</b>	Anzahl der Einträge
<b>Datentyp</b>	UNSIGNED8
<b>Kategorie</b>	Mandatory
<b>Zugriff</b>	ro
<b>PDO Mapping</b>	nein
<b>Wert</b>	11

<b>Sub-Index</b>	<b>1</b>
<b>Beschreibung</b>	Synchronization Type
<b>Datentyp</b>	UNSIGNED16
<b>Kategorie</b>	Mandatory
<b>Zugriff</b>	ro
<b>PDO Mapping</b>	nein
<b>Wert</b>	1: Synchron – synchronisiert mit Sync Manager 3 Ereignis 5: Distributed Clocks

<b>Sub-Index</b>	<b>2</b>
<b>Beschreibung</b>	Cycle Time
<b>Datentyp</b>	UNSIGNED32
<b>Kategorie</b>	Optional
<b>Zugriff</b>	ro
<b>PDO Mapping</b>	nein
<b>Wert</b>	Min. Zeit zwischen zwei SM2/3 Ereignissen in ns.

<b>Sub-Index</b>	<b>3</b>
<b>Beschreibung</b>	Shift Time
<b>Datentyp</b>	UNSIGNED32
<b>Kategorie</b>	Mandatory
<b>Zugriff</b>	ro
<b>PDO Mapping</b>	nein
<b>Wert</b>	Zeit zwischen SM3 Ereignis und dem Hardware-Eingangslatch in ns

<b>Sub-Index</b>	<b>4</b>
<b>Beschreibung</b>	Synchronization Types Supported
<b>Datentyp</b>	UNSIGNED32
<b>Kategorie</b>	Mandatory
<b>Zugriff</b>	ro
<b>PDO Mapping</b>	nein
<b>Wert</b>	0x12: Bit 1: Synchron-Modus unterstützt Bit 4: Distributed Clocks unterstützt

<b>Sub-Index</b>	<b>5</b>
<b>Beschreibung</b>	Minimum Cycle Time
<b>Datentyp</b>	UNSIGNED32
<b>Kategorie</b>	Mandatory
<b>Zugriff</b>	ro
<b>PDO Mapping</b>	nein
<b>Wert</b>	Min. Zykluszeit, die durch den Slave unterstützt wird in ns (Max. Zeitdauer des lokalen Zyklusses).

<b>Sub-Index</b>	<b>6</b>
<b>Beschreibung</b>	Calc and Copy Time
<b>Datentyp</b>	UNSIGNED32
<b>Kategorie</b>	Mandatory
<b>Zugriff</b>	ro
<b>PDO Mapping</b>	nein
<b>Wert</b>	Zeit in ns, welche der Controller für eventuelle Berechnungen der Eingangswerte und für die Übertragung der Prozessdaten vom lokalen Speicher zum Sync Manager benötigt, bevor die Daten für den EtherCAT verfügbar sind.

<b>Sub-Index</b>	<b>7</b>
<b>Beschreibung</b>	Reserved
<b>Datentyp</b>	UNSIGNED32

<b>Sub-Index</b>	<b>8</b>
<b>Beschreibung</b>	Get Cycle Time
<b>Datentyp</b>	UNSIGNED16
<b>Kategorie</b>	Optional
<b>Zugriff</b>	rw
<b>PDO Mapping</b>	nein
<b>Wert</b>	0: Messung der lokalen Zykluszeit gestoppt 1: Messung der lokalen Zykluszeit gestartet

<b>Sub-Index</b>	<b>9</b>
<b>Beschreibung</b>	Delay Time
<b>Datentyp</b>	UNSIGNED32
<b>Kategorie</b>	Mandatory
<b>Zugriff</b>	ro
<b>PDO Mapping</b>	nein
<b>Wert</b>	Slave Hardware-Verzögerungszeit in ns.

<b>Sub-Index</b>	<b>10</b>
<b>Beschreibung</b>	Application Controller Cycle Time
<b>Datentyp</b>	UNSIGNED32
<b>Kategorie</b>	Mandatory
<b>Zugriff</b>	ro
<b>PDO Mapping</b>	nein
<b>Wert</b>	Nur relevant für Synchronisations-Typ = 2 und untergeordneten lokalem Zyklus.

<b>Sub-Index</b>	<b>11</b>
<b>Beschreibung</b>	Sync 0 Cycle Time
<b>Datentyp</b>	UNSIGNED32
<b>Kategorie</b>	Mandatory
<b>Zugriff</b>	ro
<b>PDO Mapping</b>	nein
<b>Wert</b>	Nur relevant für Synchronisations-Typ = 2 und untergeordneten lokalem Zyklus.

## 7 Hersteller- und Profilspezifische Objekte (CiA DS-406)

M = Mandatory (zwingend)

O = Optional

Index (h)	Objekt	Name	Datenlänge	Attr.	M/O	Seite
<b>Parameter</b>						
2001	VAR	Parameter Auto-Speicherung	Unsigned8	rw	O	45
2002	VAR	Anzahl der freigeschalteten Magnete	Unsigned8	rw	O	45
2003	VAR	Positionswert bei Magnetverlust	Unsigned8	rw	O	46
2004	VAR	Freischaltung Teach-Mode	Unsigned32	rw	O	47
2005	ARRAY	Modul Diagnose	Unsigned8	ro	O	50
3000	VAR	Status	Unsigned16	ro	O	50
6000	VAR	Betriebsparameter	Unsigned16	rw	M	51
6002	VAR	Gesamtmesslänge in Schritten	Unsigned32	ro	M	51
6005	REC	Linear-Encoder, Mess-Schritt	Unsigned32	rw	M	52
6010	VAR	Presetwerte	Unsigned32	rw	M	52
6020	VAR	Positionswerte	Unsigned32	ro	M	54

**Tabelle 7: Encoder-Profilbereich**

## 7.1 Objekt 2001h – Parameter Auto-Speicherung

Dieses Objekt unterstützt das automatische Speichern aller Objekte. Geänderte Parameter müssen deshalb nicht mehr explizit mit Hilfe des Objekts 1010h „Parameter speichern“ dauerhaft gespeichert werden. Standardwert = 0.

- Bit  $2^0 = 0$ :  
Keine automatische Speicherung. Parameter, die nicht mit Schreibzugriff gespeichert werden, müssen explizit über Objekt 1010h dauerhaft gespeichert werden.
- Bit  $2^0 = 1$ :  
Automatische Speicherung aller geänderten Parameter.

Unsigned8

Auto-Speicherung
Byte 0
$2^7$ bis $2^0$

## 7.2 Objekt 2002h – Anzahl der freigeschalteten Magnete

Über dieses Objekt wird die Anzahl der Magnete festgelegt, mit der das Mess-System betrieben werden soll. Stimmt die Konfiguration nicht mit der betriebenen Anzahl der Magneten überein, wird keine Position ausgegeben und die Emergency FF00h mit dem Fehlercode 21h aus Objekt 1001h „Fehler-Register“ übertragen. Standardwert = 1.

- Wert = 00h:  
Anzahl Magnete = Anzahl konfigurierte TPDOs
- Wert = 01h:  
Anzahl Magnete = 1
- Wert = 02h:  
Anzahl Magnete = 2
- ...
- Wert = 1Eh:  
Anzahl Magnete = 30

Unsigned8

Anzahl Magnete
Byte 0
$2^7$ bis $2^0$

### 7.3 Objekt 2003h – Positionswert bei Magnetverlust

Dieses Objekt definiert den ausgegebenen Positionswert, wenn der Fehler „kein Magnet erkannt“ aufgetreten ist. Standardwert = 3.

- Wert = 02h:  
Alle Positionen werden auf 00h gesetzt
- Wert = 03h:  
Alle Positionen werden auf den letzten gültigen Wert gesetzt

Unsigned8

Positionswert im Fehlerfall
Byte 0
$2^7$ bis $2^0$

## 7.4 Objekt 2004h – Freischaltung Teach-Mode

Bevor das Mess-System am Bus betrieben werden kann, müssen zuerst die mechanisch installierten Einzel-Komponenten, die so genannten Slaves, über die Teach-In-Funktion erfasst werden.

Durch Anreihen der Slaves entstehen Übergangsbereiche, welche die Grundlage für die Erfassung bilden. Jeder Slave besitzt zwei Übergangsbereiche, einen am Anfang und einen am Ende. Ausnahme bilden der Slave nach dem Master und die End-Komponente, welche nur einen Übergangsbereich besitzen.

Zum Teach-Zeitpunkt darf sich jeweils immer nur ein Magnet im gleichen Übergangsbereich befinden. Das Teachen erfolgt vom Master aus in Richtung Ende. Die Reihenfolge ist nicht vorgeschrieben und kann beliebig erfolgen.

Mit Lesezugriff auf dieses Objekt kann der Status der Teach-Funktion ausgelesen werden: Teach-Mode aktiv = 1, Teach-Mode inaktiv = 0

Mit Schreibzugriff und der ASCII-Signatur „TSt“ (Teach Start), zusammen mit der Nummer des zu teachenden Slaves, wird der Teach-Mode gestartet:

Unsigned32

Byte	Freischaltung Teach-Mode	
0	0x01: Slave 1 0x02: Slave 2 ... 0xFF: alle Slaves teachen	Nr. des zu teachenden Slaves
1	0x74 = „t“	Teach-In Mode aktivieren mit ASCII-Signatur = „TSt“ (Teach Start)
2	0x53 = „S“	
3	0x54 = „T“	

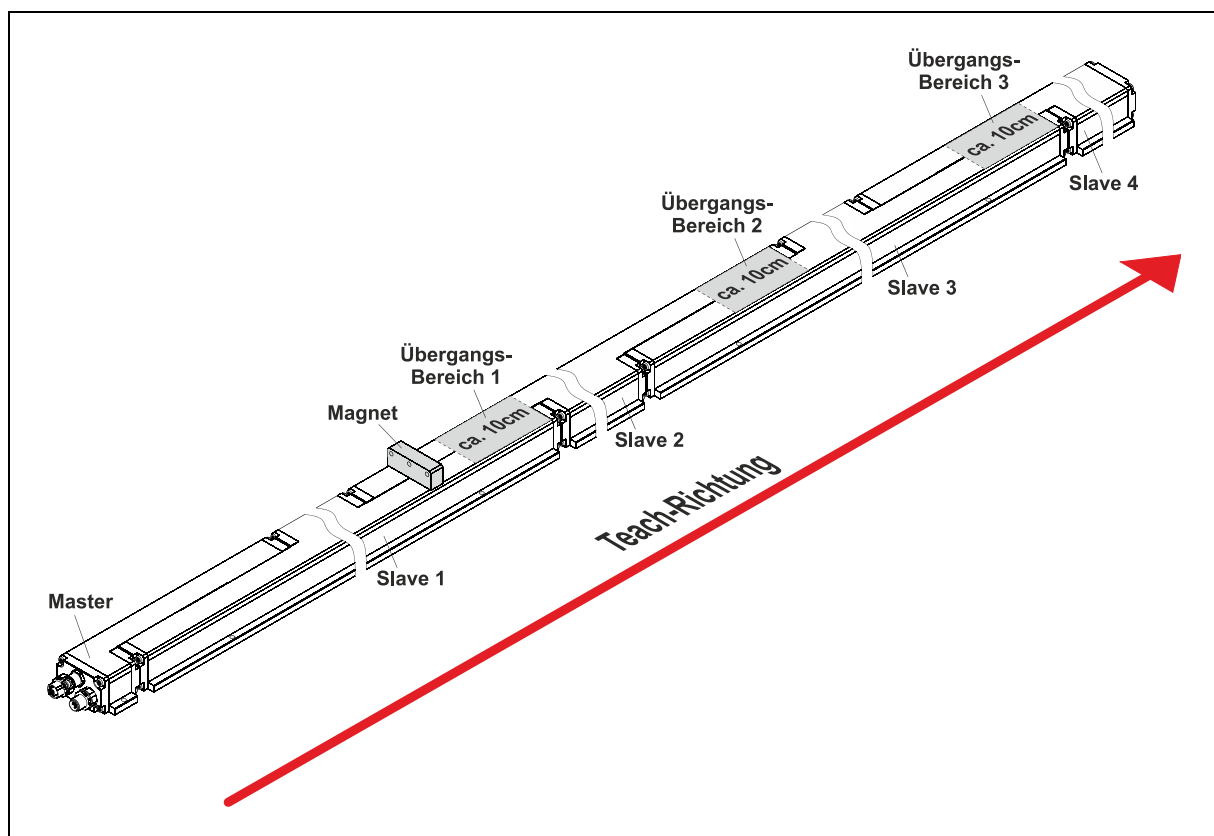


Abbildung 11: Konfigurationsbeispiel mit vier Slaves

### 7.4.1 Betrieb mit einem Magneten

Vorgehensweise:

- Magnet auf Position A positionieren
- Objekt 2004h mit 0x545374FF beschreiben  
(0xFF: Alle Übergänge teachen, 0x545374: Teach-In-Funktion aktivieren)
- Magnet in einem Vorgang von A auf Position B positionieren  
→ Teach-In-Vorgang abgeschlossen
- Alternativ kann der Magnet in den Zwischenbereichen auch abgesetzt werden und vor den Übergängen wieder neu aufgesetzt werden.

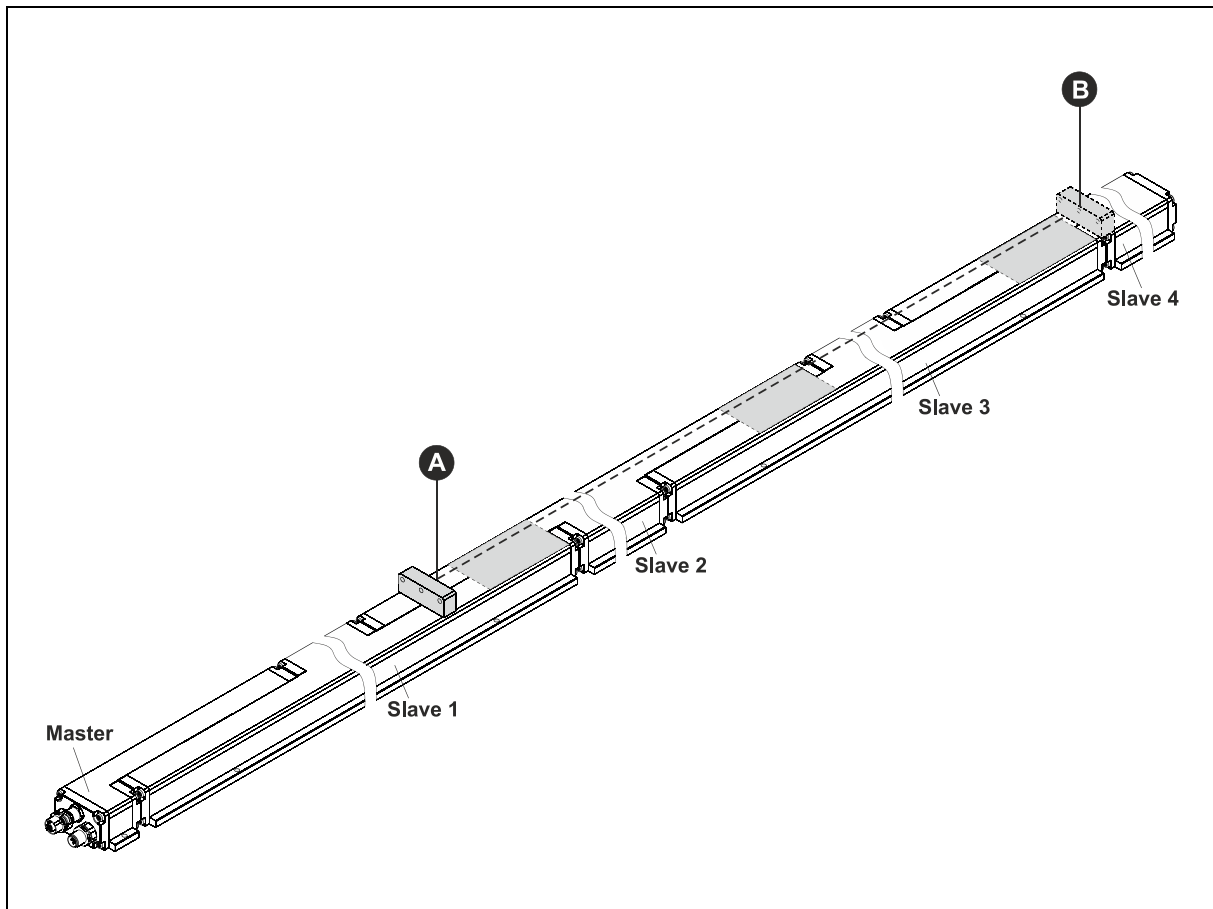


Abbildung 12: Teach-In Mode bei Betrieb mit einem Magneten



## 7.4.2 Betrieb mit mehreren Magneten

Vorgehensweise, z.B. mit vier Slaves und drei Magnete:

- Magnete auf Anfangsposition positionieren: A, C, E  
Weitere Magnete (P) dürfen außerhalb der Bereiche A→B, C→D und E→F „geparkt“ werden.
- Objekt 2004h mit 0x545374FF beschreiben  
(0xFF: Alle Übergänge teachen, 0x545374: Teach-In-Funktion aktivieren)
- 1.) Magnet A auf Position B positionieren  
2.) Magnet C auf Position D positionieren und  
3.) Magnet E auf Position F positionieren  
→ Teach-In-Vorgang abgeschlossen
- Falls erforderlich, kann die Reihenfolge auch anders gewählt werden.

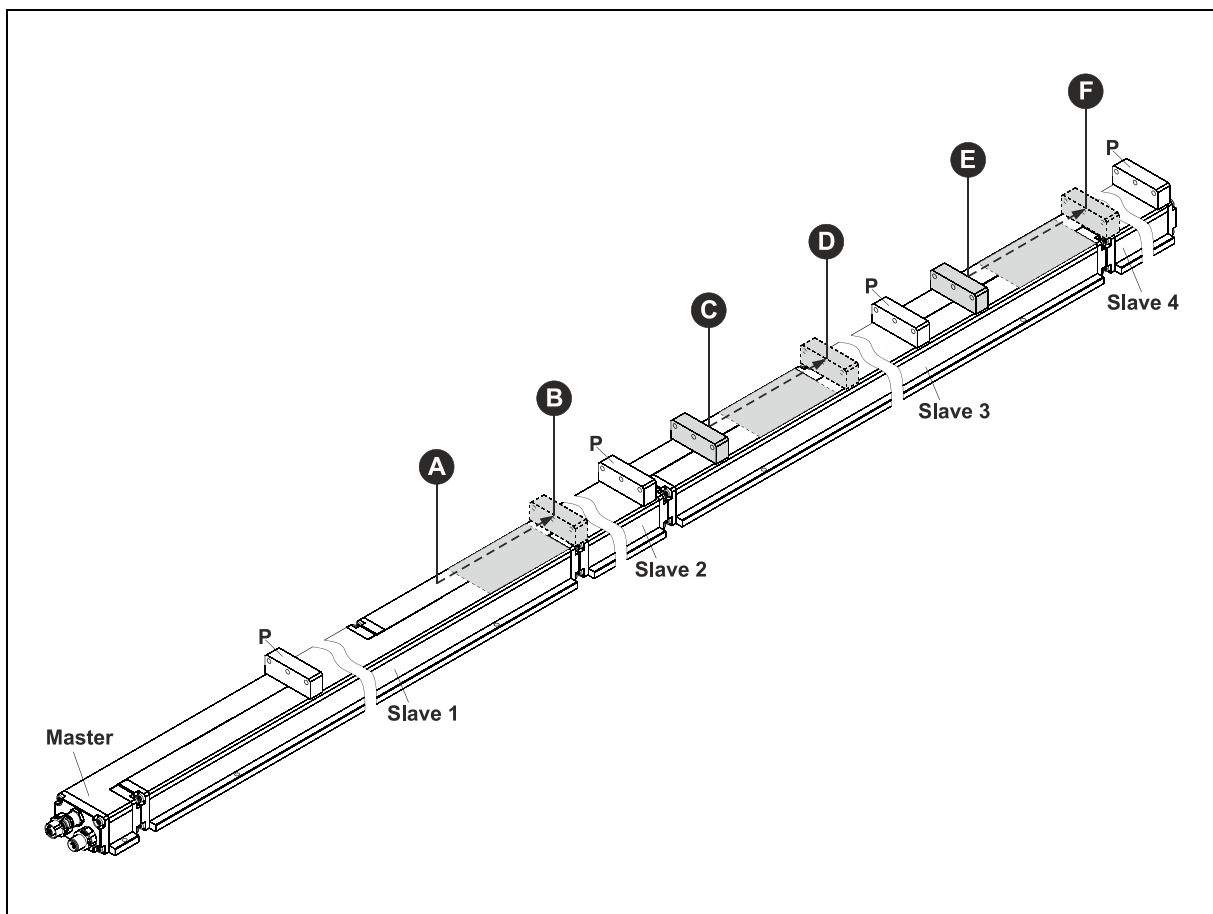


Abbildung 13: Teach-In Mode bei Betrieb mit mehreren Magneten



Um ein fehlerfreies Teach-In zu gewährleisten, muss der Mindestabstand zwischen den einzelnen Magneten eingehalten werden (siehe Produktdatenblatt).

## 7.5 Objekt 2005h – Modul Diagnose

Über dieses Objekt kann der allgemeine Betriebszustand des Mess-Systems ausgelesen werden.

Index	Subindex	Kommentar	Typ	Attribut
2005h	0	größter unterstützter Subindex	Unsigned8	ro
	1	Anzahl der angeschlossenen und adressierten Slaves	Unsigned8	ro
	2	Diagnosebyte	Unsigned8	ro

**Subindex 0:** Der Eintrag in Subindex 0 enthält den größten unterstützten Subindex. Wert = 2.

**Subindex 1:** Der Eintrag in Subindex 0 enthält die Anzahl der angeschlossenen und adressierten Slaves.

**Subindex 2:** Über das Diagnosebyte wird der Betriebszustand des Mess-Systems wie folgt bitkodiert ausgegeben:

Bit 2<sup>0</sup>: reserviert  
 Bit 2<sup>1</sup> = 1: System betriebsbereit  
 Bit 2<sup>2</sup> = 1: Interner Hardware Kommunikationsfehler  
 Bit 2<sup>3</sup> = 1: Adressierung erfolgreich  
 Bit 2<sup>4</sup> = 1: „Teach-In“ Funktion aktiv  
 Bit 2<sup>5</sup> = 1: interner Kommunikationsfehler (CRC)  
 Bit 2<sup>6</sup> = 1: falsche Messlänge erkannt  
 Bit 2<sup>7</sup>: reserviert

Ursachen und Abhilfen zu Bit 2<sup>2</sup>, Bit 2<sup>5</sup> und Bit 2<sup>6</sup>, siehe „Diagnose-Meldungen“ auf Seite 60.

## 7.6 Objekt 3000h: Status

Dieses Objekt enthält Subindex 2 der Modul-Diagnose von Objekt 2005h und die Anzahl der Magnete auf dem Mess-System. Der Status wird über das Prozess-Daten-Objekt 1A00h Subindex 1 gemappt.

Index	0x3000
<b>Beschreibung</b>	Status
<b>Datentyp</b>	Unsigned16
<b>Kategorie</b>	Optional
<b>Zugriff</b>	ro
<b>PDO Mapping</b>	nein

Bit 2<sup>0</sup> ... 2<sup>7</sup>: Enthält das Diagnosebyte von Objekt 2005h, Subindex 2  
 Bit 2<sup>8</sup> ... 2<sup>15</sup>: Enthält die Anzahl der Magnete auf dem Mess-System

## 7.7 Objekt 6000h: Betriebsparameter

Das Objekt mit Index 6000h unterstützt nur die Funktion für die Zählrichtung. Die Zählrichtung definiert, ob steigende oder fallende Positionswerte ausgegeben werden, wenn sich der Magnet zum Stabende hinzu bewegt.

Index	0x6000
Beschreibung	Operating Parameters
Datentyp	UNSIGNED16
Kategorie	Mandatory
Zugriff	rw
PDO Mapping	nein
Wert	Bit 2 <sup>2</sup> und 2 <sup>3</sup> = 0: Position steigend zum Stabende Bit 2 <sup>2</sup> und 2 <sup>3</sup> = 1: Position fallend zum Stabende

## 7.8 Objekt 6002h: Gesamtmesslänge in Schritten

Über die im Mess-System hinterlegte Messlänge und im Objekt 6005 Sub-Index 1 „Positions-Schritt“ hinterlegte Auflösung, wird die **Gesamtschrittzahl** über den gesamten Messbereich des Mess-Systems festgelegt. Das Objekt kann nur gelesen werden.

Index	0x6002
Beschreibung	Total Measuring Range
Datentyp	UNSIGNED32
Kategorie	Mandatory
Zugriff	ro
PDO Mapping	nein

Messlänge in Schritten			
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3
2 <sup>7</sup> bis 2 <sup>0</sup>	2 <sup>15</sup> bis 2 <sup>8</sup>	2 <sup>23</sup> bis 2 <sup>16</sup>	2 <sup>31</sup> bis 2 <sup>24</sup>

Standardwert:

Die auf dem Typenschild angegebene Messlänge multipliziert mit 20, entsprechend der Auflösung von 0,05 mm.

$$\text{Messlänge in Schritten} = \frac{\text{Messlänge [mm]}}{\text{Auflösung [mm]}}$$

## 7.9 Objekt 6005h – Linear-Encoder, Mess-Schritt

Dieses Objekt definiert die Mess-Schritt Einstellungen für die Objekte:

- Positionswert, Mehrmagnet Objekt 6020, in 0.001 µm

<b>Index</b>	<b>0x6005</b>
<b>Name</b>	Linear Encoder Measuring Step
<b>Datentyp</b>	UNSIGNED32
<b>Kategorie</b>	Mandatory
<b>Objektyp</b>	Array

<b>Sub-Index</b>	<b>000</b>
<b>Beschreibung</b>	Anzahl der Einträge
<b>Zugriff</b>	ro
<b>PDO Mapping</b>	nein
<b>Standardwert</b>	1
<b>Wertebereich</b>	0x01

<b>Sub-Index</b>	<b>001</b>
<b>Beschreibung</b>	Measuring Step, Positionsauflösung
<b>Kategorie</b>	Mandatory
<b>Datentyp</b>	UNSIGNED32
<b>Zugriff</b>	rw
<b>PDO Mapping</b>	nein
<b>Standardwert</b>	0x3E8, 1 µm
<b>Wertebereich</b>	0x3E8...0xF4240; 1 µm bis 1 mm

## 7.10 Objekt 6010h: Presetwerte

**⚠️ WARNUNG**

**ACHTUNG**

***Gefahr von Körperverletzung und Sachschaden durch einen Istwertsprung bei Ausführung der Preset-Justage-Funktion!***

- Die Preset-Justage-Funktion sollte nur im Mess-System-Stillstand ausgeführt werden, bzw. muss der resultierende Istwertsprung programmtechnisch und anwendungstechnisch erlaubt sein!

Die Presetfunktion wird verwendet, um den Mess-System-Wert der unterstützten Kanäle auf einen beliebigen Positionswert innerhalb des Bereiches von 0 bis Messlänge in Schritten zu setzen. Der Ausgabe-Positionswert wird auf den Parameter "Presetwert" gesetzt, wenn auf dieses Objekt geschrieben wird.

Wird der Wert 0xFFFF FFFF (-1) geschrieben, wird die errechnete Nullpunktkorrektur gelöscht (Differenz des gewünschten Presetwertes zur physikalischen Mess-System-Position). Nach dem Löschen der Nullpunktkorrektur gibt das Mess-System seine "echte" physikalische Position aus.

<b>Index</b>	<b>0x6010</b>
<b>Beschreibung</b>	Preset Values
<b>Objekt Code</b>	ARRAY
<b>Datentyp</b>	UNSIGNED32
<b>Kategorie</b>	Mandatory

Presetwert			
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3
$2^7$ bis $2^0$	$2^{15}$ bis $2^8$	$2^{23}$ bis $2^{16}$	$2^{31}$ bis $2^{24}$

<b>Sub-Index</b>	<b>0</b>
<b>Beschreibung</b>	Anzahl der verfügbaren Kanäle
<b>Datentyp</b>	UNSIGNED8
<b>Kategorie</b>	Mandatory
<b>Zugriff</b>	ro
<b>PDO Mapping</b>	nein
<b>Wert</b>	30

<b>Sub-Index</b>	<b>1</b>
<b>Beschreibung</b>	Presetwert Kanal 1
<b>Datentyp</b>	UNSIGNED32
<b>Kategorie</b>	Mandatory
<b>Zugriff</b>	rw
<b>PDO Mapping</b>	nein
<b>Wert</b>	Magnet 1: Wert innerhalb des Bereiches von 0 bis Messlänge in Schritten. Bei erfolgreicher Übernahme wird „1“ zurückgemeldet.

·  
·  
·

<b>Sub-Index</b>	<b>30</b>
<b>Beschreibung</b>	Presetwert Kanal 30
<b>Datentyp</b>	UNSIGNED32
<b>Kategorie</b>	Mandatory
<b>Zugriff</b>	rw
<b>PDO Mapping</b>	nein
<b>Wert</b>	Magnet 30: Wert innerhalb des Bereiches von 0 bis Messlänge in Schritten. Bei erfolgreicher Übernahme wird „1“ zurückgemeldet.

## 7.11 Objekt 6020h: Positionswerte

Das Objekt definiert den ausgegebenen Positionswert für die Kommunikations-Objekte 1A0x (Übertragungs-PDOs).

<b>Index</b>	<b>0x6020</b>
<b>Beschreibung</b>	Position Values
<b>Objekt Code</b>	ARRAY
<b>Datentyp</b>	UNSIGNED32
<b>Kategorie</b>	Mandatory

Positionswert			
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3
$2^7$ bis $2^0$	$2^{15}$ bis $2^8$	$2^{23}$ bis $2^{16}$	$2^{31}$ bis $2^{24}$

<b>Sub-Index</b>	<b>0</b>
<b>Beschreibung</b>	Anzahl der verfügbaren Kanäle
<b>Datentyp</b>	UNSIGNED8
<b>Kategorie</b>	Mandatory
<b>Zugriff</b>	ro
<b>PDO Mapping</b>	nein
<b>Wert</b>	30

<b>Sub-Index</b>	<b>1</b>
<b>Beschreibung</b>	Positionswert Kanal 1
<b>Datentyp</b>	UNSIGNED32
<b>Kategorie</b>	Mandatory
<b>Zugriff</b>	ro
<b>PDO Mapping</b>	ja
<b>Wert</b>	Magnet 1: aktuelle Ist-Position

·  
·  
·

<b>Sub-Index</b>	<b>30</b>
<b>Beschreibung</b>	Positionswert Kanal 30
<b>Datentyp</b>	UNSIGNED32
<b>Kategorie</b>	Mandatory
<b>Zugriff</b>	ro
<b>PDO Mapping</b>	ja
<b>Wert</b>	Magnet 30: aktuelle Ist-Position

## 8 Fehlerursachen und Abhilfen

### 8.1 Optische Anzeigen

Zuordnung siehe Kapitel „Bus-Statusanzeige“ auf Seite 28.

Link LED	Ursache	Abhilfe
<b>aus</b>	Spannungsversorgung fehlt oder wurde unterschritten	- Spannungsversorgung, Verdrahtung prüfen - Liegt die Spannungsversorgung im zulässigen Bereich?
	Anschluss-Stecker nicht richtig verdrahtet bzw. festgeschraubt	Verdrahtung und Steckersitz überprüfen
	keine Busverbindung	Buskabel überprüfen
	Hardwarefehler, Mess-System defekt	Mess-System tauschen
<b>blinkend</b>	Mess-System betriebsbereit, Verbindung zum Master hergestellt, es werden momentan Daten übermittelt.	-
<b>an</b>	Mess-System betriebsbereit, Verbindung zum Master hergestellt, es werden momentan keine Daten übermittelt.	-

## 8.2 Abort SDO Transfer Request Protocol

Im Fall eines Fehlers (SDO-Response CCD = 0x80) wird statt der Response das *Abort SDO Transfer Request Protocol* übertragen.

Abort SDO Transfer Request, Server → Client

Frame Fragment	Datenfeld	Datentyp	Wert / Beschreibung
Mailbox Header	Länge	WORD	0x0A: Länge der Mailbox Service Daten
	Adresse	WORD	Quell-Stationsadresse, wenn der Master = Client Ziel-Stationsadresse, wenn der Slave = Client
	Kanal	unsigned:6	0x00, reserviert
	Priorität	unsigned:2	0x00: kleinste Priorität ... 0x03: höchste Priorität
	Typ	unsigned:4	0x03: CANopen over EtherCAT (CoE)
	reserviert	unsigned:4	0x00
CANopen Header	Anzahl	unsigned:9	0x00
	reserviert	unsigned:3	0x00
	Service	unsigned:4	0x02: SDO Request
SDO	Kommando-Code (CCD)	Größen-Anzeiger	unsigned:1 0x00
		Übertragungstyp	unsigned:1 0x00
		Datensatz-Größe	unsigned:2 0x00
		reserviert	unsigned:1 0x00
		Kommando	unsigned:3 <b>0x04: Abort Transfer Request</b>
		Index	WORD Objekt Index
		Sub-Index	BYTE Objekt Sub-Index
		<b>Abort Code</b>	<b>DWORD</b> <b>Abort Code</b>

Tabelle 8: Abort SDO Transfer Request



## 8.2.1 SDO Abort Codes

Code	Beschreibung
0x05 03 00 00	Toggle Bit hat sich nicht geändert
0x05 04 00 00	SDO Protokoll Timeout
0x05 04 00 01	Client/Server Kommando nicht gültig oder unbekannt
0x05 04 00 05	Speicher zu klein
0x06 01 00 00	Nicht unterstützter Objekt-Zugriff
0x06 01 00 01	Lesezugriff auf ein Objekt, dass nur geschrieben werden kann
0x06 01 00 02	Schreibzugriff auf ein Objekt, dass nur gelesen werden kann
0x06 02 00 00	Objekt nicht vorhanden im Objektverzeichnis
0x06 04 00 41	Das Objekt kann nicht im PDO gemappt werden
0x06 04 00 42	Die Anzahl und Länge der gemappten Objekte überschreiten die PDO-Länge
0x06 04 00 43	Generelle Parameter-Inkompatibilität
0x06 04 00 47	Generelle Inkompatibilität im Gerät
0x06 06 00 00	Zugriff-Fehler aufgrund eines Hardwarefehlers
0x06 07 00 10	Falscher Datentyp, Länge der Service-Parameter stimmt nicht
0x06 07 00 12	Falscher Datentyp, Länge der Service-Parameter zu groß
0x06 07 00 13	Falscher Datentyp, Länge der Service-Parameter zu klein
0x06 09 00 11	Sub-Index existiert nicht
0x06 09 00 30	Parameter-Wertebereich überschritten, nur bei Schreibzugriff
0x06 09 00 31	Geschriebene Parameterwert zu groß
0x06 09 00 32	Geschriebene Parameterwert zu klein
0x06 09 00 36	Maximalwert ist kleiner als Minimalwert
0x08 00 00 00	Allgemeiner Fehler
0x08 00 00 20	Daten können nicht übertragen oder gespeichert werden in der Applikation
0x08 00 00 21	Daten können nicht übertragen oder gespeichert werden in der Applikation. Grund: lokale Steuerung
0x08 00 00 22	Daten können nicht übertragen oder gespeichert werden in der Applikation, Grund: aktueller Gerätestatus
0x08 00 00 23	Dynamischer Erstellungsfehler des Objektverzeichnisses, oder kein Objektverzeichnis vorhanden

**Tabelle 9: SDO Abort Codes**

### 8.3 Emergency Request Protocol

Emergency-Meldungen werden beim Auftreten einer geräteinternen Störung ausgelöst. Die Übertragung wird über die Mailbox-Schnittstelle ausgeführt.

Der Emergency Dienst wird vom Server benutzt, um Diagnose-Nachrichten an den Client zu übermitteln. Jedes, durch den Server an den Client übertragene Diagnoseereignis, wird auch wieder durch die Übertragung des Reset-Error-Codes bestätigt, wenn das Diagnoseereignis nicht mehr vorhanden ist.

Emergency Request, Server → Client

Frame Fragment	Datenfeld	Datentyp	Wert / Beschreibung
<b>Mailbox Header</b>	Länge	WORD	$n \geq 0x0A$ : Länge der Mailbox Service Daten
	Adresse	WORD	Quell-Stationsadresse, wenn der Master = Client Ziel-Stationsadresse, wenn der Slave = Client
	Kanal	unsigned:6	0x00, reserviert
	Priorität	unsigned:2	0x00: kleinste Priorität ... 0x03: höchste Priorität
	Typ	unsigned:4	0x03: CANopen over EtherCAT (CoE)
	reserviert	unsigned:4	0x00
<b>CANopen Header</b>	Anzahl	unsigned:9	0x00
	reserviert	unsigned:3	0x00
	Service	unsigned:4	<b>0x01: Emergency</b>
<b>Emergency</b>	Error Code	WORD	Error Code
	Error Register	BYTE	Error Register
	Daten	BYTE[5]	Error Code 0000-9FFF: Herstellerspezifisches Fehlerfeld Error Code A000-EFFF: Diagnosedaten Error Code F000-FFFF: Herstellerspezifisches Fehlerfeld
	reserviert	BYTE[n-10]	noch nicht spezifiziert

Tabelle 10: Emergency Request

### 8.3.1 Emergency Error Codes

Error Code (hex)	Beschreibung
00xx	Error Reset oder kein Fehler
10xx	Allgemeiner Fehler
50xx	Geräte Hardware
60xx	Geräte Software
61xx	interne Software
62xx	Benutzer Software
63xx	Datensatz
80xx	Überwachung
81xx	Kommunikation
82xx	Protokollfehler
8210	PDO nicht abgearbeitet, aufgrund eines Längenfehlers
8210	PDO Länge überschritten
90xx	externer Fehler
A0xx	EtherCAT State Machine Übergangsfehler
A000	Übergang PRE-OPERATIONAL → SAVE-OPERATIONAL nicht erfolgreich
A001	Übergang SAVE-OPERATIONAL → OPERATIONAL nicht erfolgreich
FFxx	Geräte-spezifisch

Tabelle 11: Emergency Error Codes

### 8.3.2 Error Register

Bit	M/O	Beschreibung
0	M	Allgemeiner Fehler
1	O	nicht unterstützt
2	O	nicht unterstützt
3	O	nicht unterstützt
4	O	Kommunikationsfehler (Überlauf, Fehlerstatus)
5	O	Geräteprofil-spezifisch
6	O	reserviert, immer 0
7	O	Hersteller-spezifisch

Tabelle 12: Aufbau des Error Registers

## 8.4 Diagnose-Meldungen

Über Subindex 2 von Objekt 2005h – Modul Diagnose werden Diagnose-Meldungen ausgegeben. Das entsprechende Diagnosebit wird gelöscht, wenn der Fehler nicht mehr vorhanden ist.

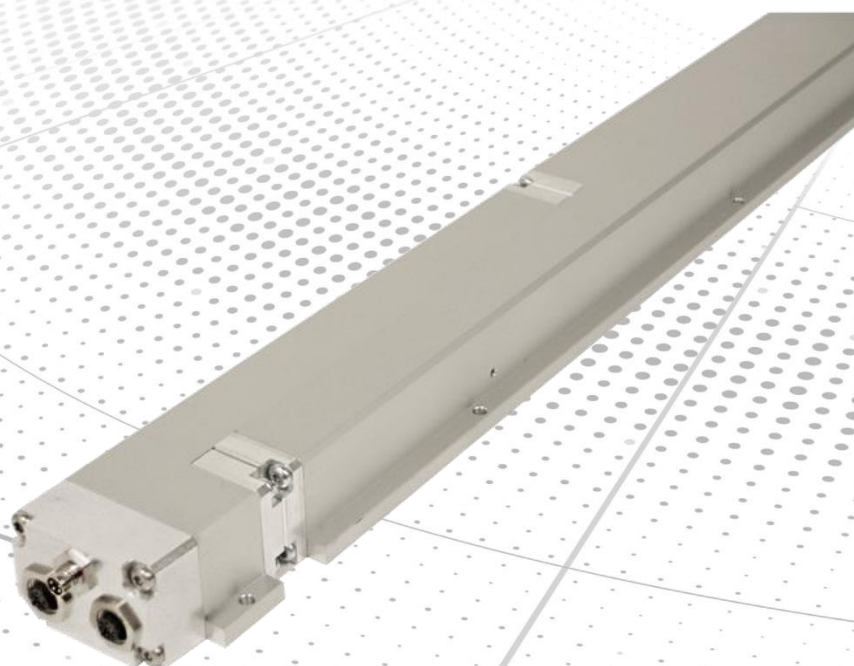
Meldung	Abhilfe
Bit 2 <sup>2</sup> = 1, interner Hardware Kommunikationsfehler	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verdrahtung prüfen</li> <li>- Mess-System neu bestrohren, wenn die Meldung verhäuft auftritt, muss das Mess-System getauscht werden.</li> </ul>
Bit 2 <sup>5</sup> = 1, interner Kommunikationsfehler (CRC)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verdrahtung prüfen</li> <li>- Mess-System neu bestrohren, wenn die Meldung verhäuft auftritt, muss das Mess-System getauscht werden.</li> </ul>
Bit 2 <sup>6</sup> = 1, falsche Messlänge erkannt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mess-System neu bestrohren, wenn die Meldung verhäuft auftritt, muss das Mess-System getauscht werden.</li> </ul>

## 8.5 Sonstige Störungen

Störung	Ursache	Abhilfe
Positionssprünge des Mess-Systems	starke Vibrationen	Vibrationen, Schläge und Stöße z.B. an Pressen, werden mit so genannten „Schockmodulen“ gedämpft. Wenn der Fehler trotz dieser Maßnahmen wiederholt auftritt, muss das Mess-System getauscht werden.
	Elektrische Störungen EMV	Gegen elektrische Störungen helfen eventuell isolierende Flansche aus Kunststoff, sowie Kabel mit paarweise verdrehten Adern für Daten und Versorgung. Die Schirmung und die Leitungsführung müssen nach den Aufbaurichtlinien für das jeweilige Feldbus-System ausgeführt sein.

**EtherCAT<sup>®</sup>**  
+Multi sensor

# Absolute Linear Encoder LMC-55



- Additional safety instructions
- Installation
- Commissioning
- Configuration / Parameterization
- Troubleshooting and Diagnostic

**User Manual  
Interface**

---

## TR-Electronic GmbH

D-78647 Trossingen

Eglishalde 6

Tel.: (0049) 07425/228-0

Fax: (0049) 07425/228-33

email: [info@tr-electronic.de](mailto:info@tr-electronic.de)

[www.tr-electronic.com](http://www.tr-electronic.com)

---

### Copyright protection

This Manual, including the illustrations contained therein, is subject to copyright protection. Use of this Manual by third parties in contravention of copyright regulations is not permitted. Reproduction, translation as well as electronic and photographic archiving and modification require the written content of the manufacturer. Violations shall be subject to claims for damages.

---

### Subject to modifications

The right to make any changes in the interest of technical progress is reserved.

---

### Document information

Release date / Rev. date:	06/11/2024
Document / Rev. no.:	TR-ELA-BA-DGB-0018 v04
File name:	TR-ELA-BA-DGB-0018-04.docx
Author:	STB

---

### Font styles

*Italic* or **bold** font styles are used for the title of a document or are used for highlighting.

`Courier` font displays text, which is visible on the display or screen and software menu selections.

" < " > " indicates keys on your computer keyboard (such as <RETURN>).

---

### Brand names

EtherCAT® is registered trademark and patented technology, licensed by Beckhoff Automation GmbH, Germany.

All other specified products, names and logos serve exclusively for information purposes and may be trademarks of their respective owners, without any special marking to indicate this.

---

# Contents

<b>Contents .....</b>	<b>63</b>
<b>Revision index .....</b>	<b>65</b>
<b>1 General information .....</b>	<b>66</b>
1.1 Applicability .....	66
1.2 References .....	67
1.3 Abbreviations and definitions .....	68
<b>2 Additional safety instructions .....</b>	<b>69</b>
2.1 Definition of symbols and instructions .....	69
2.2 Additional instructions for proper use .....	69
2.3 Organizational measures .....	70
<b>3 EtherCAT Information .....</b>	<b>71</b>
3.1 EtherCAT functional principle .....	71
3.2 Protocol .....	72
3.3 Distributed clocks .....	72
3.4 Device profile .....	73
3.4.1 CANopen over EtherCAT (CoE) .....	74
3.5 Object dictionary .....	75
3.6 Process and Service Data Objects .....	75
3.6.1 Compatibility with the CiA DS-301 communication profile .....	76
3.6.2 Extensions to the CiA DS-301 communication profile .....	76
3.7 Transmission of SDO messages .....	77
3.7.1 CANopen over EtherCAT protocol .....	79
3.7.1.1 Initiate SDO Download Expedited Request .....	79
3.7.1.2 Initiate SDO Download Expedited Response .....	80
3.7.1.3 Initiate SDO Upload Expedited Request .....	81
3.7.1.4 Initiate SDO Upload Expedited Response .....	82
3.8 PDO mapping .....	83
3.9 EtherCAT State Machine (ESM) .....	83
3.10 Further information .....	84
<b>4 Installation / Preparation for Commissioning .....</b>	<b>85</b>
4.1 Connection .....	86
4.2 Switching on the supply voltage .....	87
<b>5 Commissioning .....</b>	<b>88</b>
5.1 Device description file .....	88
5.2 Bus status display .....	88
5.2.1 Indicator states and flash rates .....	88
5.2.2 Link / Data Activity LED, IN/OUT .....	89
5.2.3 Net Run LED .....	89

<b>6 Communication specific standard objects (CiA DS-301)</b>	<b>90</b>
6.1 Object 1000h: Device type	91
6.2 Object 1008h: Manufacturer device name	91
6.3 Object 1009h: Manufacturer hardware version	92
6.4 Object 100Ah: Manufacturer software version	92
6.5 Object 1010h: Store parameters	93
6.6 Object 1018h: Identity object	94
6.7 Object 1A00h: Transmit PDO Mapping	96
6.8 Object 1C00h: Sync Manager Communication Type	98
6.9 Object 1C13h: Sync Manager Channel 3 (process data input)	100
6.10 Object 1C33h: Sync Manager 3, Parameter	101
 <b>7 Manufacturer and Profile Specific Objects (CiA DS-406)</b>	 <b>104</b>
7.1 Object 2001h – Parameter auto store	105
7.2 Object 2002h – Number of enabled sensors	105
7.3 Object 2003h – Position value at lost magnet	106
7.4 Object 2004h – Enable Teach-Mode	107
7.4.1 Operation with one magnet	108
7.4.2 Operation with multi magnets	109
7.5 Object 2005h – Module Diagnostic	110
7.6 Object 3000h: Status	110
7.7 Object 6000h – Operating parameters	111
7.8 Object 6002h – Total measuring range in measuring units	111
7.9 Object 6005h – Linear encoder measuring step settings	112
7.10 Object 6010h: Preset values	112
7.11 Object 6020h: Position values	114
 <b>8 Error Causes and Remedies</b>	 <b>115</b>
8.1 Optical displays	115
8.2 Abort SDO Transfer Request Protocol	116
8.2.1 SDO Abort Codes	117
8.3 Emergency Request Protocol	118
8.3.1 Emergency Error Codes	119
8.3.2 Error Register	119
8.4 Diagnostic messages	120
8.5 Miscellaneous faults	120



## Revision index

Revision	Date	Index
First release	02/07/2014	00
New design	08/12/2015	01
Reference to Support-DVD removed	02/05/2016	02
Technical data removed	03/02/2017	03
Mounting tool removed	06/11/2024	04

# 1 General information

This Manual contains the following topics:

- Safety instructions in addition to the basic safety instructions defined in the Assembly Instructions
- Installation
- Commissioning
- Configuration / Parameterization
- Error causes and solutions

As the documentation is arranged in a modular structure, the User Manual is supplementary to other documentation, such as product data sheets, dimensional drawings, leaflets and the assembly instructions etc.

The User Manual may be included in the customer's specific delivery package or it may be requested separately.

## 1.1 Applicability

This User Manual applies exclusively for the following measuring system series with **EtherCAT** interface:

- LMC-55

The products are labelled with affixed nameplates and are components of a system.

The following documentation therefore also applies:

- see chapter "Other applicable documents" in the Assembly Instructions [www.tr-electronic.de/f/TR-ELA-BA-DGB-0013](http://www.tr-electronic.de/f/TR-ELA-BA-DGB-0013)

## 1.2 References

1.	EN 50325-4 Industrial Communication Systems, based on ISO 11898 (CAN) for Controller Device Interfaces. Part 4: CANopen
2.	CiA DS-301 CANopen communication profile based on CAL
3.	CiA DS-406 CANopen profile for encoders
4.	IEC/PAS 62407 Real-time Ethernet control automation technology (EtherCAT); International Electrotechnical Commission
5.	IEC 61158-1 – 6 Digital data communications for measurement and control - Fieldbus for use in industrial control systems - Protocols and Services, Type 12 = EtherCAT
6.	IEC 61784-2 Digital data communications for measurement and control - Additional profiles for ISO/IEC 8802-3 based communication networks in real-time applications, 12 = EtherCAT
7.	ISO/IEC 8802-3 Carrier Sense Multiple Access with Collision Detection (CSMA/CD) Access Method and Physical Layer Specifications
8.	ISO 15745-4 AMD 2 Industrial automation systems and integration - Open systems application integration framework - Part 4: Reference description for Ethernet-based control systems; Amendment 2: Profiles for Modbus TCP, EtherCAT and ETHERNET Powerlink
9.	IEEE 1588-2002 IEEE Standard for a Precision Clock Synchronization Protocol for Networked Measurement and Control Systems

### 1.3 Abbreviations and definitions

LMC	Linear-Absolute Measuring System, type with profile-housing, cascable
EC	<b>E</b> uropean <b>C</b> ommunity
EMC	<b>E</b> lectro <b>M</b> agnetic <b>C</b> ompatibility
ESD	<b>E</b> lectro <b>S</b> tatic <b>D</b> ischarge
IEC	<b>I</b> nternational <b>E</b> lectrotechnical <b>C</b> ommission
VDE	German Electrotechnicians Association

#### Bus-specific

---

EDS	<b>E</b> lectronic <b>D</b> ata <b>S</b> heet
ESM	<b>E</b> therCAT <b>S</b> tate <b>M</b> achine
ETG	" <b>E</b> therCAT <b>T</b> echnology <b>G</b> roup", User Association
CAN	Controller Area Network. Data Layer Protocol for serial communication, described in ISO 11898.
CiA	CAN in Automation. Internationale Anwender- und Herstellervereinigung e.V.: non-profit organization for the Controller Area Network (CAN).
NMT	Network Management. One of the service elements in the application layer in the CAN reference model. Executes initialization, configuration and troubleshooting in bus traffic.
PDO	Process Data Object. Object for data exchange between several devices.
SDO	Service Data Object. Point to point communication with access to the object data list of a device.
XML	<b>E</b> xtensible <b>M</b> arkup <b>L</b> anguage, description file for commissioning the measuring system.

## 2 Additional safety instructions

### 2.1 Definition of symbols and instructions



means that death or serious injury can occur if the required precautions are not met.

---



means that minor injuries can occur if the required precautions are not met.

---

---

**NOTICE**

means that damage to property can occur if the required precautions are not met.

---



indicates important information or features and application tips for the product used.

---

### 2.2 Additional instructions for proper use

The measuring system is designed for operation in **100Base-TX** Fast Ethernet networks with max. 100 Mbit/s, specified in ISO/IEC 8802-3. Communication via EtherCAT occurs in accordance with IEC 61158 Part 1 to 6 and IEC 61784-2. The device profile corresponds to the **"CANopen Device Profile for Encoder CiA DS-406"**.

The technical guidelines for configuration of the Fast Ethernet network must be adhered to in order to ensure safe operation.

---

**Proper use also includes:**



- observing all instructions in this User Manual,
  - compliance with the Assembly Instructions, particularly the chapter **"Basic Safety Instructions"** contained therein, must have been read and understood prior to commencement of work
-

### 2.3 Organizational measures

- This User Manual must always be kept accessible at the site of operation of the measurement system.
- Prior to commencing work, personnel working with the measurement system must have read and understood
  - the assembly instructions, in particular the chapter ***“Basic safety instructions”***,
  - and this User Manual, in particular the chapter ***“Additional safety instructions”***.

This particularly applies for personnel who are only deployed occasionally, e.g. at the parameterization of the measurement system.

### 3 EtherCAT Information

EtherCAT (**E**thernet for **C**ontrol and **A**utomation **T**echnology) is a **real-time Ethernet technology** and is particularly suitable for communication between control systems and peripheral devices such as e.g. I/O systems, drives, sensors and actuators.

EtherCAT was developed in 2003 by Beckhoff Automation GmbH and is available as an open standard. The "EtherCAT Technology Group" (ETG) user association was established for the further development of this technology.

EtherCAT is a publicly accessible specification, which was published by the IEC (IEC/Pas 62407) in 2005 and is part of ISO 15745-4. This part was integrated into the new editions of the international field bus standards IEC 61158 (Protocols and Services), IEC 61784-2 (Communication Profiles) and IEC 61800-7 (Drive Profiles and Communication).

#### 3.1 EtherCAT functional principle

The EtherCAT technology overcomes the generally known limitations of other Ethernet solutions:

The Ethernet packet is no longer received in each slave first of all, then interpreted and the process data copied onward. The slave takes the data intended for it, while the frame passes through the device. Input data are likewise inserted into the frame as it passes through. The frames are only delayed by a few nano-seconds. The last slave in the segment sends the now completely processed frame back to the first slave, which returns the frame to the control as a response frame, so to speak. A logical ring structure thus results for the communication. As Fast-Ethernet works with Full Duplex, a physical ring structure also results.

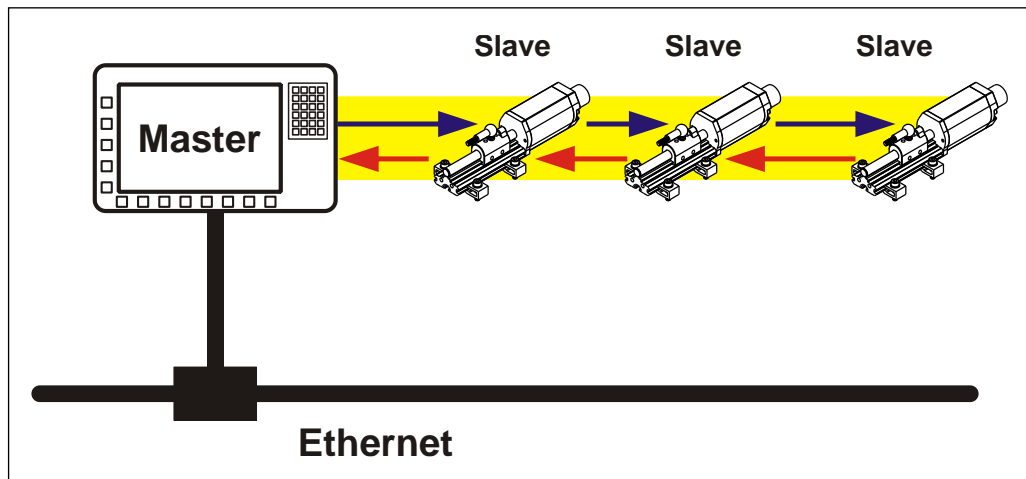


Figure 1: EtherCAT functional principle

## 3.2 Protocol

The EtherCAT protocol, optimized for process data, is transported directly in the Ethernet frame via a special Ether type. A complete transmission can consist of several sub-frames. The data sequence is independent of the physical sequence of the slaves in the network. The addressing can be freely selected:

Broadcast, Multicast and lateral communication between slaves are possible.

The protocol also supports acyclical parameter communication. The structure and meaning of the parameters is predetermined by the device profile **"CANopen Device Profile for Encoder CiA DS-406"**.

UDP/IP datagrams are not supported. This means that the master and the EtherCAT slaves must be located in the same subnet. Communication across routers into other subnets is thus not possible.

EtherCAT exclusively uses standard frames in accordance with IEEE802.3 without shortening. EtherCAT frames can thus be sent by any Ethernet controllers (master), and standard tools (e.g. monitor) can be used.

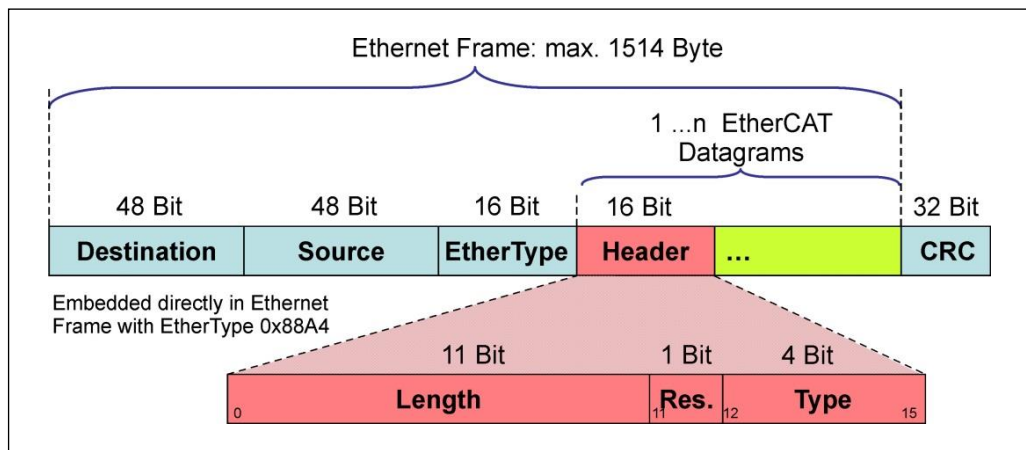


Figure 2: Ethernet frame structure

## 3.3 Distributed clocks

When spatially distributed processes require simultaneous actions, exact synchronization of the subscribers in the network is necessary. For example, in the case of applications in which several servo axes must execute simultaneously coordinated sequences.

For this purpose the "Distributed clocks" function in accordance with standard IEEE 1588 is available in EtherCAT.

As the communication uses a ring structure, the master clock can exactly determine the runtime offset to the individual slave clocks, and also vice-versa. The distributed clocks can be readjusted across the network on the basis of this determined value. The jitter of this time base is well below 1µs.

Distributed clocks can also be used efficiently for position detection, as they provide exact information at a local time point of the data acquisition. Through the system, the accuracy of a speed calculation no longer depends on the jitter of the communication system.



### 3.4 Device profile

The device profile describes the application parameters and the functional behavior of the device, including the device class-specific state machine. With EtherCAT you do not develop individual device profiles for device classes. Instead, simple interfaces are provided for existing device profiles:

The measuring system supports the **CANopen-over-EtherCAT (CoE)** mailbox protocol, and consequently the **"Device Profile for Encoder"**, CiA DS-406, known from CANopen.

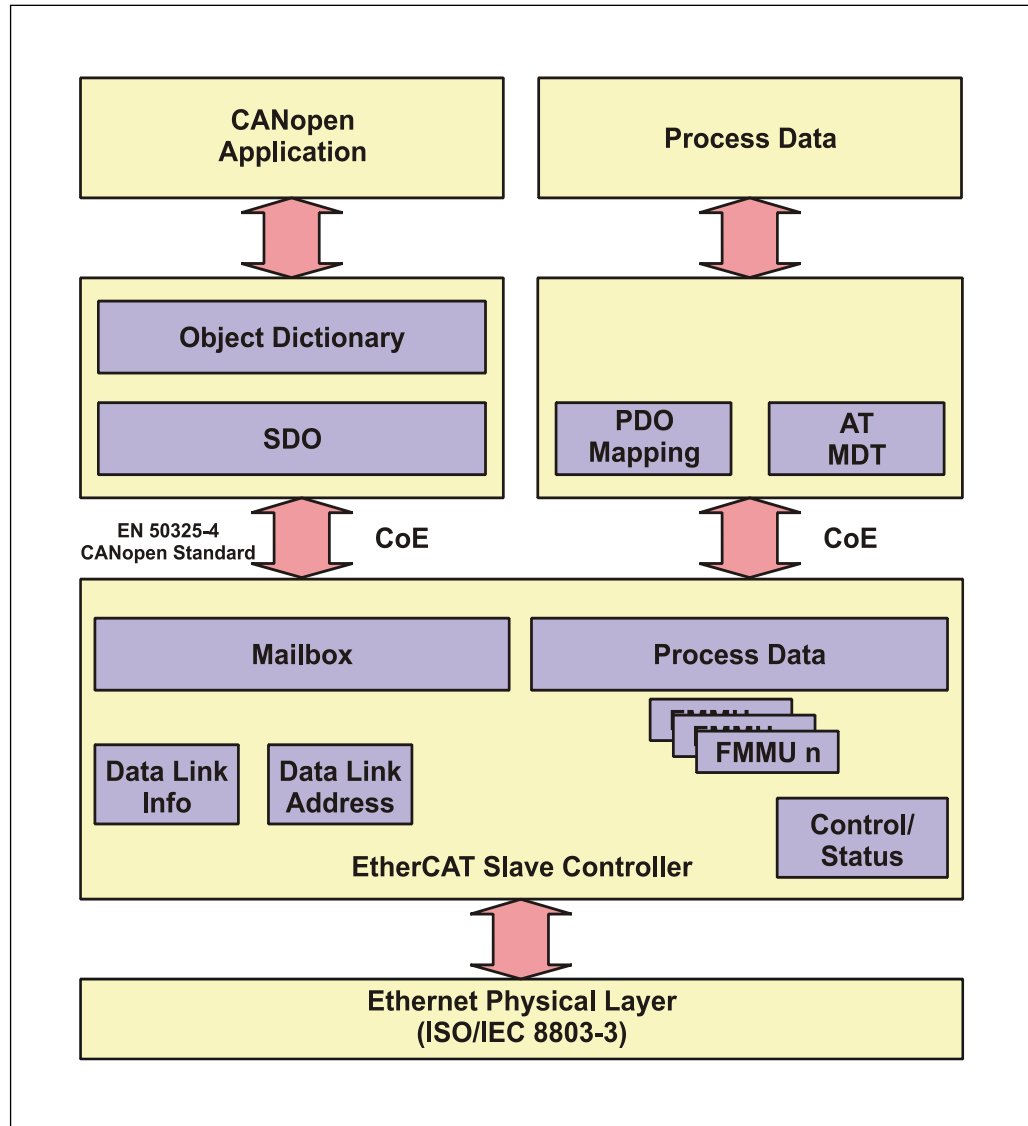


Figure 3: CANopen over EtherCAT communication mechanism

## 3.4.1 CANopen over EtherCAT (CoE)

EtherCAT can provide the same communication mechanisms as those known from <sup>2</sup>CANopen:

- Object dictionary
- PDO, Process Data Objects
- SDO, Service Data Objects
- NMT, Network Management

EtherCAT can thus be implemented on devices that were previously equipped with CANopen, with minimal expense. Extensive parts of the CANopen firmware can be re-used. The objects can be optionally extended.

Comparison of CANopen / EtherCAT in the ISO/OSI layer model

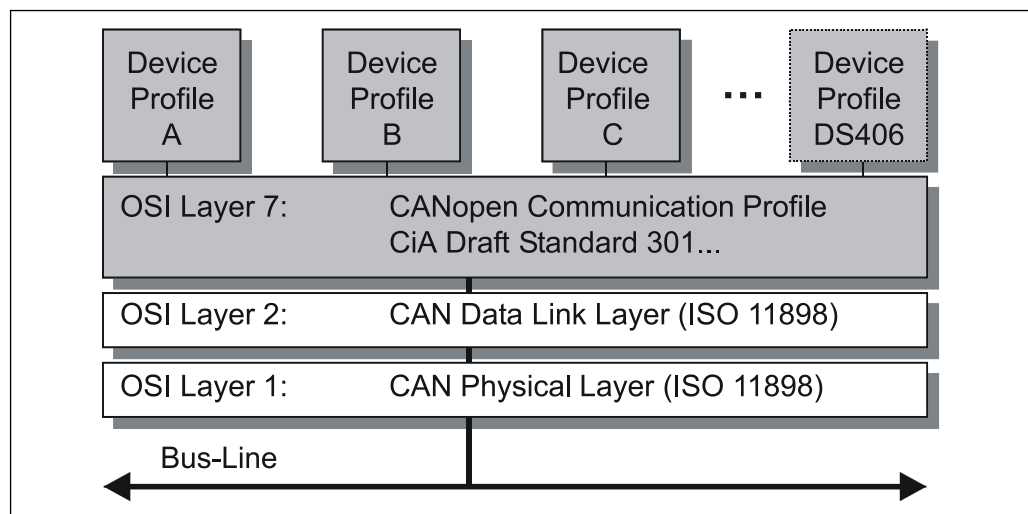


Figure 4: CANopen organized in the ISO/OSI layer model

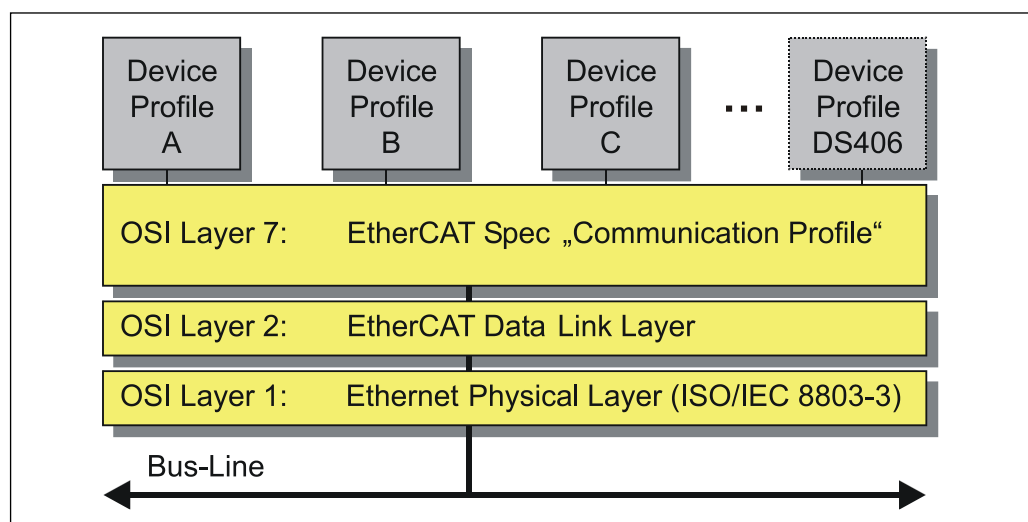


Figure 5: EtherCAT organized in the ISO/OSI layer model

<sup>2</sup> EN 50325-4: Industrial Communication Systems, based on ISO 11898 (CAN) for Controller Device Interfaces. Part 4: CANopen.

### 3.5 Object dictionary

The object dictionary structures the data of an EtherCAT device in a clear tabular arrangement. It contains all device parameters and all current process data, which are therefore also accessible via the SDO.

Index (hex)	Object
0x0000–0x0FFF	Data type definitions
0x1000–0x1FFF	CoE communication profile range (CiA DS-301)
0x2000–0x5FFF	Manufacturer-specific profile range
0x6000–0x9FFF	Device profile range (CiA DS-406)
0xA000–0xFFFF	Reserved

Figure 6: Structure of the object dictionary

### 3.6 Process and Service Data Objects

#### Process Data Object (PDO)

Process Data Objects manage the process data exchange, e.g. the cyclical transmission of the position value.

#### Service Data Object (SDO)

Service Data Objects manage the parameter data exchange, e.g. the acyclical execution of the preset function.

The SDO provides an efficient communication mechanism for parameter data of any size. A service data channel for parameter communication is formed between the configuration master and the connected devices for this purpose. The device parameters can be written to or read from the device object dictionary with a unique frame handshake.

#### Important features of SDO and PDO

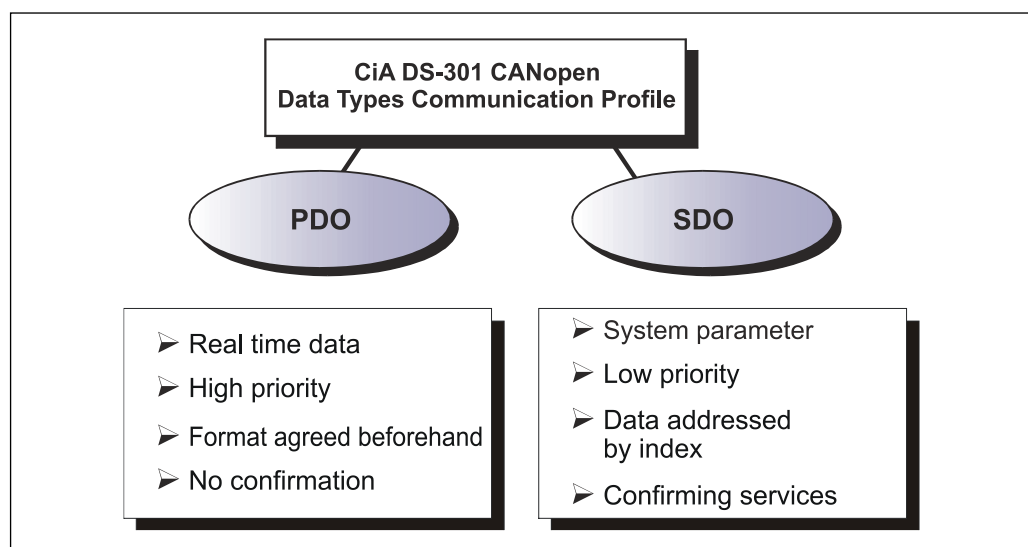


Figure 7: Comparison of PDO/SDO characteristics

### 3.6.1 Compatibility with the CiA DS-301 communication profile

#### Supported services

- Initiate SDO Download
- Download SDO Segment
- Initiate SDO Upload
- Upload SDO Segment
- Abort SDO Transfer

#### Services not supported (not required)

- Initiate SDO Block Download
- Download SDO Block
- End SDO Block Download
- Initiate SDO Block Upload
- Upload SDO Block
- End SDO Block Upload

### 3.6.2 Extensions to the CiA DS-301 communication profile

#### Cancellation of the 8 byte standard CANopen SDO frame

- Full mailbox capacity available
- "Initiate SDO Download" Request / "SDO Upload" Response can contain data after the SDO header
- "Download SDO Segment" Request / "Upload SDO Segment" Response can contain more than 7 bytes of data

#### Download and upload of all sub-indices at once

### 3.7 Transmission of SDO messages

The entries of the object dictionary can be read or written with the SDO services. The SDO Transport Protocol allows the transmission of objects of any size. The EtherCAT SDO Protocol is equivalent to the CANopen SDO Protocol, in order to guarantee the re-use of existing protocol stacks.

The first byte of the first segment contains the necessary control information. The next three bytes of the first segment contain the index and sub-index of the object dictionary entries to be read or written. The last four bytes of the first segment are available for useful data. The second and following segments contain the control byte and useful data. The recipient confirms each segment or a block of segments, so that Peer-To-Peer communication (client/server) takes place.

In CAN-compatible mode the SDO protocol comprises 8 bytes, in order to correspond to the CAN data size. In extended mode the useful data are simply extended, without changing the protocol header. In this way the increased data volume of the EtherCAT mailbox is adapted to the SDO protocol, accelerating the transmission of large data volumes accordingly.

In addition, a mode has been added which makes it possible to transmit the complete data of an index from the object dictionary in a single process. The data of all sub-indices are subsequently transmitted.

Services with confirmation (Initiate SDO Upload, Initiate SDO Download, Download SDO Segment, and Upload SDO Segment) and services without confirmation (Abort SDO Transfer) are used for the execution of Segmented/Expedited transmission of Service Data Objects.

The so-called **SDO Client** (master) specifies in its "Request" the parameter, the access type (read/write) and the value if applicable. The so-called **SDO Server** (slave or measuring system) executes the write or read access and answers the request with a "Response". In the case of error, an error code (Abort SDO Transfer) provides information on the cause of the error.



Normally the EtherCAT master provides appropriate mechanisms for the SDO transfer. Knowledge of the protocol structure and internal sequences is therefore not required.

However, for troubleshooting it can be important to know the principal sequence of SDO transfers. For this reason, the services *Initiate SDO Download Expedited* and *Initiate SDO Upload Expedited* are dealt with in more detail below. Up to four bytes can be written and up to four bytes read via these services. This is sufficient for most objects.

---

### Write services, Client --> Server

- **Initiate SDO Download Expedited**  
The *Expedited SDO Download* service is used for the accelerated transmission of  $\leq 4$  bytes. The server responds with the result of the download request.
- **Initiate SDO Download Normal**  
The *Initiate SDO Download* service is used for an individual transmission of data, if the number of bytes can be accepted by the mailbox, or if a segmented transmission is to be started with more bytes.
- **Download SDO Segment**  
The *SDO Download Segment* service is used to transfer the additional data that could not be transferred with the *Initiate SDO Download* service. The master starts as many Download SDO Segment services as are required to transfer all data to the server.

### Read services, Server --> Client

- **Initiate SDO Upload Expedited**  
The *Expedited SDO Upload* service is used for the accelerated transmission of  $\leq 4$  bytes. The server responds with the result of the upload request and the required data, in the event of successful execution.
- **Initiate SDO Upload Normal**  
The *Initiate SDO Upload* service is used for an individual transmission of data, if the number of bytes can be accepted by the mailbox, or if a segmented transmission is to be started with more bytes. The server responds with the result of the upload request and the required data, in the event of successful execution.
- **Upload SDO Segment**  
The *SDO Upload Segment* service is used to transfer the additional data that could not be transferred with the *Initiate SDO Upload* service response. The server starts as many Upload SDO Segment services as are required to transfer all data from the server.

### 3.7.1 CANopen over EtherCAT protocol

#### 3.7.1.1 Initiate SDO Download Expedited Request

Write, Client --> Server

Frame Fragment	Data field	Data type	Value / Description
<b>Mailbox Header</b>	Length	WORD	0x0A: Length of the mailbox service data
	Address	WORD	Source station address, if Master = Client Destination station address, if Slave = Client
	Channel	unsigned:6	0x00, reserved
	Priority	unsigned:2	0x00: Lowest priority ... 0x03: Highest priority
	Type	unsigned:4	0x03: CANopen over EtherCAT (CoE)
	reserved	unsigned:4	0x00
<b>CANopen Header</b>	Quantity	unsigned:9	0x00
	reserved	unsigned:3	0x00
	Service	unsigned:4	0x02: SDO Request
<b>SDO</b>	<b>Command code (CCD)</b>	Size indicator	unsigned:1 0x00: Size of data (1..4) not specified 0x01: Size of data specified in data record size
		Transmission type	unsigned:1 0x01: Expedited transmission
		Data record size	unsigned:2 0x00: 4 byte of data 0x01: 3 byte of data 0x02: 2 byte of data 0x03: 1 byte of data
		Total access	unsigned:1 0x00
		Command	unsigned:3 0x01: Initiate Download Request
		Index	WORD Object index
		Sub-index	BYTE Object sub-index
		Data	BYTE[4] Object data

Table 1: CANopen Initiate SDO Download Expedited Request

The following SDO write frames can be derived from the above protocol:

CCD	Meaning	Valid for
0x23	Write 4 byte	SDO Request
0x27	Write 3 byte	SDO Request
0x2B	Write 2 byte	SDO Request
0x2F	Write 1 byte	SDO Request

### 3.7.1.2 Initiate SDO Download Expedited Response

Response, Server --> Client

Frame Fragment	Data field	Data type	Value / Description
Mailbox Header	Length	WORD	0x06: Length of the mailbox service data
	Address	WORD	Source station address, if Master = Client Destination station address, if Slave = Client
	Channel	unsigned:6	0x00, reserved
	Priority	unsigned:2	0x00: Lowest priority ... 0x03: Highest priority
	Type	unsigned:4	0x03: CANopen over EtherCAT (CoE)
	reserved	unsigned:4	0x00
CANopen Header	Quantity	unsigned:9	0x00
	reserved	unsigned:3	0x00
	Service	unsigned:4	0x03: SDO Response
SDO	Command code (CCD)	Size indicator	unsigned:1 0x00
		Transmission type	unsigned:1 0x00
		Data record size	unsigned:2 0x00
		Total access	unsigned:1 0x00
		Command	unsigned:3 0x03: Initiate Download Response
		Index	WORD Object index
		Sub-Index	BYTE Object sub-index

Table 2: Initiate SDO Download Expedited

The server answers with the following response:

CCD	Meaning	Valid for
0x60	Write successful	SDO Response
0x80	Error, Abort SDO Transfer	SDO Response

In the case of an error (SDO response CCD = 0x80), the data range contains a 4-byte-error code, which provides information on the cause of the error, see chapter SDO Abort Codes, page 117.



### 3.7.1.3 Initiate SDO Upload Expedited Request

Read, Server --> Client

Frame Fragment	Data field	Data type	Value / Description
Mailbox Header	Length	WORD	0x06: Length of the mailbox service data
	Address	WORD	Source station address, if Master = Client Destination station address, if Slave = Client
	Channel	unsigned:6	0x00, reserved
	Priority	unsigned:2	0x00: Lowest priority ... 0x03: Highest priority
	Type	unsigned:4	0x03: CANopen over EtherCAT (CoE)
	reserved	unsigned:4	0x00
CANopen Header	Quantity	unsigned:9	0x00
	reserved	unsigned:3	0x00
	Service	unsigned:4	0x02: SDO Request
SDO	Command code (CCD)	Size indicator	unsigned:1 0x00
		Transmission type	unsigned:1 0x00
		Data record size	unsigned:2 0x00
		Total access	unsigned:1 0x00
		Command	unsigned:3 0x02: Initiate Upload Request
		Index	WORD Object index
		Sub-Index	BYTE Object sub-index

Table 3: Initiate SDO Upload Expedited Request

The following SDO read frame can be derived from the above protocol:

CCD	Meaning	Valid for
0x40	Read request	SDO Request

### 3.7.1.4 Initiate SDO Upload Expedited Response

Response, Server --> Client

Frame Fragment	Data field	Data type	Value / Description
Mailbox Header	Length	WORD	0x0A: Length of the mailbox service data
	Address	WORD	Source station address, if Master = Client Destination station address, if Slave = Client
	Channel	unsigned:6	0x00, reserved
	Priority	unsigned:2	0x00: Lowest priority ... 0x03: Highest priority
	Type	unsigned:4	0x03: CANopen over EtherCAT (CoE)
	reserved	unsigned:4	0x00
CANopen Header	Quantity	unsigned:9	0x00
	reserved	unsigned:3	0x00
	Service	unsigned:4	0x03: SDO Response
SDO	Command code (CCD)	Size indicator	unsigned:1 0x00: Size of data (1..4) not specified 0x01: Size of data specified in data record size
		Transmission type	unsigned:1 0x01: Expedited transmission
		Data record size	unsigned:2 0x00: 4 byte of data 0x01: 3 byte of data 0x02: 2 byte of data 0x03: 1 byte of data
		Total access	unsigned:1 0x00
		Command	unsigned:3 0x02: Initiate Upload Response
		Index	WORD Object index
		Sub-Index	BYTE Object sub-index
		Data	BYTE[4] Object data

Table 4: Initiate SDO Upload Expedited Response

The server answers with the following possible responses:

CCD	Meaning	Valid for
0x43	4 byte of data read	SDO Response
0x47	3 byte of data read	SDO Response
0x4B	2 byte of data read	SDO Response
0x4F	1 byte of data read	SDO Response
0x80	Error, Abort SDO Transfer	SDO Response

In the case of an error (SDO response CCD = 0x80), the data range contains a 4-byte-error code, which provides information on the cause of the error, see chapter SDO Abort Codes, page 117.

### 3.8 PDO mapping

PDO mapping refers to the mapping of application objects (real-time data, e.g. object 6004h "Position value" from the object dictionary into Process Data Objects, e.g. Object 1A00h (1<sup>st</sup> Transmit PDO).

The current mapping can be read via corresponding entries in the object dictionary, the so-called mapping tables. The number of mapped objects that are listed subsequently is found at the top of the mapping table (subindex 0). The tables are located in the object dictionary in index 0x1600 ff. for the RxPDOs and 0x1A00ff for the TxPDOs.

### 3.9 EtherCAT State Machine (ESM)

The Application Management contains the EtherCAT State Machine, which describes the states and state changes of the slave application. Apart from a few details, the ESM corresponds to the CANopen Network Management (NMT). In order to enable reliable starting behavior the "Safe Operational" state has been introduced in EtherCAT. In this state valid entries are transmitted, while the outputs remain in safe status.

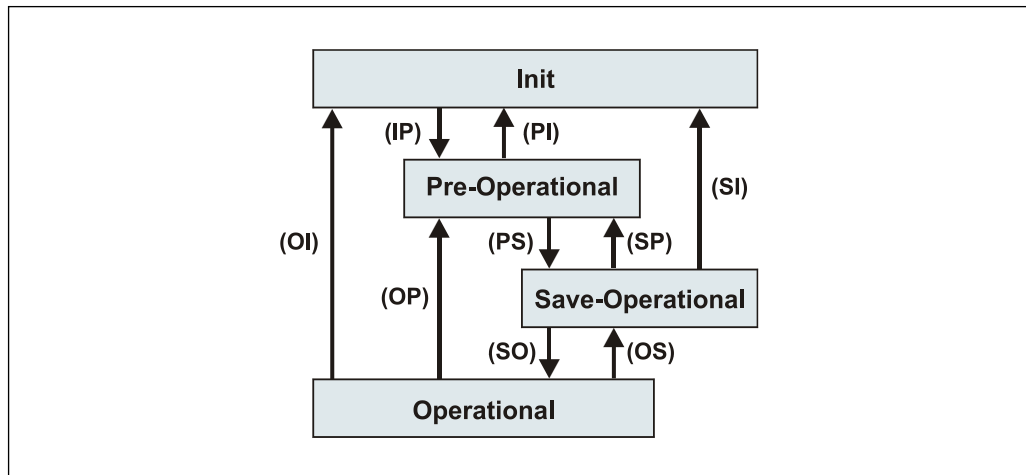


Figure 8: EtherCAT State Machine

Status	Description
IP	Start Mailbox Communication
PI	Stop Mailbox Communication
PS	Start Input Update
SP	Stop Input Update
SO	Start Output Update
OS	Stop Output Update
OP	Stop Output Update, Stop Input Update
SI	Stop Input Update, Stop Mailbox Communication
OI	Stop Output Update, Stop Input Update, Stop Mailbox Communication

### 3.10 Further information

Further information on EtherCAT can be obtained on request from the ***EtherCAT Technology Group*** (ETG) at the following address:

---

ETG Headquarter  
Ostendstraße 196  
90482 Nuremberg  
Germany  
Phone: + 49 (0) 9 11 / 5 40 5620  
Fax: + 49 (0) 9 11 / 5 40 5629  
Email: [info@ethercat.org](mailto:info@ethercat.org)  
Internet: [www.ethercat.org](http://www.ethercat.org)

---

## 4 Installation / Preparation for Commissioning

EtherCAT supports linear, tree or star structures. The bus or linear structure used in the field buses is thus also available for Ethernet. This is particularly practical for system wiring, as a combination of line and stubs is possible.

For transmission according to the 100Base-TX Fast Ethernet standard, pre-assembled patch cables in category STP CAT5 must be used (2 x 2 shielded twisted pair copper wire cables). The cables are designed for bit rates of up to 100 Mbit/s. The transmission speed is automatically detected by the measuring system and does not have to be set by means of a switch.

Addressing by switch is also not necessary; this is done automatically using the addressing options of the EtherCAT master.

The cable length between two subscribers may be max. 100 m; a total of 65535 subscribers are possible in the EtherCAT network.



*In order to ensure safe, fault-free operation,*

- *ISO/IEC 11801, EN 50173 (European standard)*
- *ISO/IEC 8802-3*
- *and other pertinent standards and directives must be complied with!*

*In particular, the applicable EMC directive and the shielding and grounding directives must be observed!*

---

## 4.1 Connection

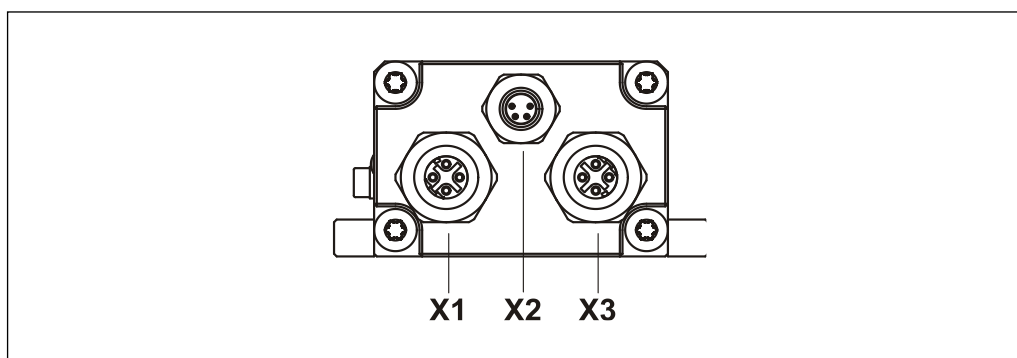


Figure 9: Connector assignment

<b>X1 PORT-IN</b> <b>X3 PORT-OUT</b>	Flange socket M12x1-4 pin D-coded
<b>Pin 1</b> TxD+, transmitted data + <b>Pin 2</b> RxD+, received data + <b>Pin 3</b> TxD-, transmitted data - <b>Pin 4</b> RxD-, received data -	
<b>X2 Supply</b>	Flange connector M8x1-4 pin
<b>Pin 1</b> 19 – 27 V DC <b>Pin 2</b> <sup>1)</sup> TRWinProg+, optional <b>Pin 3</b> GND, 0 V <b>Pin 4</b> <sup>1)</sup> TRWinProg-, optional	



**Shielded twisted pair cables must be used for the supply!**

Order data for Ethernet flange socket M12x1-4 pin D-coded

Manufacturer	Designation	Order no.:
Binder	Series 825	99-3729-810-04
Phoenix Contact	SACC-M12MSD-4CON-PG 7-SH (PG 7)	15 21 25 8
Phoenix Contact	SACC-M12MSD-4CON-PG 9-SH (PG 9)	15 21 26 1
Harting	HARAX® M12-L	21 03 281 1405

<sup>1)</sup> for service purposes, e.g. software update

## 4.2 Switching on the supply voltage

After the connection has been made, the supply voltage can be switched on.

The measuring system is initialized first of all and is then in **INIT** status. In this status, no direct communication is possible between master and measuring system via the application layer. The measuring system can be gradually transferred to **OPERATIONAL** status according to the state machine via the EtherCAT master:

### **PRE-OPERATIONAL**

The "Start Mailbox Communication" command puts the measuring system into **PRE-OPERATIONAL** status. In this status only the mailbox is active first of all, and master and measuring system exchange application-specific initializations and parameters. In **PRE-OPERATIONAL** status only a parameterization via Service Data Objects is initially possible. However, it is possible to configure PDOs using SDOs.

### **SAFE-OPERATIONAL**

The "Start Input Update" command puts the measuring system into **SAFE-OPERATIONAL** status. In this status the measuring system provides valid current input data, without changing the output data. The outputs are in safe status.

### **OPERATIONAL**

The "Start Output Update" command puts the measuring system into **OPERATIONAL** status. In this status the measuring system provides valid input data and the master provides valid current output data. When the measuring system has detected the data received via the process data service, the status transition is confirmed by the measuring system. If activation of the output data was not possible, the measuring system remains in **SAFE-OPERATIONAL** status and outputs an error message.



As a result of access to the **CANopen-over-EtherCAT** (CoE) mailbox, the measuring system does not output any plausible values for the first bus cycles after successful execution of the service. This applies for the **SAFE-OPERATIONAL** and **OPERATIONAL** states. Mailbox access is generally triggered by SDO requests.

---

## 5 Commissioning

### 5.1 Device description file

The XML file contains all information on the measuring system-specific parameters and the operating modes of the measuring system. The XML file is integrated by the EtherCAT network configuration tool, in order to enable correct configuration and commissioning of the measuring system.

The XML file is called "TR-Ethercat\_LMC55\_XXX.xml".

Download:

- [www.tr-electronic.de/f/TR-ELA-ID-MUL-0021](http://www.tr-electronic.de/f/TR-ELA-ID-MUL-0021)

### 5.2 Bus status display

The EtherCAT measuring system is equipped with three diagnostic LEDs.

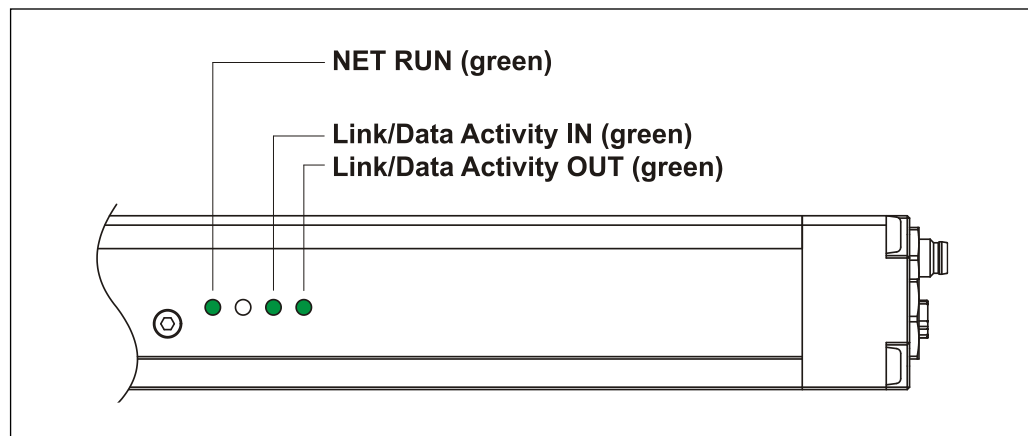


Figure 10: EtherCAT diagnostic LEDs

#### 5.2.1 Indicator states and flash rates

LED	Description
ON	constantly ON
OFF	constantly OFF
Flickering	Equal ON and OFF times with a frequency of 10 Hz: ON = 50 ms, OFF = 50 ms.
Blinking	Equal ON and OFF times with a frequency of 2.5 Hz: ON = 200 ms, OFF = 200 ms.
Single flash	One short flash, 200 ms ON, followed by a long OFF phase, 1000 ms.
Double flash	A sequence of two short flashes, 200 ms ON/OFF, followed by a long OFF phase, 1000 ms.
Triple flash	A sequence of three short flashes, 200 ms ON/OFF, followed by a long OFF phase, 1000 ms.

Table 5: LED indicator states



## 5.2.2 Link / Data Activity LED, IN/OUT

L/A IN	Description
ON = Link	Ethernet connection established
Flickering = Data Activity	Data transfer Rx/D

L/A OUT	Description
ON = Link	Ethernet connection established
Flickering = Data Activity	Data transfer Tx/D

For appropriate measures in case of error see chapter "Optical displays" page 115.

## 5.2.3 Net Run LED

Net Run	EtherCAT State Machine
OFF	The device is in state <i>INIT</i>
Blinking	The device is in state <i>PRE-OPERATIONAL</i>
Single Flash	The device is in state <i>SAFE-OPERATIONAL</i>
ON	The device is in state <i>OPERATIONAL</i>

## 6 Communication specific standard objects (CiA DS-301)

Following table gives an overview on the supported indices in the Communication Profile Area:

M = Mandatory / O = Optional / C = Conditional

Index (h)	Object	Name	Type	Attr.	M/O	Page
1000	VAR	Device type	Unsigned32	ro	M	91
1008	VAR	Manufacturer device name	Vis-String	const	O	91
1009	VAR	Manufacturer hardware version	Vis-String	const	O	92
100A	VAR	Manufacturer software version	Vis-String	const	O	92
1010	ARRAY	Store parameters	Unsigned32	rw	O	93
1018	RECORD	Identity object	Identity (23h)	ro	M	94
1A00	RECORD	Transmission PDO	PDO Mapping, 21h	ro	C	96
1C00	ARRAY	Sync Manager Communication type	Unsigned8	ro	M	98
1C12	-	Sync Manager RxPDO allocation	not supported, because no RxPDOs are available			
1C13	ARRAY	Sync Manager TxPDO allocation	Unsigned16	rw	M	100
1C32	-	Sync Manager 3 Parameter (Output)	not supported, because no outputs are available			
1C33	ARRAY	Sync Manager 3 Parameter (Input)	Unsigned16	ro	O	101

Table 6: Communication specific standard objects

## 6.1 Object 1000h: Device type

Contains information on the device type. The object with index 1000h describes the device type and its functionality. It comprises a 16 bit field, which describes the device profile used (device profile no. 406 = 196h) and a second 16 bit field, which provides information on the device type.

Index	0x1000
Name	Device Type
Object code	VAR
Data type	UNSIGNED32
Category	Mandatory
Access	ro
PDO mapping	No

Device type			
Device profile number		Encoder type	
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3
96h	01h	2 <sup>7</sup> to 2 <sup>0</sup>	2 <sup>15</sup> to 2 <sup>8</sup>

Encoder type	
Code	Definition
0A	Absolute linear measuring system, Multi-Sensor

## 6.2 Object 1008h: Manufacturer device name

Contains the manufacturer device name, transmission by "Upload SDO Segment Request Protocol".

Index	0x1008
Name	Device Name
Object code	VAR
Data type	VISIBLE_STRING
Category	Optional
Access	ro
PDO mapping	No
Value	LMC 55 EtherCAT

### 6.3 Object 1009h: Manufacturer hardware version

Contains the manufacturer hardware version, transmission by "Upload SDO Segment Request Protocol".

Index	0x1009
Name	Hardware Version
Object code	VAR
Data type	VISIBLE_STRING
Category	Optional
Access	ro
PDO mapping	No
Value	„917109“

### 6.4 Object 100Ah: Manufacturer software version

Contains the manufacturer software version.

Index	0x100A
Name	Software Version
Object code	VAR
Data type	VISIBLE_STRING
Category	Optional
Access	ro
PDO mapping	No
Value	“5630xx”

## 6.5 Object 1010h: Store parameters

This object supports the saving of parameters in non volatile memory (EEPROM).

Index	Sub-Index	Comment	Type
1010h	0	largest supported Sub-Index	Unsigned8
	1	save all parameters	Unsigned32

**Sub-Index0** (only read): The entry at sub-index 0 contains the largest Sub-Index that is supported. Value = 1.

**Sub-Index1:** Contains the save command.

Unsigned32

MSB		LSB	
Bits	31-2	1	0
Value	= 0	0	1

By read access the device provides information about its saving capability.

Bit 0 = 1, the device saves parameters only on command. That means, if parameters have been changed by the user and no "Store Parameter Command" had been executed, at the next power on, the parameters will have there old values.

In order to avoid storage of parameters by mistake, storage is only executed when a specific signature is written to the object. The signature is "save".

Unsigned32

MSB			LSB
e	v	a	s
65h	76h	61h	73h

On reception of the correct signature, the device stores the parameters. If the storing failed, the device responds with abort domain transfer: Error code 0606 0000h.

If a wrong signature is written, the device refuses to store and responds with abort domain transfer: 0800 0020h.

## 6.6 Object 1018h: Identity object

The identity object contains the following parameters:

- EtherCAT Vendor ID  
Contains the device vendor ID allocated by the ETG
- Product Code  
Contains the product code of the device
- Revision Number  
Contains the revision number of the device, which defines the functionality and the individual versions.
- Serial Number  
Contains the serial number of the device

<b>Index</b>	<b>0x1018</b>
<b>Name</b>	Identity
<b>Object code</b>	RECORD
<b>Data type</b>	IDENTITY
<b>Category</b>	Mandatory

<b>Sub-Index</b>	<b>0</b>
<b>Description</b>	Number of entries
<b>Data type</b>	UNSIGNED8
<b>Category</b>	Mandatory
<b>Access</b>	ro
<b>PDO mapping</b>	No
<b>Value</b>	4

<b>Sub-Index</b>	<b>1</b>
<b>Description</b>	Vendor ID
<b>Data type</b>	UNSIGNED32
<b>Category</b>	Mandatory
<b>Access</b>	ro
<b>PDO mapping</b>	No
<b>Value</b>	1289

<b>Sub-Index</b>	<b>2</b>
<b>Description</b>	Product Code
<b>Data type</b>	UNSIGNED32
<b>Category</b>	Mandatory
<b>Access</b>	ro
<b>PDO mapping</b>	No
<b>Value</b>	80917109

<b>Sub-Index</b>	<b>3</b>
<b>Description</b>	Revision Number
<b>Data type</b>	UNSIGNED32
<b>Category</b>	Mandatory
<b>Access</b>	ro
<b>PDO mapping</b>	No
<b>Value</b>	0

<b>Sub-Index</b>	<b>4</b>
<b>Description</b>	Serial Number
<b>Data type</b>	UNSIGNED32
<b>Category</b>	Mandatory
<b>Access</b>	ro
<b>PDO mapping</b>	No
<b>Value</b>	0

## 6.7 Object 1A00h: Transmit PDO Mapping

The position value of respective magnet can be sent with the subindices of the process data object 0x1A00.

The assignment of object 0x1A00 is actually transmitted as process data is made via object "Object 1C13h: Sync Manager Channel 3 (process data input)" page 100.

Index	0x1A00
Name	TxPDO mapping
Object code	RECORD
Data type	PDO_MAPPING
Category	Mandatory for each supported TxPDO

Sub-Index	0
Description	Number of mapped objects in PDO
Data type	UNSIGNED8
Category	Mandatory
Access	ro
PDO mapping	No
Value	31

Sub-Index	1
Description	Status (Object 3000)
Data type	Unsigned16
Category	Optional
Access	ro
PDO mapping	No

Sub-Index	2
Description	Position value of the magnet 1 (Object 6020 Sub. 1)
Data type	UNSIGNED32
Category	Conditional
Access	ro
PDO mapping	No



<b>Sub-Index</b>	<b>3</b>
<b>Description</b>	Position value of the magnet 2 (Object 6020 Sub. 2)
<b>Data type</b>	UNSIGNED32
<b>Category</b>	Conditional
<b>Access</b>	ro
<b>PDO mapping</b>	No

<b>Sub-Index</b>	<b>4</b>
<b>Description</b>	Position value of the magnet 3 (Object 6020 Sub. 3)
<b>Data type</b>	UNSIGNED32
<b>Category</b>	Conditional
<b>Access</b>	ro
<b>PDO mapping</b>	No

.....

<b>Sub-Index</b>	<b>30</b>
<b>Description</b>	Position value of the magnet 29 (Object 6020 Sub. 30)
<b>Data type</b>	UNSIGNED32
<b>Category</b>	Conditional
<b>Access</b>	ro
<b>PDO mapping</b>	No

<b>Sub-Index</b>	<b>31</b>
<b>Description</b>	Position value of the magnet 30 (Object 6020 Sub. 31)
<b>Data type</b>	UNSIGNED32
<b>Category</b>	Conditional
<b>Access</b>	ro
<b>PDO mapping</b>	No

## 6.8 Object 1C00h: Sync Manager Communication Type

This object is used to define the number of communication channels used and the type of communication.

The following are supported:

- Mailbox sending and receive
- Process data input for the transmission of position values (Slave --> Master)

The inputs can only be read; the configuration of the communication channels occurs automatically when the EtherCAT master boots.

<b>Index</b>	<b>0x1C00</b>
<b>Name</b>	Sync Manager Communication Type
<b>Object code</b>	ARRAY
<b>Data type</b>	UNSIGNED8
<b>Category</b>	Mandatory

<b>Sub-Index</b>	<b>0</b>
<b>Description</b>	Number of Sync Manager channels used
<b>Category</b>	Mandatory
<b>Access</b>	ro
<b>PDO mapping</b>	No
<b>Value</b>	4

<b>Sub-Index</b>	<b>1</b>
<b>Description</b>	Communication Type Sync Manager 0
<b>Data type</b>	UNSIGNED8
<b>Category</b>	Mandatory
<b>Access</b>	ro
<b>PDO mapping</b>	No
<b>Value</b>	1: Receive mailbox (Master --> Slave)

<b>Sub-Index</b>	<b>2</b>
<b>Description</b>	Communication Type Sync Manager 1
<b>Data type</b>	UNSIGNED8
<b>Category</b>	Mandatory
<b>Access</b>	ro
<b>PDO mapping</b>	No
<b>Value</b>	2: Send mailbox (Slave --> Master)

<b>Sub-Index</b>	<b>3</b>
<b>Description</b>	Communication Type Sync Manager 2
<b>Data type</b>	UNSIGNED8
<b>Category</b>	Mandatory
<b>Access</b>	ro
<b>PDO mapping</b>	No
<b>Value</b>	3: not used

<b>Sub-Index</b>	<b>4</b>
<b>Description</b>	Communication Type Sync Manager 3
<b>Data type</b>	UNSIGNED8
<b>Category</b>	Mandatory
<b>Access</b>	ro
<b>PDO mapping</b>	No
<b>Value</b>	4: Process data input (Slave --> Master)

## 6.9 Object 1C13h: Sync Manager Channel 3 (process data input)

The number and the respective object index of the assigned TxPDOs are defined by object 1C13h. The following Transmit Process Data Object 0x1A00 can be assigned as process data input:

<b>Index</b>	<b>0x1C13</b>
<b>Name</b>	Elements
<b>Object code</b>	ARRAY
<b>Data type</b>	UNSIGNED8
<b>Category</b>	Mandatory

<b>Sub-Index</b>	<b>0</b>
<b>Description</b>	Number of assigned TxPDOs
<b>Data type</b>	UNSIGNED8
<b>Category</b>	Mandatory
<b>Access</b>	ro
<b>PDO mapping</b>	No
<b>Value</b>	1

<b>Sub-Index</b>	<b>1</b>
<b>Description</b>	PDO Mapping Object Index of the assigned TxPDOs
<b>Data type</b>	UNSIGNED16
<b>Category</b>	Conditional
<b>Access</b>	rw
<b>PDO mapping</b>	No
<b>Value</b>	0x1A00
<b>Default</b>	0x1A00

## 6.10 Object 1C33h: Sync Manager 3, Parameter

The object 1C33h “Input Sync Manager Parameter” describes the adjustments for the Input Sync Manager and can only be read.

<b>Index</b>	<b>0x1c33</b>
<b>Name</b>	Sync Manager 3 Parameter
<b>Object code</b>	ARRAY
<b>Data type</b>	Unsigned16
<b>Category</b>	Optional

<b>Sub-Index</b>	<b>0</b>
<b>Description</b>	Number of entries
<b>Data type</b>	UNSIGNED8
<b>Category</b>	Mandatory
<b>Access</b>	ro
<b>PDO mapping</b>	No
<b>Value</b>	11

<b>Sub-Index</b>	<b>1</b>
<b>Description</b>	Synchronization Type
<b>Data type</b>	UNSIGNED16
<b>Category</b>	Mandatory
<b>Access</b>	ro
<b>PDO mapping</b>	No
<b>Value</b>	1: Synchronous – synchronized with Sync Manager 3 event 5: Distributed clocks

<b>Sub-Index</b>	<b>2</b>
<b>Description</b>	Cycle Time
<b>Data type</b>	UNSIGNED32
<b>Category</b>	Optional
<b>Access</b>	ro
<b>PDO mapping</b>	No
<b>Value</b>	Min. time between two SM2/3 events in ns.

<b>Sub-Index</b>	<b>3</b>
<b>Description</b>	Shift Time
<b>Data type</b>	UNSIGNED32
<b>Category</b>	Mandatory
<b>Access</b>	ro
<b>PDO mapping</b>	No
<b>Value</b>	Time between SM3 event and the hardware input latch in ns

<b>Sub-Index</b>	<b>4</b>
<b>Description</b>	Synchronization types supported
<b>Data type</b>	UNSIGNED32
<b>Category</b>	Mandatory
<b>Access</b>	ro
<b>PDO mapping</b>	No
<b>Value</b>	0x12: Bit 1: Synchronous supported Bit 4: Distributed clocks supported

<b>Sub-Index</b>	<b>5</b>
<b>Description</b>	Minimum Cycle Time
<b>Data type</b>	UNSIGNED32
<b>Category</b>	Mandatory
<b>Access</b>	ro
<b>PDO mapping</b>	No
<b>Value</b>	Min. cycle time which is support by the Slave in ns (Max. period of the local cycle).

<b>Sub-Index</b>	<b>6</b>
<b>Description</b>	Calc and Copy Time
<b>Data type</b>	UNSIGNED32
<b>Category</b>	Mandatory
<b>Access</b>	ro
<b>PDO mapping</b>	No
<b>Value</b>	Time in ns needed by the application controller to perform calculations on the input values if necessary and to copy the process data from the local memory to the Sync Manager before the data is available for EtherCAT.

<b>Sub-Index</b>	<b>7</b>
<b>Description</b>	Reserved
<b>Data type</b>	UNSIGNED32

<b>Sub-Index</b>	<b>8</b>
<b>Description</b>	Get Cycle Time
<b>Data type</b>	UNSIGNED16
<b>Category</b>	Optional
<b>Access</b>	rw
<b>PDO mapping</b>	No
<b>Value</b>	0: Measurement of local cycle time stopped 1: Measurement of local cycle time started

<b>Sub-Index</b>	<b>9</b>
<b>Description</b>	Delay Time
<b>Data type</b>	UNSIGNED32
<b>Category</b>	Mandatory
<b>Access</b>	ro
<b>PDO mapping</b>	No
<b>Value</b>	Hardware delay time of the slave in ns.

<b>Sub-Index</b>	<b>10</b>
<b>Description</b>	Application Controller Cycle Time
<b>Data type</b>	UNSIGNED32
<b>Category</b>	Mandatory
<b>Access</b>	ro
<b>PDO mapping</b>	No
<b>Value</b>	Only important for synchronization type = 2 and subordinated local cycles.

<b>Sub-Index</b>	<b>11</b>
<b>Description</b>	Sync 0 Cycle Time
<b>Data type</b>	UNSIGNED32
<b>Category</b>	Mandatory
<b>Access</b>	ro
<b>PDO mapping</b>	No
<b>Value</b>	Only important for synchronization type = 2 and subordinated local cycles.

## 7 Manufacturer and Profile Specific Objects (CiA DS-406)

M = Mandatory

O = Optional

Index (h)	Object	Name	Data length	Attr.	M/O	Page
<b>Parameter</b>						
2001	VAR	Autostore	Unsigned8	rw	O	105
2002	VAR	Number of enabled Sensors	Unsigned8	rw	O	105
2003	VAR	Positionvalue at lost magnet	Unsigned8	rw	O	106
2004	VAR	Enable Teachmode	Unsigned32	rw	O	107
2005	ARRAY	Module Diagnostic	Unsigned8	ro	O	110
3000	VAR	Status	Unsigned16	ro	O	110
6000	VAR	Operating parameters	Unsigned16	rw	M	111
6002	VAR	Total measuring range in measuring units	Unsigned32	ro	M	111
6005	REC	Linear encoder measuring step settings	Unsigned32	rw	M	112
6010	VAR	Preset values	Unsigned32	rw	M	112
6020	VAR	Position values	Unsigned32	ro	M	114

Table 7: Encoder profile range



## 7.1 Object 2001h – Parameter auto store

This object supports the automatic storing of all objects. In this case changed parameters do not have to be stored permanently by means of object 1010h "Store parameters". Default value = 0.

- Bit  $2^0 = 0$ :  
No automatic storing. Parameters which are not stored with write access must be stored permanently by means of object 1010h.
- Bit  $2^0 = 1$ :  
Automatic storing of all changed parameters.

Unsigned8

Auto store
Byte 0
$2^7$ to $2^0$

## 7.2 Object 2002h – Number of enabled sensors

With this object the number of magnets is specified, with which the measuring system is to be operated. If the configuration does not agree with the operated number of magnets, no position is output and the emergency FF00h with error code 21h from object 1001h „Error register“ is transmitted. Default value = 1.

- Value = 00h:  
Number of magnets = Number of configured TPDOs
- Value = 01h:  
Number of magnets = 1
- Value = 02h:  
Number of magnets = 2
- ...
- Value = 1Eh:  
Number of magnets = 30

Unsigned8

Number of Magnets
Byte 0
$2^7$ to $2^0$

### 7.3 Object 2003h – Position value at lost magnet

This object defines the position value which is output if the error “no magnet detected” is occurred. Default value = 3.

- Value = 02h:  
All positions are set to 00h
- Value = 03h:  
All positions are set to the last valid value

Unsigned8

Position value at lost magnet
Byte 0
$2^7$ to $2^0$

## 7.4 Object 2004h – Enable Teach-Mode

That the measuring system can be operated at the bus, at first the mechanically installed Single components, the so-called slaves, must be captured. This can be performed with the aid of the Teach-in function.

By installation in series of the slaves transition areas are produced, which form the basis for the capture. Each slave possesses two transition areas, one at the beginning and one at the end. Exception: The slave after the master and the end component possess only one transition area.

While the teach-in function is active in each case only one magnet may be within the same transition area. The teach-in is carried out from the master in direction of the end. The sequence is not specified and can be carried out arbitrarily.

With read access on this object the status of the teach function can be read out: Teach-Mode active = 1, Teach-Mode inactive = 0

With write access and the ASCII signature "TSt" (Teach Start), together with the number of the slave which is to be read in, the Teach-Mode is started:

Unsigned32

Byte	Enable Teach-Mode	
0	0x01: Slave 1 0x02: Slave 2 ... 0xFF: teach-in all slaves	No. of the slave, which is to be read in
1	0x74 = "t"	Enable teach-in mode with ASCII signature = "TSt" (Teach Start)
2	0x53 = "S"	
3	0x54 = "T"	

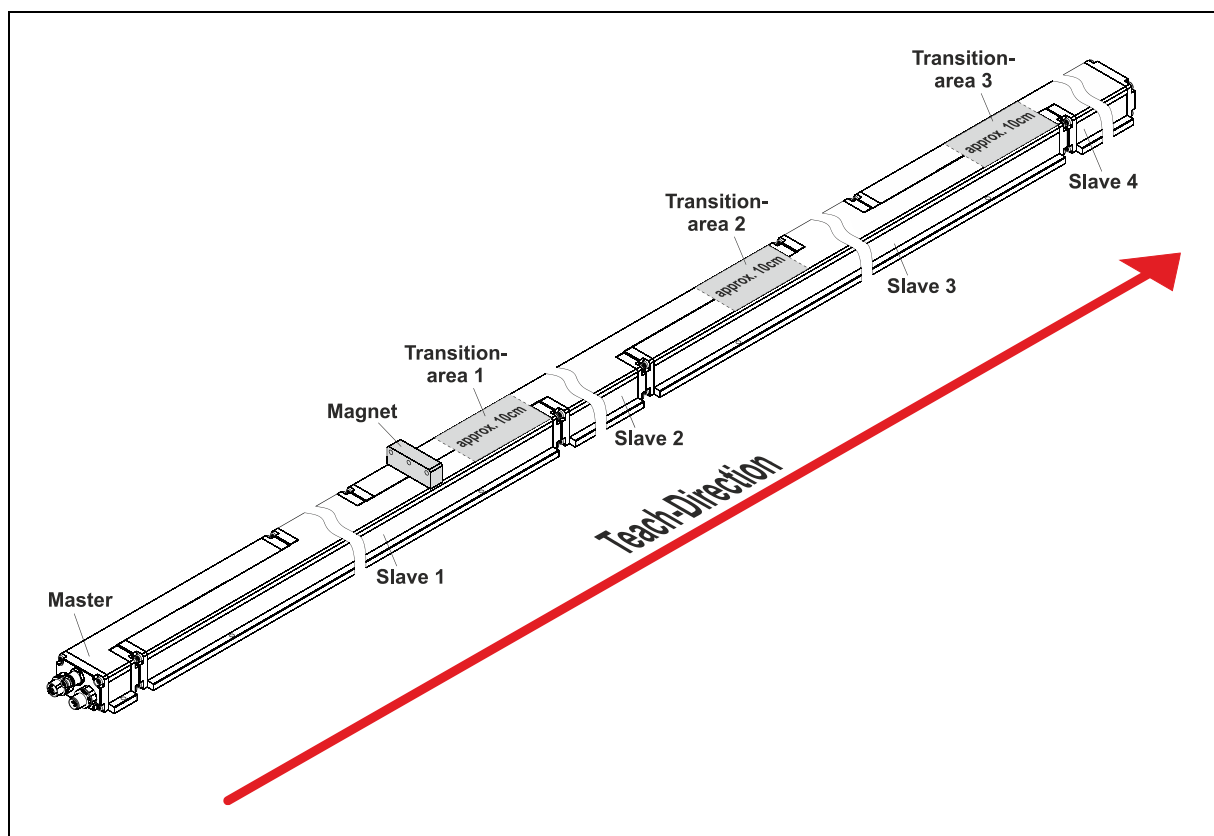


Figure 11: Configuration example with four slaves

### 7.4.1 Operation with one magnet

Procedure:

- Position magnet to Position A
- Write value 0x545374FF to object 2004h  
(0xFF: teach-in all transitions, 0x545374: activate Teach-in-function)
- Position magnet in one process from A to Position B  
--> Teach-in-process finished
- Alternatively in the intermediate ranges the magnet can be removed and can be put on again before the transitions are beginning.

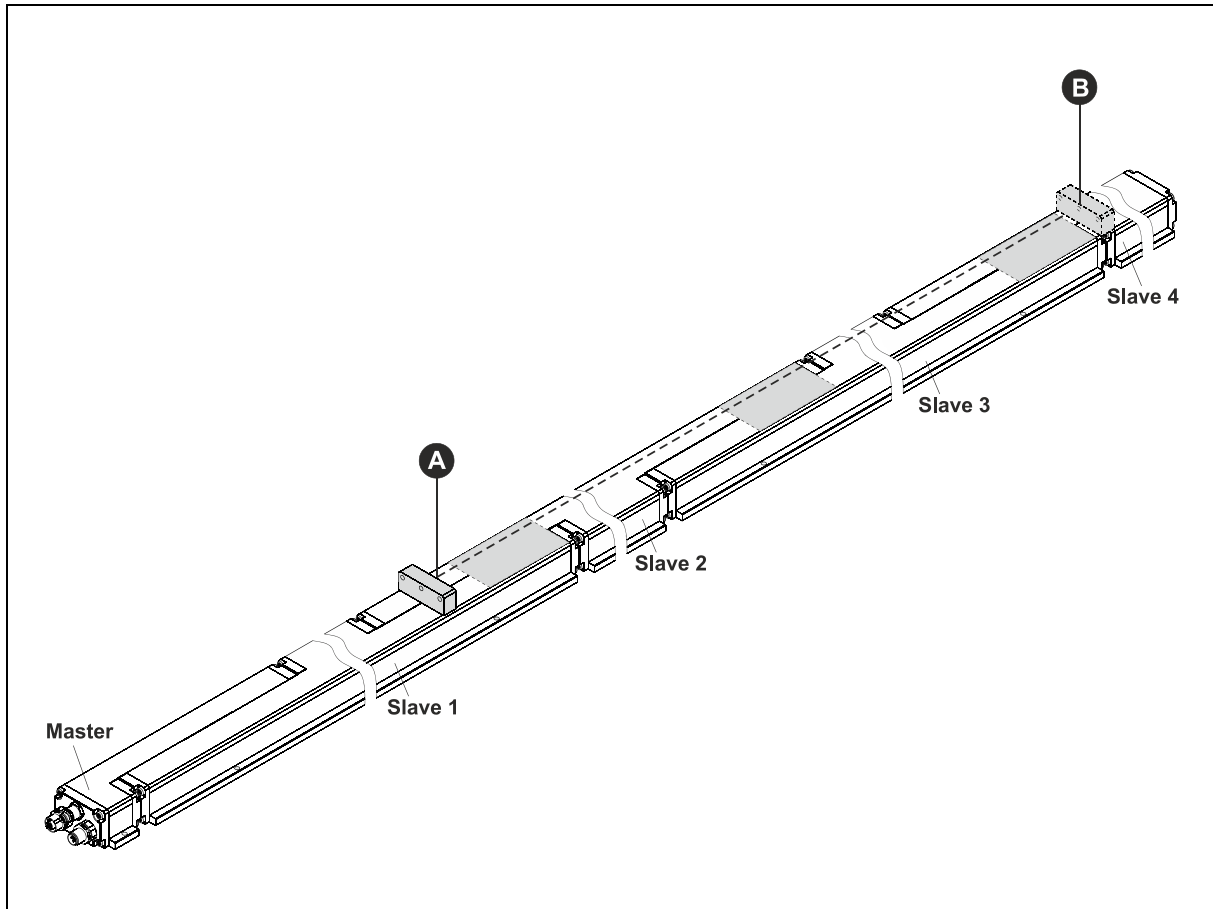


Figure 12: Teach-in process, one-magnet-operation

## 7.4.2 Operation with multi magnets

Procedure, e.g. with four slaves and three magnets:

- Position magnets to the start position: A, C, E  
Further magnets (P) may be "parked" outside the areas A-->B, C-->D and E-->F.
- Write value 0x545374FF to object 2004h  
(0xFF: teach-in all transitions, 0x545374: activate Teach-in-function)
- 1.) Position magnet A to Position B  
2.) Position magnet C to Position D and  
3.) Position magnet E to Position F  
→ Teach-in-process finished
- If required, the sequence can be chosen also differently.

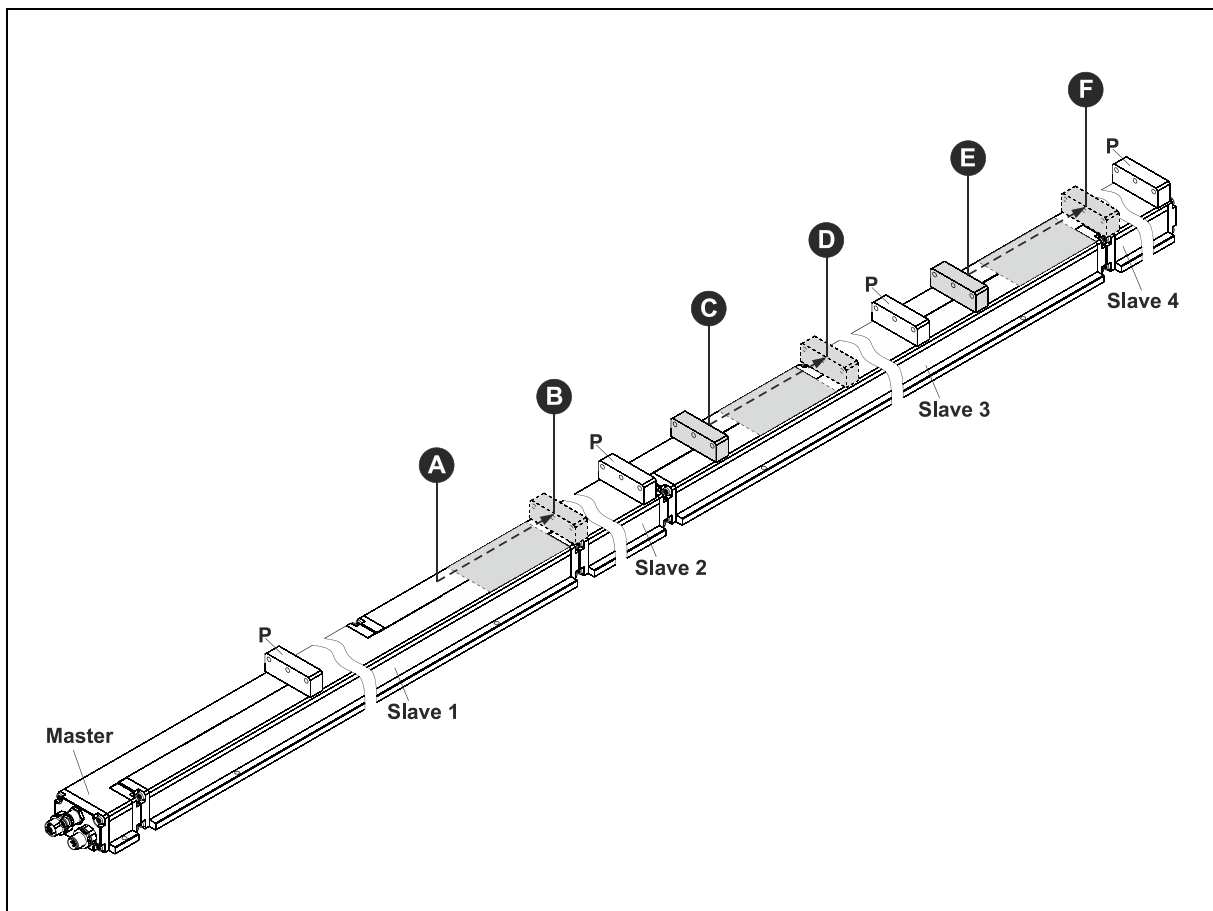


Figure 13: Teach-in process, multi-magnet-operation



*In order to ensure an error free Teach-in process, the minimum distance between the individual magnets must be kept (see product data sheet).*

## 7.5 Object 2005h – Module Diagnostic

About this object the general operational state of the measuring system can be read out.

Index	Sub-Index	Comment	Type	Attribute
2005h	0	highest sub-index supported	Unsigned8	ro
	1	Number of the connected and addressed slaves	Unsigned8	ro
	2	Diagnostic byte	Unsigned8	ro

**Sub-index 0:** The entry at sub-index 0 contains the largest sub-Index that is supported:  
Value = 2.

**Sub-index 1:** The entry at sub-index 1 contains the number of connected and addressed Slaves.

**Sub-index 2:** About the diagnostic byte the operational state of the measuring system is output bit coded as follows:

Bit 2<sup>0</sup>: reserved  
 Bit 2<sup>1</sup> = 1: System ready  
 Bit 2<sup>2</sup> = 1: internal hardware communication error  
 Bit 2<sup>3</sup> = 1: Addressing successful  
 Bit 2<sup>4</sup> = 1: "teach-in" function active  
 Bit 2<sup>5</sup> = 1: internal communication error (CRC)  
 Bit 2<sup>6</sup> = 1: wrong measuring range detected  
 Bit 2<sup>7</sup>: reserved

Causes and remedies to bit 2<sup>2</sup>, bit 2<sup>5</sup> and bit 2<sup>6</sup> see "Diagnostic messages" on page 120.

## 7.6 Object 3000h: Status

This object contains Subindex 2 of the module diagnosis of object 2005h and the number of magnets on the measuring system. The status is mapped via the process data object 1A00h Subindex 1.

Index	0x3000
Description	Status
Data type	Unsigned16
Category	Optional
Access	ro
PDO mapping	nein

bit 2<sup>0</sup> ... 2<sup>7</sup>: Contains the diagnostic byte from object 2005h, Subindex 2  
 bit 2<sup>8</sup> ... 2<sup>15</sup>: Contains the number of magnets on the measuring system.

## 7.7 Object 6000h – Operating parameters

This object defines whether rising or falling position values are output when the magnet moves towards the end of the rod.

Index	0x6000
Description	Operating Parameters
Data type	UNSIGNED16
Category	Mandatory
Access	rw
PDO Mapping	no
Value	bit 2 <sup>2</sup> and 2 <sup>3</sup> = 0: Position rising bit 2 <sup>2</sup> and 2 <sup>3</sup> = 1: Position falling

## 7.8 Object 6002h – Total measuring range in measuring units

Defines the total number of steps of the measuring system related to the measuring length, which is stored in the measuring system and the position resolution “Measuring step” of object 6005 subindex 1.

Index	0x6000
Description	Total Measuring Range
Data type	UNSIGNED32
Category	Mandatory
Access	ro
PDO Mapping	no

Total measuring range in measuring units			
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3
2 <sup>7</sup> up to 2 <sup>0</sup>	2 <sup>15</sup> up to 2 <sup>8</sup>	2 <sup>23</sup> up to 2 <sup>16</sup>	2 <sup>31</sup> up to 2 <sup>24</sup>

Default value:

The measuring length indicated on the name plate multiplied with 20, according to the resolution of 0.05 mm.

$$\text{Total measuring range in measuring units} = \frac{\text{Measuring length [mm]}}{\text{Resolution [mm]}}$$

## 7.9 Object 6005h – Linear encoder measuring step settings

This object defines the measuring step settings for the objects:

- Position value, multi-sensor Object 6020, in 0.001 µm

Index	0x6005	Object type	Array
Name	Measuring step settings		
Data type	UNSIGNED32	Category	Mandatory

<b>Sub-Index</b>	<b>000</b>
Description	Number of entries
Access	ro
PDO mapping	no
Default value	1
Value range	0x01

<b>Sub-Index</b>	<b>001</b>
Description	Measuring step, Position resolution
Category	Mandatory
Data type	UNSIGNED32
Access	rw
PDO mapping	no
Default value	0x3E8, 1 µm
Value range	0x3E8...0xF4240; 1 µm to 1 mm

## 7.10 Object 6010h: Preset values

### WARNING

### NOTICE

***Danger of physical injury and damage to property due to an actual value jump during execution of the preset adjustment function!***

- The preset adjustment function should only be executed when the measuring system is stationary, or the resulting actual value jump must be permitted by both the program and the application!

The preset function is used to set the measuring system value of the supported channels to any position value within the range of 0 to measuring length in steps. The output position value is set to the "Preset value" parameter if writing to this object.

If the value 0xFFFF FFFF (-1) is written, the calculated zero point correction is deleted (difference between desired preset value and physical measuring system position). After deletion of the zero point correction, the measuring system outputs its "real" physical position.



<b>Index</b>	<b>0x6010</b>
<b>Description</b>	Preset Values
<b>Object code</b>	ARRAY
<b>Data type</b>	UNSIGNED32
<b>Category</b>	Mandatory

Preset Value			
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3
$2^7$ to $2^0$	$2^{15}$ to $2^8$	$2^{23}$ to $2^{16}$	$2^{31}$ to $2^{24}$

<b>Sub-Index</b>	<b>0</b>
<b>Description</b>	Number of available channels
<b>Data type</b>	UNSIGNED8
<b>Category</b>	Mandatory
<b>Access</b>	ro
<b>PDO mapping</b>	No
<b>Value</b>	30

<b>Sub-Index</b>	<b>1</b>
<b>Description</b>	Preset Value Channel 1
<b>Data type</b>	UNSIGNED32
<b>Category</b>	Mandatory
<b>Access</b>	rw
<b>PDO mapping</b>	No
<b>Value</b>	Magnet 1: Value within the range of 0 to measuring length in steps. At a successful execution "1" is reported back.

·  
·  
·

<b>Sub-Index</b>	<b>30</b>
<b>Description</b>	Preset Value Channel 30
<b>Data type</b>	UNSIGNED32
<b>Category</b>	Mandatory
<b>Access</b>	rw
<b>PDO mapping</b>	No
<b>Value</b>	Magnet 30: Value within the range of 0 to measuring length in steps. At a successful execution "1" is reported back.

## 7.11 Object 6020h: Position values

The object defines the output position value for communication objects 1A0x (Transmit PDOs).

<b>Index</b>	<b>0x6020</b>
<b>Description</b>	Position Values
<b>Object code</b>	ARRAY
<b>Data type</b>	UNSIGNED32
<b>Category</b>	Mandatory

Position Value			
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3
$2^7$ to $2^0$	$2^{15}$ to $2^8$	$2^{23}$ to $2^{16}$	$2^{31}$ to $2^{24}$

<b>Sub-Index</b>	<b>0</b>
<b>Description</b>	Number of available channels
<b>Data type</b>	UNSIGNED8
<b>Category</b>	Mandatory
<b>Access</b>	ro
<b>PDO mapping</b>	No
<b>Value</b>	30

<b>Sub-Index</b>	<b>1</b>
<b>Description</b>	Position Value Channel 1
<b>Data type</b>	UNSIGNED32
<b>Category</b>	Mandatory
<b>Access</b>	ro
<b>PDO mapping</b>	Yes
<b>Value</b>	Magnet 1: current position

·  
·  
·

<b>Sub-Index</b>	<b>30</b>
<b>Description</b>	Position Value Channel 30
<b>Data type</b>	UNSIGNED32
<b>Category</b>	Mandatory
<b>Access</b>	ro
<b>PDO mapping</b>	Yes
<b>Value</b>	Magnet 30: current position

## 8 Error Causes and Remedies

### 8.1 Optical displays

Assignment, see chapter "Bus status display" on page 88.

Link LED	Cause	Remedie
<b>Off</b>	Voltage supply absent or too low	- Check voltage supply, wiring - Is the voltage supply in the permissible range?
	Connector plug not correctly wired or screwed on	Check wiring and connector plug for correct fitting
	No bus connection	Check bus cable
	Hardware error, measuring system defective	Replace measuring system
<b>Flashing</b>	Measuring system ready for operation, connection to master established, data transfer active.	-
<b>On</b>	Measuring system ready for operation, connection to master established, no data transfer.	-

## 8.2 Abort SDO Transfer Request Protocol

In the case of an error (SDO Response CCD = 0x80), *Abort SDO Transfer Request Protocol* is transmitted instead of the response.

Abort SDO Transfer Request, Server --> Client

Frame Fragment	Data field	Data type	Value / Description
Mailbox Header	Length	WORD	0x0A: Length of the mailbox service data
	Address	WORD	Source station address, if Master = Client Destination station address, if Slave = Client
	Channel	unsigned:6	0x00, reserved
	Priority	unsigned:2	0x00: Lowest priority ... 0x03: Highest priority
	Type	unsigned:4	0x03: CANopen over EtherCAT (CoE)
	reserved	unsigned:4	0x00
CANopen Header	Quantity	unsigned:9	0x00
	reserved	unsigned:3	0x00
	Service	unsigned:4	0x02: SDO Request
SDO	Command code (CCD)	Size indicator	unsigned:1 0x00
		Transmission type	unsigned:1 0x00
		Data record size	unsigned:2 0x00
		reserved	unsigned:1 0x00
	Command		unsigned:3 <b>0x04: Abort Transfer Request</b>
	Index		WORD Object index
	Sub-Index		BYTE Object sub-index
	Abort code		DWORD Abort code

Table 8: Abort SDO Transfer Request

## 8.2.1 SDO Abort Codes

Code	Description
0x05 03 00 00	Toggle bit not alternated
0x05 04 00 00	SDO protocol timeout
0x05 04 00 01	Client/Server command invalid or unknown
0x05 04 00 05	Memory too small
0x06 01 00 00	Unsupported object access
0x06 01 00 01	Read access to an object that can only be written
0x06 01 00 02	Write access to an object that can only be read
0x06 02 00 00	Object not present in the object dictionary
0x06 04 00 41	The object cannot be mapped in the PDO
0x06 04 00 42	The quantity and length of the mapped objects exceed the PDO length
0x06 04 00 43	General parameter incompatibility
0x06 04 00 47	General incompatibility in the device
0x06 06 00 00	Access error due to a hardware error
0x06 07 00 10	Wrong data type, length of service parameters incorrect
0x06 07 00 12	Wrong data type, length of service parameters too great
0x06 07 00 13	Wrong data type, length of service parameters too small
0x06 09 00 11	Sub-index does not exist
0x06 09 00 30	Parameter value range exceeded, only during write access
0x06 09 00 31	Written parameter value too large
0x06 09 00 32	Written parameter value too small
0x06 09 00 36	Maximum value is smaller than minimum value
0x08 00 00 00	General error
0x08 00 00 20	Data cannot be transmitted or stored in the application
0x08 00 00 21	Data cannot be transmitted or stored in the application. Reason: local control
0x08 00 00 22	Data cannot be transmitted or stored in the application, reason: current device status
0x08 00 00 23	Dynamic creation error in the object dictionary, or no object dictionary present

**Table 9: SDO Abort Codes**

### 8.3 Emergency Request Protocol

Emergency messages are triggered if an internal fault occurs. The transmission is executed via the mailbox interface.

The Emergency Service is used by the server to transmit diagnostic messages to the client. Each diagnostic event transmitted by the server to the client is also reconfirmed by transmission of the reset error code when the diagnostic event is no longer present.

Emergency Request, Server --> Client

Frame Fragment	Data field	Data type	Value / Description
Mailbox Header	Length	WORD	$n \geq 0x0A$ : Length of the mailbox service data
	Address	WORD	Source station address, if Master = Client Destination station address, if Slave = Client
	Channel	unsigned:6	0x00, reserved
	Priority	unsigned:2	0x00: Lowest priority ... 0x03: Highest priority
	Type	unsigned:4	0x03: CANopen over EtherCAT (CoE)
	reserved	unsigned:4	0x00
CANopen Header	Quantity	unsigned:9	0x00
	reserved	unsigned:3	0x00
	Service	unsigned:4	<b>0x01: Emergency</b>
Emergency	Error code	WORD	Error Code
	Error register	BYTE	Error Register
	Data	BYTE[5]	Error Code 0000-9FFF: Manufacturer-specific error field Error Code A000-EFFF: Diagnostic data Error Code F000-FFFF: Manufacturer-specific error field
	reserved	BYTE[n-10]	not yet specified

**Table 10: Emergency Request**

### 8.3.1 Emergency Error Codes

Error Code (hex)	Description
00xx	Error reset or no error
10xx	General error
50xx	Device hardware
60xx	Device software
61xx	Internal software
62xx	User software
63xx	Data record
80xx	Monitoring
81xx	Communication
82xx	Protocol error
8210	PDO not processed, due to a length error
8210	PDO length exceeded
90xx	External error
A0xx	EtherCAT state machine transition error
A000	PRE-OPERATIONAL --> SAVE-OPERATIONAL transition unsuccessful
A001	SAVE-OPERATIONAL --> OPERATIONAL transition unsuccessful
FFxx	Device-specific

Table 11: Emergency Error Codes

### 8.3.2 Error Register

Bit	M/O	Description
0	M	General error
1	O	not supported
2	O	not supported
3	O	not supported
4	O	Communication error (overflow, error status)
5	O	Device profile-specific
6	O	reserved, always 0
7	O	Manufacturer-specific

Table 12: Structure of the error register

### 8.4 Diagnostic messages

Diagnostic reports can be output over Subindex 2 of Object 2005h – Module Diagnostic. The corresponding diagnostic bit is erased if the fault is no longer existing.

Message	Remedy
Bit $2^2 = 1$ , internal hardware communication error	<ul style="list-style-type: none"><li>- Check wiring</li><li>- Try to restart the device: Voltage OFF/ON. If the message occurs repeatedly, the measuring system must be replaced.</li></ul>
Bit $2^5 = 1$ , internal Communication error (CRC)	<ul style="list-style-type: none"><li>- Check wiring</li><li>- Try to restart the device: Voltage OFF/ON. If the message occurs repeatedly, the measuring system must be replaced.</li></ul>
Bit $2^6 = 1$ , Wrong measuring range detected	<ul style="list-style-type: none"><li>- Try to restart the device: Voltage OFF/ON. If the message occurs repeatedly, the measuring system must be replaced.</li></ul>

### 8.5 Miscellaneous faults

Fault	Cause	Solution
Position jumps by the measuring system	Strong vibrations	Vibrations, impacts and shocks, e.g. on presses, are dampened with so-called "shock modules". If the error occurs repeatedly despite these measures, the measuring system must be replaced.
	Electrical faults EMC	Isolated flanges and couplings made of plastic may help against electrical faults, as well as cables with twisted pair wires for data and supply. The shielding and line routing must be executed in accordance with the Equipment Mounting Directives for the respective field bus system.